



# Polizeiliche Kriminalstatistik

## Jahresüberblick 2012

Kategorie	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle			Tatverdächtige			Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung	
	Anzahl	Anteil (%)	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anteil (%)				
40000	Abbruch d. Schwangerschaft	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	1,0	0,0	
40010	-nach 218	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	1,0	0,0	
40020	-ohne ärztl. Feststellung	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	1,0	0,0	
40040	-Werbung für Abbruch	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	3	2	3,2	
00000	ST gegen d. sex. Selbstbest.	2 117	1 764	83,3	1 584	120	7,6	2 145	1 799	83,9	1 633	106	6,5
10000	mit Gewalt/Abhängigkeit	539	469	85,7	452	61	13,5	526	448	85,2	436	50	11,5
11000	-Vergew./bes. schw. sex. Nötg.	113	<b>312 406</b>	87,6	106	21	19,8	112	91	81,3	92	13	14,1
11100	.Überfall durch Einzeltäter	16		75,0	12	3	25,0	25	18	72,0	17	1	5,9
11200	.überfallartig durch Gruppe	1						5	1	20,0	1	1	100,0
11300	.durch Gruppe	8		75,0	14	7	50,0	3	1	33,3	2		
11400	.sonstige ohne Todesfolge	88		92,0	80	11	13,8	79	71	89,9	73	11	15,1
12000	-sonst. sexuelle Nötigung	376		83,5	306	42	13,7	372	315	84,7	312	37	11,9
13000	-sex. Missbr. v. Schutzbef.	50		98,0	45	<b>172 958</b>		42	42	100,0	37	1	2,7
13010	.Schutzbefohlene ab 14J.	41		97,6	3			35	35	100,0	33	1	3,0
13020	.Gefangene/Verwahrte ab 14J.	1		100,0				6	6	100,0	3		
13040	.Ausnutzen e. B-Verh. ab 14J.	8		100,0				1	1	100,0	1		
30000	sonst. sexueller Missbrauch	1 106		82,0	79		5,9	1 149	953	80,6	812	45	5,5
31000	-von Kindern	727		89,8	57		4,3	756	603	80,0	582	24	4,1
31010	.Anbieten von Kindern	1		100,0				1	1	100,0	4		
31100	.sex. Handl. an/von Kindern	450		92,9	37		4,5	468	386	82,5	386	16	4,1
31200	.sex. Handl. vor Kindern	85		61,2	4		4,9	91	71	78,0	44	6	13,6
31300	.sex. Handl. v. Kind. an sich	2		100,0	2			14	12	85,7	12	1	8,3
31400	.Einwirken auf Kinder	30		90,0	3		2,6	30	25	83,3	34		
31500	.Beischlaf mit Kindern	110	109	99,1	104	4	3,8	105	96	91,4	90	1	1,1
31600	.Kinderpornografie	1	1	100,0	1			4	4	100,0	4		
31700	.sonst. schw. Missbr. ohne Tod	28	25	89,3	27	1	3,7	29	28	96,6	28		
32000	-Exhibit./Err. öff. Ärgernis	282	166	58,9	136	19	14,0	260	147	56,5	233	123	52,8
32010	.exhibit. Handlungen	241	136	56,4	105	17	16,2	233	123	52,8	233	123	52,8
32020	.Erregung öffentl. Ärgern.	41	30	73,2	35	3	8,6	27	27	100,0	27		

## Inhalt

	Seite	
<b>0</b>	<b>Vorbemerkung</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Kriminalitätslage im Freistaat Sachsen</b>	<b>2</b>
1.1	Gesamtüberblick	2
1.2	Rangfolge ausgewählter Straftatengruppen nach dem Anteil an der Gesamtzahl der erfassten Fälle	3
1.3	Schwerpunkte der Kriminalitätsentwicklung	4
1.4	Aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten	5
1.5	Tatverdächtige insgesamt, Altersstruktur	6
1.6	Nichtdeutsche Tatverdächtige	8
1.7	Schusswaffenverwendung	10
1.8	Opfer	10
1.9	Schaden	11
<b>2</b>	<b>Regionale Verteilung der Kriminalität</b>	<b>12</b>
2.1	Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach PD-Bereichen	12
	PD Chemnitz	12
	PD Dresden	13
	PD Leipzig	14
	PD Görlitz	15
	PD Zwickau	16
2.2	Eckzahlen im PD-Vergleich ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße	17
2.3	Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße nach PD-Bereichen	18
2.4	Kriminalität nach Kreisen	18
2.5	Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach Kreisen	19
2.6	Kriminalität im Bereich der sächsischen Außengrenze	32
<b>3</b>	<b>Ausgewählte Delikte im Vergleich zum Vorjahr, Freistaat Sachsen</b>	<b>33</b>
<b>4</b>	<b>Kriminalitätsentwicklung im Bereich des Diebstahls von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch</b>	<b>34</b>
<b>5</b>	<b>Kriminalitätsentwicklung im Bereich Rauschgiftdelikte nach BtMG</b>	<b>36</b>
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>39</b>

Anlage: Vergleichstabelle A1 Jahr 2012/2011 Freistaat Sachsen

## 0 Vorbemerkung

Der vorliegende Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik Sachsens gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2012 im Freistaat registrierten Straftaten. Eine umfassende statistische Auswertung der Daten bleibt dem Jahrbuch „Polizeiliche Kriminalstatistik Freistaat Sachsen 2012“ vorbehalten.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik spiegelt das polizeiliche Ermittlungsergebnis zum Zeitpunkt der Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht wider. Sie beinhaltet je nach Länge der Bearbeitungsdauer auch Straftaten zurückliegender Zeiträume. Delikte, zu denen die Ermittlungen noch laufen, fehlen dagegen. Ein weiterer Unterschied zur tatsächlichen Kriminalitätssituation besteht in dem nach Deliktart und -schwere unterschiedlich großen Dunkelfeld, jenen Straftaten, die der Polizei nicht bekannt wurden. Änderungen der polizeilich registrierten Kriminalität entsprechen nicht immer der realen Entwicklung, sondern können aus einer ungleichen Ausschöpfung des Dunkelfeldes sowie aus Schwankungen im Erfassungsprozess resultieren.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der Straftaten auf 100 000 Einwohner) wird nicht nur vom Straftatenanfall, sondern auch von der demografischen Entwicklung beeinflusst. Im Betrachtungszeitraum entwickelte sich die sächsische Bevölkerung wie folgt:

Altersgruppe	Jahr 2012	Jahr 2011	Veränderung		in %	
Kinder	455 997	449 762	+	6 235	1,4	Quelle:
Jugendliche	101 178	96 640	+	4 538	4,7	Statistisches Landesamt
Heranwachsende	83 314	105 052	-	21 738	20,7	(Stand vom 31.12. des
Erwachsene	3 496 562	3 498 023	-	1 461	0,0	Vorjahres)
insgesamt	4 137 051	4 149 477	-	12 426	0,3	

Der Anteil der Ausländer an der sächsischen Gesamtbevölkerung betrug mit Stand vom 31.12.2011 2,9 Prozent.

### Allgemeine Hinweise:

Der Begriff „allgemeine Kriminalität“ steht für die Gesamtheit aller Delikte ohne ausländerspezifische Vergehen, d. h. ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU.

Gewaltkriminalität beinhaltet in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) die Delikte Mord, Totschlag/Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung/sexuelle Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB, Raub/räuberische Erpressung/räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche/schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft-/Seeverkehr.

Straßenkriminalität ist eine definierte Zusammenfassung von Straftaten(gruppen), bei denen aufgrund ihres kriminologischen Erscheinungsbildes davon ausgegangen werden kann, dass sie überwiegend auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen werden.

Die PKS-Obergruppe „Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit“ umfasst alle Tatbestände der Abschnitte 17, 18 und 20 des StGB.

Aussagen zu den Polizeidirektionen beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf deren Regionalbereiche, nicht auf die jeweiligen Dienststellen. Zum 1. Januar 2013 wurde die sächsische Polizei im Rahmen von „Polizei 2020“ neu strukturiert und die Anzahl der Polizeidirektionen von sieben auf fünf reduziert. Zur Beurteilung der Ausgangslage in den neu gebildeten Polizeidirektionen erfolgt die dienststellenbezogene Darstellung der Kriminalitätsentwicklung bereits auf der Basis der neuen Polizeistruktur.

Für die Zählung der ermittelten Tatverdächtigen einer Region wurde jeder Tatverdächtige nur einmal berücksichtigt, unabhängig davon, ob er in mehreren untergeordneten Regionen als Tatverdächtiger auftrat (echte Tatverdächtigenzählung).

Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum Fälle aufgeklärt werden, die in den Vorjahren bekannt geworden sind.

Bei der Berechnung von Prozentangaben wurde mit der Genauigkeit von einer Stelle nach dem Komma entsprechend den gültigen Regeln gerundet. Die Summe kann dadurch geringfügig von 100,0 Prozent abweichen.

Die Berechnung der Häufigkeitszahlen basiert auf Bevölkerungsangaben des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen. Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres.

Zur Einschätzung der Kriminalitätssituation an der sächsischen Außengrenze wurden alle sächsischen Gemeinden mit direkter Grenzberührung zu Polen oder Tschechien herangezogen. Ausschlaggebend ist der Gebietsstand vom 01.01. des Berichtsjahres.

Rauschgiftdelikte (BtMG) im Zusammenhang mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form werden unter den Schlüsselzahlen 731400, 732400, 733400, 734814, 734824 und 734844 registriert und enthalten in Sachsen fast ausschließlich Verstöße mit dem Tatmittel Crystal. Zur Verdeutlichung der Kriminalitätsentwicklung im Bereich Rauschgiftdelikte nach BtMG wurden diese Delikte teilweise zusammengefasst dargestellt.

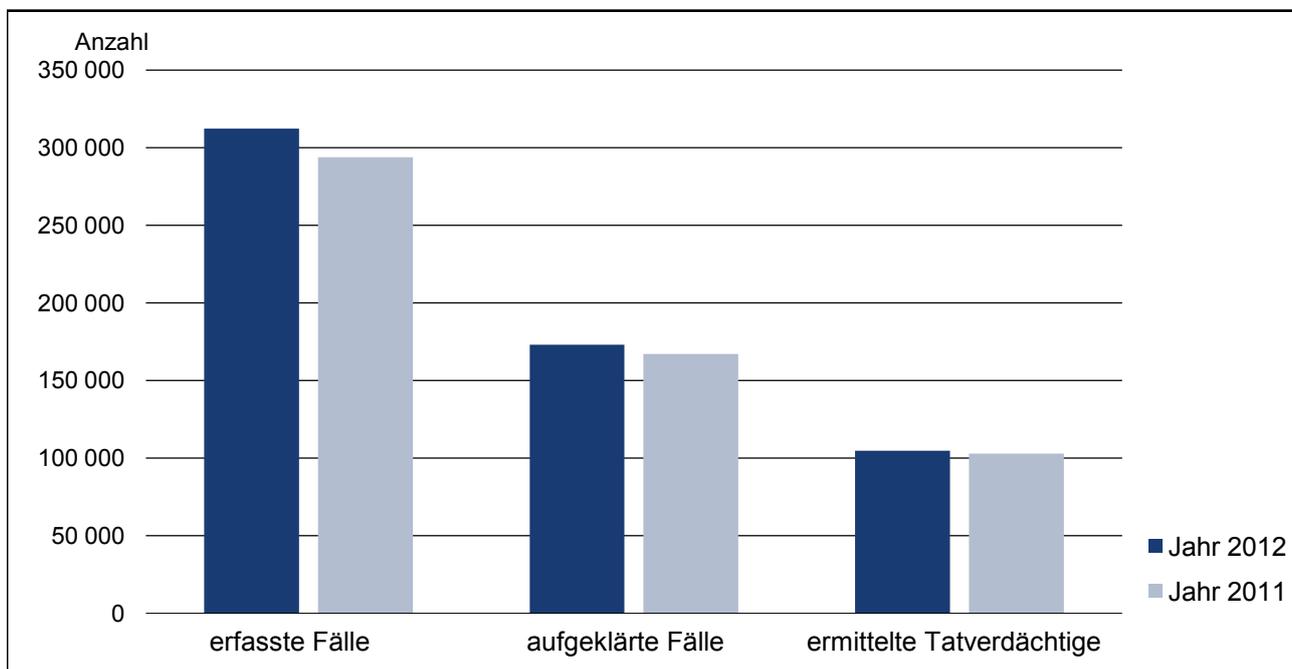
# 1 Kriminalitätslage im Freistaat Sachsen

## 1.1 Gesamtüberblick

	Jahr 2012		Jahr 2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle	312 406		293 895		+ 18 511	6,3
Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	7 551		7 083		+ 468	6,6
aufgeklärte Fälle	172 958		167 144		+ 5 814	3,5
Aufklärungsquote		55,4		56,9	-	1,5 %-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige	104 753		102 937		+ 1 816	1,8
und zwar						
männlich	76 680	73,2	75 230	73,1	+ 1 450	1,9
weiblich	28 073	26,8	27 707	26,9	+ 366	1,3
Kinder	3 774	3,6	3 931	3,8	- 157	4,0
Jugendliche	7 212	6,9	7 405	7,2	- 193	2,6
Heranwachsende	7 489	7,1	8 216	8,0	- 727	8,8
Erwachsene	86 278	82,4	83 385	81,0	+ 2 893	3,5
deutsche TV	90 388	86,3	90 918	88,3	- 530	0,6
nichtdeutsche TV	14 365	13,7	12 019	11,7	+ 2 346	19,5
darunter wegen Delikten der allgemeinen Kriminalität	10 349	72,0	9 354	77,8	+ 995	10,6
<b>regionale Verteilung der Fälle*</b>						
PD Chemnitz	54 085	17,3	49 200	16,7	+ 4 885	9,9
PD Dresden	84 852	27,2	81 437	27,7	+ 3 415	4,2
PD Leipzig	100 100	32,0	93 386	31,8	+ 6 714	7,2
PD Görlitz	40 401	12,9	37 934	12,9	+ 2 467	6,5
PD Zwickau	32 692	10,5	31 599	10,8	+ 1 093	3,5
Tatort unbekannt	276	0,1	339	0,1	- 63	18,6

\* Zum 1. Januar 2013 wurde die sächsische Polizei im Rahmen von "Polizei 2020" neu strukturiert und die Anzahl der Polizeidirektionen von sieben auf fünf reduziert. Zur Beurteilung der Ausgangslage in den neu gebildeten Polizeidirektionen erfolgt die dienststellenbezogene Darstellung der Kriminalitätsentwicklung bereits auf der Basis der neuen Polizeistruktur.

### Jahresvergleich 2012/2011, Freistaat Sachsen



## 1.2 Rangfolge ausgewählter Straftatengruppen nach dem Anteil an der Gesamtzahl der erfassten Fälle

Zu den am häufigsten registrierten Straftaten gehörten 2012 erneut Diebstahl, Sachbeschädigung und Betrug in verschiedenen Formen. Die nachfolgende Tabelle zeigt ausgewählte Delikte(gruppen) in ihrer Rangfolge.

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle 2012	%-Anteil an allen Straftaten	Häufigkeitszahl
*26*00	Ladendiebstahl	21 402	6,9	517
***300	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch	19 828	6,3	479
*50*00	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	17 076	5,5	413
515000	Erschleichen von Leistungen	17 034	5,5	412
674300	Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15 423	4,9	373
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	15 174	4,9	367
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	14 047	4,5	340
674100	Sachbeschädigung an Kfz	10 157	3,3	246
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	9 671	3,1	234
673000	Beleidigung	9 623	3,1	233
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	8 145	2,6	197
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	6 840	2,2	165
***500	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	6 833	2,2	165
530000	Unterschlagung	5 125	1,6	124
725000	Straftaten gegen das AufenthG, AsylVfG und FreizügG/EU	4 932	1,6	119
517800	sonstiger Sozialleistungsbetrug	4 805	1,5	116
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	4 731	1,5	114
232300	Bedrohung	4 424	1,4	107
511300	Warenbetrug	4 008	1,3	97
622000	Hausfriedensbruch	3 991	1,3	96
731400	allgem. Verstöße n. § 29 BtMG m. Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	3 800	1,2	92
***100	Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch	3 727	1,2	90
232200	Nötigung	3 197	1,0	77
516000	Betrug mittels rechtwidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2 992	1,0	72
*15*00	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	2 842	0,9	69
*45*00	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	2 692	0,9	65
731800	allgem. Verstöße n. § 29 BtMG m. Cannabis u. Zubereitungen	2 672	0,9	65
*90*00	Taschendiebstahl	2 455	0,8	59
540000	Urkundenfälschung	2 223	0,7	54
520000	Veruntreuung	2 157	0,7	52
210000	Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 983	0,6	48
517200	Leistungskreditbetrug	1 894	0,6	46
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1 766	0,6	43
***200	Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebrauch	1 568	0,5	38
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 553	0,5	38
232400	Nachstellung (Stalking)	1 460	0,5	35
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 191	0,4	29
517500	Computerbetrug ohne 5163, 5179	1 179	0,4	28
710000	Straft. gg. strafrechtl. Nebengesetze auf d. Wirtschaftssektor	1 170	0,4	28
517100	Leistungsbetrug	1 113	0,4	27
225000	fahrlässige Körperverletzung	1 103	0,4	27
726100	Sprengstoffgesetz	1 073	0,3	26
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 029	0,3	25
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	822	0,3	20
217000	sonstiger Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen	805	0,3	19
***700	Diebstahl von/aus Automaten	745	0,2	18
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	727	0,2	18

### 1.3 Schwerpunkte der Kriminalitätsentwicklung

2012 bearbeitete die Polizei insgesamt 312 406 Straftaten mit Tatort Sachsen. Landesweit wurden 6,3 Prozent bzw. 18 511 Fälle mehr gezählt als 2011. Die Kriminalitätsbilanz wurde insbesondere durch die Zunahmen bei Diebstahlsdelikten beeinflusst. Ein geringer Rückgang konnte im Bereich der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung verzeichnet werden. Bei allen anderen Straftatenobergruppen gab es gegenüber 2011 Zunahmen.

Sch.- zahl	Straftatenobergruppe	erfasste Fälle					
		2012		2011		Änderung 12/11	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
000000	Straftaten gegen das Leben	153	0,0	144	0,0	+ 9	6,3
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 117	0,7	2 145	0,7	- 28	1,3
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	31 765	10,2	30 037	10,2	+ 1 728	5,8
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	59 613	19,1	57 182	19,5	+ 2 431	4,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	72 326	23,2	63 762	21,7	+ 8 564	13,4
****00	Diebstahl insgesamt	131 939	42,2	120 944	41,2	+ 10 995	9,1
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	63 873	20,4	62 979	21,4	+ 894	1,4
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	63 728	20,4	61 153	20,8	+ 2 575	4,2
700000	strafrechtliche Nebengesetze	18 831	6,0	16 493	5,6	+ 2 338	14,2

Unter den 153 bearbeiteten Straftaten gegen das Leben befanden sich 100 vollendete Delikte (20 mehr als 2011), von denen 40 aus dem Jahr 2012 stammten, 42 aus 2011, neun aus 2010 und neun aus früheren Jahren. Zu den im Berichtsjahr 2012 verübten Fällen mit tödlichem Ausgang zählten sechs Morde, vier Fälle des Totschlags, drei Fälle von Tötung auf Verlangen und 27 fahrlässige Tötungen.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung nehmen im Kriminalitätsspektrum alljährlich weniger als ein Prozent ein. Die Gesamtzahl der registrierten Delikte verringerte sich 2012 um 1,3 Prozent. Die Zahl der Fälle sonstiger sexueller Missbrauch von Kindern (- 29 Fälle bzw. 3,8 %) und sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger (- 21 Fälle bzw. 30,9 %) ging zurück, Verbreitung von Kinderpornografie (+ 30 Fälle bzw. 12,9 %) sowie exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (+ 22 Fälle bzw. 8,5 %) nahmen zu.

Mit 31 765 Fällen fiel etwa jedes 10. registrierte Delikt in die Gruppe der Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit. Insgesamt wurden 1 728 Fälle mehr erfasst als im Vorjahr (+ 5,8 %). Die Zahl der Raubdelikte stieg im Berichtsjahr auf 1 983 (+ 98 Fälle  $\hat{=}$  5,2 %), die Anzahl der gefährlichen und schweren Körperverletzungen auf 4 731 (+ 80 Fälle  $\hat{=}$  1,7 %) und die der Nachstellung/Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung auf 9 335 (+ 563 Fälle  $\hat{=}$  6,4 %). Während die Fallzahl bei vorsätzlicher leichter Körperverletzung auf 14 047 (+ 957 Fälle  $\hat{=}$  7,3 %) stieg, ging sie bei fahrlässiger Körperverletzung auf 1 103 zurück (- 51 Fälle  $\hat{=}$  4,4 %).

45,2 Prozent der bearbeiteten Diebstähle wurden als Diebstahl ohne erschwerende Umstände klassifiziert, 54,8 Prozent als Diebstahl unter erschwerenden Umständen. Gegenüber 2011 ist eine Verschiebung zum schweren Fall erkennbar (+ 2,1 %-Punkte). Die Gesamtzahl der Diebstähle stieg um 10 995 (+ 9,1 %). Zunahmen wurden zum Beispiel bei folgenden Delikten registriert:

- Diebstahl von Fahrrädern, unbefugte Benutzung	Zunahme um	4 625 Fälle	(30,4 %) auf	19 828,
- Diebstahl in/aus Boden/Kellern/Waschküchen	- " -	1 915 Fälle	(14,4 %) auf	15 174,
- Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	- " -	1 618 Fälle	(10,5 %) auf	17 076,
- Diebstahl in/aus Wohnungen	- " -	539 Fälle	(8,6 %) auf	6 840,
- Taschendiebstahl	- " -	327 Fälle	(15,4 %) auf	2 455,
- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	- " -	285 Fälle	(4,4 %) auf	6 833,
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	- " -	224 Fälle	(2,8 %) auf	8 145.

Rückgänge wurden zum Beispiel bei folgenden Delikten registriert:

	Rückgang um	Fälle	(%)	auf	Fälle
- Ladendiebstahl		60	(0,3 %)	21 402,	
- Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	- " -	28	(14,2 %)	169,	
- Diebstahl auf Baustellen	- " -	13	(0,5 %)	2 692.	

Als dominierende Form der Vermögens- und Fälschungsdelikte erwies sich mit einem Anteil von 84,2 Prozent erneut der Betrug. Die Gesamtzahl der Betrugsdelikte stieg um 1 073 Fälle bzw. 2,0 Prozent auf 53 786. Die größten Zunahmen an Delikten wurden bei sonstigem Warenkreditbetrug (+ 1 029 Fälle  $\hat{=}$  11,9 %), Erschleichen von Leistungen (+ 424 Fälle  $\hat{=}$  2,6 %), Kreditvermittlungsbetrug (+ 278 Fälle  $\hat{=}$  896,8 %), Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug (+ 212 Fälle  $\hat{=}$  34,8 %) und Provisionsbetrug (+ 197 Fälle  $\hat{=}$  86,8 %) registriert. Größere Rückgänge gab es bei Anlagebetrug (- 1 284 Fälle  $\hat{=}$  73,1 %), sonstigem Sozialleistungsbetrug (- 744 Fälle  $\hat{=}$  13,4 %), Warenbetrug (- 297 Fälle  $\hat{=}$  6,9 %), Leistungsbetrug (- 172 Fälle  $\hat{=}$  13,4 %) und Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (- 156 Fälle  $\hat{=}$  33,8 %).

In der Gruppe der sonstigen Straftaten nach dem StGB gab es 2012 eine Zunahme um 2 575 Fälle bzw. 4,2 Prozent. Die höchste Anzahl gab es mit 38 027 Fällen bei Sachbeschädigung. Gegenüber 2011 nahmen diese Straftaten um 712 Fälle bzw. 1,9 Prozent zu. Insbesondere der Deliktbereich sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen hatte einen Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen (+ 2 115 Fälle  $\hat{=}$  15,9 %). Die Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen gingen um 122 Fälle (- 1,2 %) auf 10 157 Fälle zurück. Damit wurden über ein Viertel aller Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen verübt. Bei Sachbeschädigung durch Graffiti wurde eine Zunahme um 980 Fälle (+ 12,2 %) registriert. Nach Sachbeschädigung folgten in großem Abstand 9 623 erfasste Fälle Beleidigung (+ 5,5 %), 3 991 Fälle Hausfriedensbruch (+ 9,6 %), 1 553 Fälle Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr (+ 5,6 %), 1 191 Fälle Begünstigung/Strafvereitelung/Hehlerei/Geldwäsche (+ 32,9 %) und 1 029 Fälle Widerstand gegen die Staatsgewalt (+ 5,2 %).

Die Zahl der Straftaten nach strafrechtlichen Nebengesetzen lag mit 18 831 Fällen höher als 2011 (+ 2 338 Fälle  $\hat{=}$  14,2 %). Registriert wurden u. a. 4 932 Verstöße gegen das AufenthG, AsylVfG oder FreizügG/EU (+ 1 684 Fälle), 8 875 Rauschgiftdelikte (+ 779 Fälle), 1 766 Straftaten nach dem Waffengesetz (+ 158 Fälle) und 1 073 Straftaten nach dem Sprengstoffgesetz (+ 370 Fälle).

Unter dem Schlüssel der Gewaltkriminalität wurden 6 920 Delikte erfasst, 174 Fälle bzw. 2,6 Prozent mehr als 2011.

#### 1.4 Aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten

Die Polizei ermittelte in 172 958 Fällen erfolgreich. Die Gesamtaufklärungsquote lag bei 55,4 Prozent. 2011 wurden 56,9 Prozent aufgeklärt.<sup>1</sup>

Sch.- zahl	Straftatenobergruppe	aufgeklärte Fälle						
		2012		2011		Änderung 12/11		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
000000	Straftaten gegen das Leben	126	82,4	124	86,1	+	2	1,6
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 764	83,3	1 799	83,9	-	35	1,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	27 639	87,0	26 118	87,0	+	1 521	5,8
3***00	Diebstahl ohne erschwer. Umstände	28 375	47,6	28 102	49,1	+	273	1,0
4***00	Diebstahl unter erschwer. Umständen	12 659	17,5	11 482	18,0	+	1 177	10,3
****00	Diebstahl insgesamt	41 034	31,1	39 584	32,7	+	1 450	3,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	53 387	83,6	53 951	85,7	-	564	1,0
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	31 106	48,8	30 276	49,5	+	830	2,7
700000	strafrechtliche Nebengesetze	17 902	95,1	15 292	92,7	+	2 610	17,1

<sup>1</sup> Ohne die von der Bundespolizei und der Landespolizei anderer Bundesländer bearbeiteten Straftaten ergibt sich für die sächsischen Polizeidienststellen eine durchschnittliche Aufklärungsquote von 54,6 Prozent (2011: 56,5 %).

Von den insgesamt 172 958 aufgeklärten Fällen wurden begangen

von allein handelnden Tatverdächtigen	151 345 Delikte $\hat{=}$ 87,5 %	(2011: 86,6 %),
von Konsumenten harter Drogen	16 365 Delikte $\hat{=}$ 9,5 %	(7,9 %),
von Personen, die bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren	121 161 Delikte $\hat{=}$ 70,1 %	(67,6 %),
von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss	11 473 Delikte $\hat{=}$ 6,6 %	(6,8 %),
von nichtdeutschen Tatverdächtigen	21 650 Delikte $\hat{=}$ 12,5 %	(10,6 %).

Einfache Diebstähle wurden vorwiegend von allein handelnden Personen begangen (87,4 % der aufgeklärten Fälle). Bei schweren Diebstählen handelten die Tatverdächtigen häufiger gemeinsam (32,9 % der aufgeklärten Fälle). Diebstähle unter erschwerenden Umständen gingen darüber hinaus oft von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen aus (92,0 % der aufgeklärten Fälle).

Bei 514 aufgeklärten Straftaten (0,3 %) führten Tatverdächtige eine Schusswaffe mit<sup>2</sup>. Im Vorjahr wurden 542 derartige Fälle gezählt (0,3 %).

### 1.5 Tatverdächtige insgesamt, Altersstruktur

Die Polizeidienststellen ermittelten 104 753 Tatverdächtige, 1 816 Personen bzw. 1,8 Prozent mehr als 2011. Die Gesamtzahl der erwachsenen Tatverdächtigen stieg um 2 893 (3,5 %).

Altersgruppe	ermittelte Tatverdächtige			davon			weiblich		
	insgesamt	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
	2012	2011	2011	2012	2011	2011	2012	2011	2011
Kinder (unter 14 Jahre)	3 774	3,6	3,8	2 658	70,4	69,9	1 116	29,6	30,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	7 212	6,9	7,2	4 871	67,5	69,0	2 341	32,5	31,0
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	7 489	7,1	8,0	5 500	73,4	73,9	1 989	26,6	26,1
Erwachsene (21 Jahre und älter)	86 278	82,4	81,0	63 651	73,8	73,5	22 627	26,2	26,5
<b>insgesamt</b>	<b>104 753</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>76 680</b>	<b>73,2</b>	<b>73,1</b>	<b>28 073</b>	<b>26,8</b>	<b>26,9</b>

Insgesamt wurden 3 774 tatverdächtige **Kinder** ermittelt, 157 weniger als im Vorjahr (- 4,0 %). Während die Anzahl der deutschen Kinder um 259 TV zurück ging, nahm die der nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 14 Jahren zu (+ 102 TV). Kinder traten bevorzugt im Zusammenhang mit folgenden Deliktgruppen in Erscheinung:

1 534 TV (40,6 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	120 weniger als 2011,
810 TV (21,5 %)	mit Sachbeschädigung,	134 weniger,
612 TV (16,2 %)	mit Körperverletzung,	42 weniger,
177 TV (4,7 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	33 weniger,
176 TV (4,7 %)	mit Verstößen gg. d. AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU,	105 mehr,
164 TV (4,3 %)	mit Beleidigung,	5 weniger,
141 TV (3,7 %)	mit Hausfriedensbruch,	3 weniger,
116 TV (3,1 %)	mit Erschleichen von Leistungen,	3 mehr,
95 TV (2,5 %)	mit Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr,	1 weniger,
87 TV (2,3 %)	mit Bedrohung,	8 mehr,
83 TV (2,2 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	16 mehr,
77 TV (2,0 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern, unbef. Gebrauch,	3 weniger,
52 TV (1,4 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	3 weniger,
52 TV (1,4 %)	mit Nötigung,	3 mehr.

Wegen Gewaltkriminalität wurden 286 Kinder registriert, 25 weniger als im Vorjahr. Im Zusammenhang mit Straßenkriminalität wurden 685 Kinder ermittelt, 99 weniger als im Vorjahr.

<sup>2</sup> Anzahl der Fälle, bei denen die Tatverdächtigen eine Schusswaffe mitgeführt haben, unabhängig davon, ob diese zur Anwendung kam.

Die Gesamtzahl tatverdächtiger **Jugendlicher** sank gegenüber 2011 um 193 auf 7 212 (- 2,6 %). Der Rückgang betraf sowohl die deutschen (- 166) als auch die nichtdeutschen Jugendlichen (- 27). Die Polizei registrierte u. a.

1 813 TV	(25,1 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	145	weniger als 2011,
1 410 TV	(19,6 %)	mit Sachbeschädigung,	107	weniger,
1 287 TV	(17,8 %)	mit Körperverletzung,	90	weniger,
843 TV	(11,7 %)	mit Erschleichen von Leistungen,	57	weniger,
644 TV	(8,9 %)	mit Widerstand gg. d. Staatsgewalt/St. gg. d. öff. Ordn.,	89	weniger,
634 TV	(8,8 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	83	weniger,
466 TV	(6,5 %)	mit Beleidigung,	46	mehr,
462 TV	(6,4 %)	mit Hausfriedensbruch,	78	weniger,
460 TV	(6,4 %)	mit Rauschgiftdelikten nach dem BtMG,	109	mehr,
280 TV	(3,9 %)	mit Bedrohung,	23	mehr,
258 TV	(3,6 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	8	weniger,
225 TV	(3,1 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern, unbef. Gebrauch,	17	mehr,
190 TV	(2,6 %)	mit Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz,	80	mehr
182 TV	(2,5 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	85	weniger,
128 TV	(1,8 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	23	weniger,
131 TV	(1,8 %)	mit Unterschlagung,	1	mehr,
131 TV	(1,8 %)	mit Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstätten,	49	weniger,
111 TV	(1,5 %)	mit Nötigung,	5	mehr,
82 TV	(1,1 %)	mit sexuellem Missbrauch von Kindern,	3	mehr,
77 TV	(1,1 %)	mit Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr,	19	mehr,
74 TV	(1,0 %)	mit Urkundenfälschung,	1	weniger.

Im Zusammenhang mit Gewaltkriminalität wurden 744 Jugendliche ermittelt, 143 weniger als 2011. Wegen Straftaten der Straßenkriminalität registrierte die Polizei 1 603 Jugendliche. Damit trat statistisch etwa jeder 10. Tatverdächtige im Alter von 14 bis unter 18 Jahren mit einer Gewaltstraftat und jeder 5. mit einem Delikt der Straßenkriminalität in Erscheinung.

Die Polizei ermittelte 6 425 deutsche (- 926 TV) und 1 064 nichtdeutsche **Heranwachsende** (+ 199 TV). Insgesamt ist die Zahl der Tatverdächtigen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren um 727 auf 7 489 gesunken (- 8,8 %)<sup>3</sup>. Registriert wurden insbesondere

1 417 TV	(18,9 %)	mit Erschleichen von Leistungen,	50	weniger als 2011,
1 387 TV	(18,5 %)	mit Körperverletzung,	119	weniger,
986 TV	(13,2 %)	mit Sachbeschädigung,	182	weniger,
893 TV	(11,9 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	139	weniger,
761 TV	(10,2 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	83	weniger,
737 TV	(9,8 %)	mit Rauschgiftdelikten nach dem BtMG,	59	weniger,
603 TV	(8,1 %)	mit Widerstand gg. d. Staatsgewalt/St. gg. d. öff. Ordn.,	87	weniger,
453 TV	(6,0 %)	mit Waren-/Warenkreditbetrug,	32	weniger,
449 TV	(6,0 %)	mit Beleidigung,	60	weniger,
358 TV	(4,8 %)	mit Hausfriedensbruch,	16	weniger,
320 TV	(4,3 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	56	weniger
280 TV	(3,7 %)	mit Verstößen gg. d. AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU,	72	mehr,
269 TV	(3,6 %)	mit Bedrohung,	3	weniger,
241 TV	(3,2 %)	mit Unterschlagung,	10	mehr,
204 TV	(2,7 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern,	30	mehr,
192 TV	(2,6 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	14	mehr,
187 TV	(2,5 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	39	weniger.

Insgesamt wurden wegen Gewaltkriminalität 760 Heranwachsende registriert, 145 weniger als im Vorjahr. Wegen Straßenkriminalität wurden 1 434 Heranwachsende ermittelt. Damit trat durchschnittlich etwa jeder 10. Tatverdächtige im Alter von 18 bis unter 21 Jahren mit einer Gewaltstraftat und jeder 5. mit einem Delikt der Straßenkriminalität in Erscheinung.

<sup>3</sup> Bei der Betrachtung der TV-Entwicklung in dieser Altersgruppe ist die demografische Entwicklung in Sachsen zu berücksichtigen (Rückgang der Bevölkerung im Alter der 18- bis unter 21-Jährigen um 20,7 Prozent).

82,4 Prozent aller Tatverdächtigen waren zum Tatzeitpunkt mindestens 21 Jahre alt. Insgesamt wurden 86 278 **Erwachsene** registriert, 2 893 Personen bzw. 3,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der nichtdeutschen Erwachsenen lag höher als 2011 (+ 2 072 TV), ebenso die Zahl der deutschen Erwachsenen (+ 821 TV). Außer bei Diebstahlsdelikten und sonstigen Straftaten (StGB) dominierten die Erwachsenen mit einem Tatverdächtigenanteil von über 80 Prozent. Von den ermittelten Erwachsenen traten u. a. in Erscheinung:

25 472 TV	(29,5 %)	mit Betrug,	796	mehr als 2011,
darunter	8 494 TV	mit Erschleichen von Leistungen,	935	mehr,
	5 907 TV	mit Waren-/Warenkreditbetrug,	294	mehr,
	4 781 TV	mit sonstigem Sozialleistungsbetrug,	688	weniger,
	1 353 TV	mit Leistungskreditbetrug,	100	mehr,
13 276 TV	(15,4 %)	mit Körperverletzung,	650	mehr,
10 982 TV	(12,7 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	308	weniger,
7 302 TV	(8,5 %)	mit Beleidigung,	228	mehr,
6 082 TV	(7,0 %)	mit Rauschgiftdelikten nach dem BtMG,	627	mehr,
5 580 TV	(6,5 %)	mit Sachbeschädigung,	281	mehr,
5 129 TV	(5,9 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	659	mehr,
4 945 TV	(5,7 %)	mit Widerstand gegen die Staatsgewalt/Straftaten gegen die öffentliche Ordnung,	354	mehr,
4 041 TV	(4,7 %)	mit Verst. gg. d. AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU,	1 256	mehr,
3 153 TV	(3,7 %)	mit Bedrohung,	396	mehr,
2 998 TV	(3,5 %)	mit Unterschlagung,	241	mehr,
2 826 TV	(3,3 %)	mit Hausfriedensbruch,	134	mehr,
2 538 TV	(2,9 %)	mit Nötigung,	44	weniger,
1 768 TV	(2,0 %)	mit Urkundenfälschung,	126	weniger,
1 370 TV	(1,6 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	150	mehr,
1 280 TV	(1,5 %)	mit Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung,	47	weniger,
1 176 TV	(1,4 %)	mit Veruntreuung,	128	weniger,
darunter	760 TV	mit Veruntreuung von Arbeitsentgelt,	124	weniger,
1 060 TV	(1,2 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Krafft.,	108	mehr.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl der sächsischen deutschen Bevölkerung im Alter ab 8 Jahren blieb 2012 auf ähnlichem Niveau wie 2011. Eine Zunahme der Delinquenz ist bei den Altersgruppen der Heranwachsenden und Erwachsenen festzustellen.

Altersgruppe	Tatverdächtigenbelastungszahl (Anzahl der TV auf 100 000 Einw.)	
	2012	2011
deutsche Kinder ab 8 Jahre	1 819	1 992
deutsche Jugendliche	6 822	7 350
deutsche Heranwachsende	8 127	7 264
deutsche Erwachsene	2 175	2 147

82,4 Prozent aller ermittelten Tatverdächtigen handelten allein. Der Anteil der polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Personen lag insgesamt bei 51,0 Prozent; männliche Tatverdächtige sind zu 54,5 Prozent, weibliche Tatverdächtige zu 41,4 Prozent mehrfach registriert.

## 1.6 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Unter den Tatverdächtigen befanden sich 14 365 Nichtdeutsche, 2 346 Personen bzw. 19,5 Prozent mehr als 2011. Ihr TV-Anteil stieg von 11,7 auf 13,7 Prozent.

Die Zahl der Nichtdeutschen, die gegen Bestimmungen des AufenthG, AsylVfG oder FreizügG/EU verstießen, stieg auf 4 539 Tatverdächtige (+ 1 475 TV  $\hat{=}$  48,1 %).

Wegen weiterer oder anderer Straftaten wurden insgesamt 10 349 Nichtdeutsche ermittelt, 995 mehr als im Jahr zuvor. Damit besaßen 10,3 Prozent aller Tatverdächtigen, die im Zusammenhang mit allgemeinen Straftaten bekannt wurden, keine deutsche Staatsbürgerschaft. Zum Vergleich: 2011 waren es in Sachsen 9,3 Prozent, im Durchschnitt aller Bundesländer 20,8 Prozent.

Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen befanden sich 1 704 Asylbewerber, 221 mehr als 2011. Davon traten 1 269 (74,5 %) mit Delikten der allgemeinen Kriminalität in Erscheinung. 3 170 nichtdeutsche Tatverdächtige (22,1 %) hielten sich unerlaubt im Freistaat auf. Gegen 258 von ihnen wurde auch im Zusammenhang mit Straftaten der allgemeinen Kriminalität ermittelt.

Verschiebungen hinsichtlich der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger gab es im Vergleich zum Vorjahr bei

Urkundenfälschung	Rückgang um	196 TV	auf	497 TV,
Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	- " -	62 TV	auf	198 TV,
Rauschgiftdelikten (BtMG)	- " -	14 TV	auf	581 TV,
Erschleichen des Aufenthalts	Zunahme um	743 TV	auf	1 088 TV,
Erschleichen von Leistungen	- " -	531 TV	auf	1 694 TV,
unerlaubte Einreise	- " -	397 TV	auf	1 182 TV,
einfachem Ladendiebstahl	- " -	273 TV	auf	2 134 TV.

Zu den Straftatengruppen, in denen der Prozentanteil nichtdeutscher Tatverdächtiger besonders hoch lag, zählten – wie schon in zurückliegenden Jahren – Straftaten gegen das AufenthG, AsylVfG oder FreizügG/EU (97,8 %). Nichtdeutsche Tatverdächtige traten weiterhin besonders hervor bei Hehlerei von Kfz (51,1 %), Diebstahl von Kraftwagen unter erschwerenden Umständen (48,4 %), Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (46,6 %), Taschendiebstahl (45,5 %), Inverkehrbringen von Falschgeld (31,9 %), Diebstahl an/aus Kfz unter erschwerenden Umständen (29,1 %) und Urkundenfälschung (25,6 %).

Gewaltkriminalität gehörte nicht zu den Präferenzdelikten nichtdeutscher Tatverdächtiger (TV-Anteil: 12,6 %). Bei Straftaten gegen das Leben (10,3 %), Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer (13,4 %) sowie gefährlicher und schwerer Körperverletzung (12,0 %) besaß höchstens einer von acht Tatverdächtigen keine deutsche Staatsbürgerschaft. Nichterwachsene spielten in der Gewaltkriminalität bei Ausländern eine geringere Rolle als bei Deutschen (TV-Anteile: 19,3 % bzw. 29,9 %).

Die meisten nichtdeutschen Tatverdächtigen kamen aus den Nachbarländern des Freistaates. Lässt man Straftaten nach dem AufenthG, AsylVfG oder FreizügG/EU außer Acht, stammte etwa jeder 6. ermittelte Ausländer aus Polen, jeder 8. aus Tschechien.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach der Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	insgesamt ermittelte Tatverdächtige					Anzahl der TV wegen					
	Anzahl		Veränderung 2012/2011		Anteil an allen nichtdt. TV in %		ausländerrecht- licher Verstöße		weiterer bzw. anderer Straftaten		
	2012	2011	Anzahl	in %	2012	2011	2012	2011	2012	2011	
Polen	1 731	1 768	-	37	2,1	12,1	14,7	37	20	1 702	1 753
Ukraine	1 556	729	+	827	113,4	10,8	6,1	1 246	447	322	302
Tschechische Rep.	1 304	1 129	+	175	15,5	9,1	9,4	14	15	1 293	1 121
Vietnam	703	681	+	22	3,2	4,9	5,7	326	288	415	420
Russ. Föderation	642	458	+	184	40,2	4,5	3,8	220	121	441	346
Serbien	636	351	+	285	81,2	4,4	2,9	418	193	231	178
Tunesien	635	506	+	129	25,5	4,4	4,2	223	285	563	433
Türkei	626	628	-	2	0,3	4,4	5,2	181	192	459	459
Rumänien	514	430	+	84	19,5	3,6	3,6	6	3	509	427
Indien	456	318	+	138	43,4	3,2	2,6	278	173	209	159
Irak	344	373	-	29	7,8	2,4	3,1	95	118	262	267
Pakistan	262	365	-	103	28,2	1,8	3,0	152	276	120	101
Mazedonien	247	192	+	55	28,6	1,7	1,6	155	81	104	117
Libanon	227	255	-	28	11,0	1,6	2,1	92	138	147	136
Afghanistan	203	173	+	30	17,3	1,4	1,4	99	91	126	90
Libyen	200	148	+	52	35,1	1,4	1,2	67	41	170	129
Bulgarien	187	129	+	58	45,0	1,3	1,1	10	10	178	120
Syrien	187	99	+	88	88,9	1,3	0,8	114	55	84	49
Algerien	186	225	-	39	17,3	1,3	1,9	32	62	169	196
Griechenland	176	82	+	94	114,6	1,2	0,7	85	1	91	82
übrige	3 343	2 980	+	363	12,2	23,3	24,9	689	454	2 754	2 469
nichtdt. TV gesamt	14 365	12 019	+	2 346	19,5	100,0	100,0	4 539	3 064	10 349	9 354

## 1.7 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2012 wurden 557 Delikte registriert, bei denen die Täter Schusswaffen verwendeten. In 269 Fällen (48,3 %) wurde mit der Waffe gedroht, in 288 Fällen (51,7 %) geschossen. Die Zahl der Fälle, in denen gedroht wurde, lag um 38 höher als 2011. Die Zahl der Fälle, in denen geschossen wurde, lag um fünf höher als 2011.

Mit der Schusswaffe geschossen wurde insbesondere bei

Mord und Totschlag	in 2 Fällen	(2011: 4 Fälle),
Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	in 6 Fällen	(2 Fälle),
gefährlicher und schwerer Körperverletzung	in 56 Fällen	(57 Fälle),
Bedrohung	in 13 Fällen	(9 Fälle),
Nötigung	in 2 Fällen	(3 Fälle),
Sachbeschädigung	in 103 Fällen	(88 Fälle),
Jagdwilderei	in 8 Fällen	(12 Fälle),
Straftaten nach dem Tierschutzgesetz	in 27 Fällen	(35 Fälle),
gefährlichen Eingriffen in den Straßenverkehr	in 5 Fällen	(7 Fälle).

## 1.8 Opfer

Die Polizeiliche Kriminalstatistik versteht unter einem Opfer eine natürliche Person, gegen die sich eine mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Nicht jeder durch eine Straftat Geschädigte zählt deshalb als Opfer. Opfer werden nur zu ausgewählten, im Straftatenkatalog gekennzeichneten Delikten erfasst.

2012 wurden im Freistaat Sachsen 39 533 Opfer registriert, 2 018 mehr als 2011. Die Zunahme der Opferanzahl insgesamt resultiert vor allem aus dem Anstieg bei vorsätzlicher leichter Körperverletzung (+ 1 007 Fälle), bei Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung (+ 757), bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer (+ 147 Fälle), bei Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (+ 109) sowie bei Misshandlung von Kindern (+ 82). Rückgänge bei der Anzahl der Opfer gab es u. a. bei sexuellem Missbrauch von Kindern (- 74) und fahrlässiger Körperverletzung (- 49).

Die Zahl der männlichen Opfer stieg um 903, die Zahl der weiblichen Opfer um 1 115.

Insgesamt gliederten sich die Opfer in

23 415 männliche Personen	(59,2 %),	3 377 Kinder	(8,5 %),
16 118 weibliche Personen	(40,8 %),	2 803 Jugendliche	(7,1 %),
		2 951 Heranwachsende	(7,5 %),
		30 402 Erwachsene	(76,9 %).

Bei 2 387 Opfern (6,0 %) gelang es den Tätern nicht, ihre Straftaten zu vollenden.

### Opfer nach Geschlecht bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Opfer 2012		
		gesamt	männl.	weibl.
010000	Mord	46	24	22
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	67	48	19
111000	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	114	6	108
112000	sonstige sexuelle Nötigung	383	28	355
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	834	191	643
133000	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	52	9	43
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftf. darunter	2 261	1 484	777
212000	- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	125	16	109
216000	- Handtaschenraub	150	14	136
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	903	734	169
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	220	161	59
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	6	3	3
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	5 754	4 407	1 347
223100	Misshandlung von Kindern	354	192	162
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	15 028	9 033	5 995
225000	fahrlässige Körperverletzung	1 175	633	542
232000	Zwangsheirat, Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter	10 583	5 314	5 269
	- Nachstellung (Stalking)	1 585	307	1 278
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	1 923	1 692	231

Personengruppe	Opfer je 100 000 Einwohner 2012	2011
Gesamtbevölkerung	956	904
männliche Bevölkerung	1 155	1 108
weibliche Bevölkerung	764	708
Kinder	741	739
Jugendliche	2 770	2 986
Heranwachsende	3 542	2 986
Erwachsene insgesamt	869	805
Erwachsene ab 60 Jahre	210	194

### Opfergefährdung nach Personengruppen

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung konnte nicht immer geklärt werden. Von den Opfern, bei denen entsprechende Angaben vorliegen, hatten 34,8 Prozent keinerlei Vorbeziehungen zum Tatverdächtigen. 38,7 Prozent waren mit dem bzw. den Tatverdächtigen verwandt oder näher bekannt.

## 1.9 Schaden

Schaden im Sinne der PKS ist der in Euro ausgedrückte Geldwert (Verkehrswert) des erlangten Gutes. Er wird nur bei ausgewählten vollendeten Delikten registriert. Sach- und Folgeschäden werden nicht berücksichtigt.

Der in der Summe aller Schadensdelikte ermittelte Gesamtschaden betrug 518,4 Mio. €. 2011 lag er bei 369,5 Mio. €. Die Schadensbilanz des Berichtsjahres 2012 wird maßgeblich von der Erfassung eines Einzelschadens in Höhe von 88,3 Mio. € im Zusammenhang mit der Bearbeitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Insolvenzverschleppung gemäß § 15a InsO beeinflusst. 56,9 Prozent des Gesamtschadens entstanden durch Insolvenzstraftaten im Bereich der Wirtschaft. 20,3 Prozent sind das Ergebnis von Diebstahlhandlungen.

253,0 Mio. € (48,8 % des Gesamtschadens) wurden im Jahr 2012 verursacht, 127,0 Mio. € (24,5 %) im Jahr 2011. Die restlichen 138,4 Mio. € (26,7 %) stammen aus Delikten, die bereits vor 2011 begangen wurden.

Von den 114 734 vollendeten Diebstählen bewegte sich etwa ein Drittel (34 629 Fälle) in der Schadenshöhe unter 50 €. Bei Ladendiebstahl betrug der Anteil dieser Schadensklasse 78,3 Prozent (16 380 Fälle). 54,9 Prozent der Ladendiebstähle wurden mit weniger als 15 € Schaden registriert.

### Schaden bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Anzahl der vollendeten Fälle	Gesamtschaden in Mio. €
210000	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 681	0,894
****00	Diebstahl insgesamt	114 734	105,131
	und zwar:		
***100	- von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch	2 665	32,516
***300	- von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch	19 408	10,543
*10*00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	6 082	13,264
*25*00	- in/aus Kiosken, Geschäften, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen darunter	24 312	4,886
*26*00	Ladendiebstahl	20 914	1,345
*35*00	- in/aus Wohnungen	5 501	9,639
*40*00	- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	12 042	6,275
*45*00	- auf Baustellen	2 404	5,425
*50*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	15 299	11,301
*90*00	- Taschendiebstahl	2 428	0,481
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	13 220	8,984
513200	Anlagebetrug	469	10,141
514000	Geldkreditbetrug	393	15,265
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2 759	1,498
517100	Leistungsbetrug	898	4,577
517200	Leistungskreditbetrug	1 820	3,459
520000	Veruntreuung	2 157	16,034
530000	Unterschlagung	5 075	15,302
560000	Insolvenzstraftaten nach StGB	376	29,934
712200	Insolvenzverschleppung §15a InsO	724	265,051

## 2 Regionale Verteilung der Kriminalität

### 2.1 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach PD-Bereichen

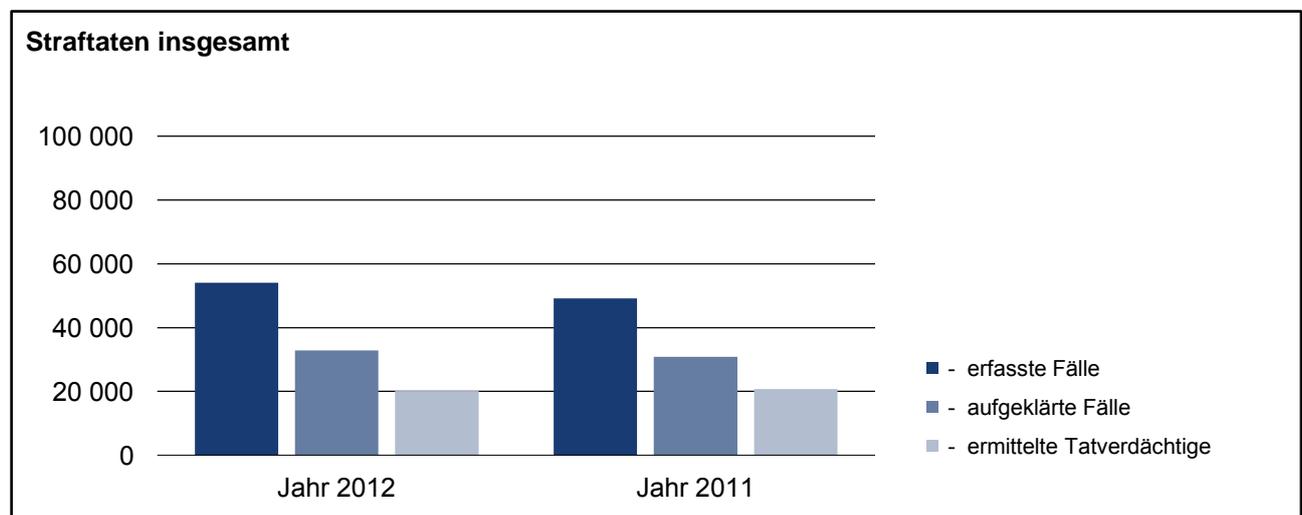
#### 2.1.1 Polizeidirektion Chemnitz

##### Gesamtüberblick

	Jahr 2012		Jahr 2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	54 085		49 200		+ 4 885	9,9
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	5 804		5 235		+ 569	10,9
- aufgeklärte Fälle	32 825		30 867		+ 1 958	6,3
- Aufklärungsquote		60,7		62,7	- 2,0 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	20 182		20 715		- 533	2,6
darunter nichtdeutsche TV	2 736	13,6	2 789	13,5	- 53	1,9

Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße

- erfasste Fälle	52 992		48 031		+ 4 961	10,3
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	5 687		5 111		+ 576	11,3
- aufgeklärte Fälle	31 807		29 752		+ 2 055	6,9
- Aufklärungsquote		60,0		61,9	- 1,9 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	19 286		19 609		- 323	1,6
darunter nichtdeutsche TV	1 867	9,7	1 733	8,8	+ 134	7,7



##### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung 12/11 absolut	in %	Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	20	- 11	35,5	16	80,0	93,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	485	+ 5	1,0	412	84,9	91,0
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 033	+ 584	10,7	5 402	89,5	89,1
Diebstahl ohne erschw. Umstände	9 767	+ 115	1,2	4 904	50,2	55,6
Diebstahl unter erschw. Umständen	10 357	+ 2 316	28,8	2 528	24,4	25,9
Vermögens- und Fälschungsdelikte	10 920	+ 1 211	12,5	9 730	89,1	86,4
sonstige Straftatbestände StGB	12 531	+ 492	4,1	6 085	48,6	50,4
strafrechtliche Nebengesetze	3 972	+ 173	4,6	3 748	94,4	95,9

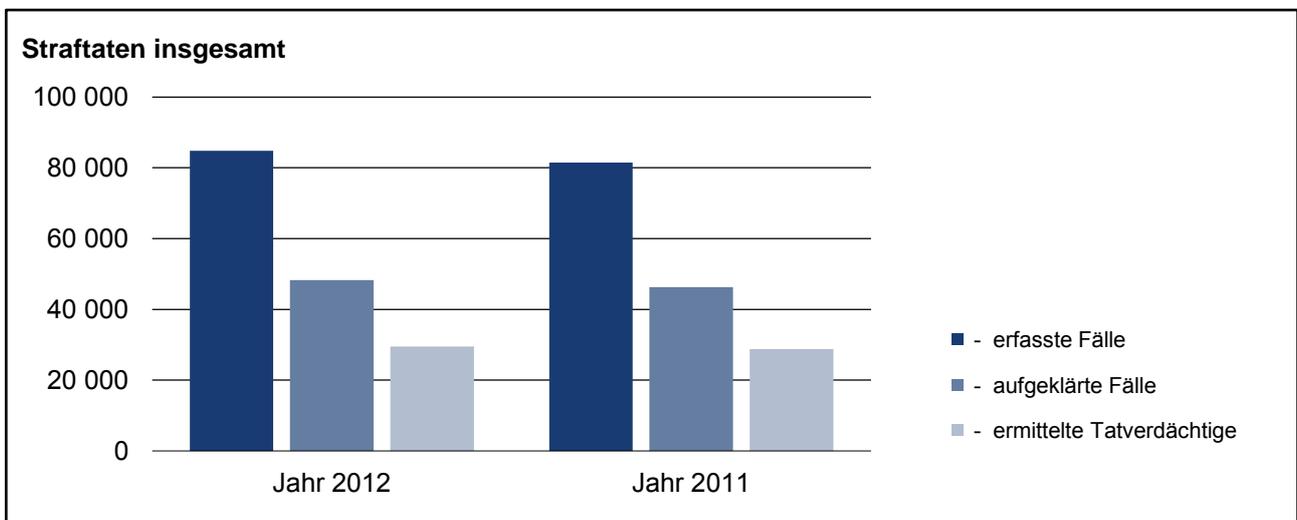
## 2.1.2 Polizeidirektion Dresden

### Gesamtüberblick

	Jahr 2012		Jahr 2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	84 852		81 437		+ 3 415	4,2
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	8 222		7 919		+ 303	3,8
- aufgeklärte Fälle	48 301		46 317		+ 1 984	4,3
- Aufklärungsquote		56,9		56,9	± 0,0	%-Punkte
- ermittelte Tatverdächtige	29 537		28 814		+ 723	2,5
darunter nichtdeutsche TV	4 550	15,4	3 537	12,3	+ 1 013	28,6

Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße

- erfasste Fälle	83 234		80 517		+ 2 717	3,4
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	8 066		7 829		+ 237	3,0
- aufgeklärte Fälle	46 711		45 440		+ 1 271	2,8
- Aufklärungsquote		56,1		56,4	- 0,3	%-Punkte
- ermittelte Tatverdächtige	28 186		28 005		+ 181	0,6
darunter nichtdeutsche TV	3 235	11,5	2 752	9,8	+ 483	17,6



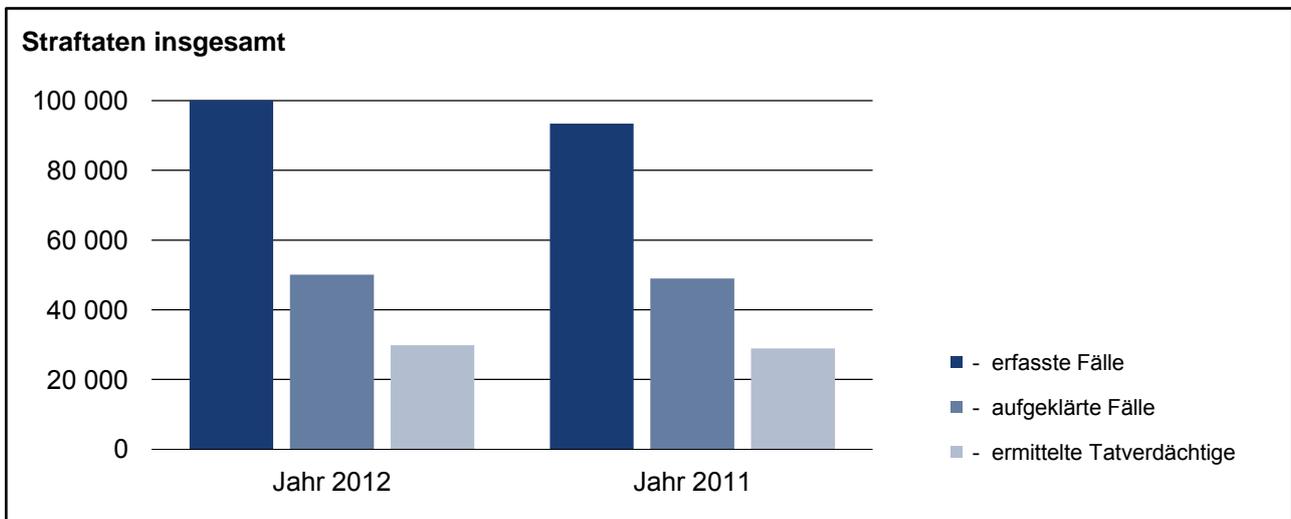
### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung 12/11 absolut	Änderung 12/11 in %	Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	Aufkl. quote 2011
Straftaten gegen das Leben	39	+ 7	21,9	23	59,0	81,3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	447	- 120	21,2	372	83,2	78,1
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 105	+ 317	4,7	6 120	86,1	86,0
Diebstahl ohne erschw. Umstände	16 248	+ 497	3,2	7 334	45,1	44,2
Diebstahl unter erschw. Umständen	19 113	+ 1 639	9,4	3 932	20,6	19,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	21 208	+ 612	3,0	17 917	84,5	87,1
sonstige Straftatbestände StGB	15 101	- 220	1,4	7 226	47,9	47,5
strafrechtliche Nebengesetze	5 591	+ 683	13,9	5 377	96,2	89,0

## 2.1.3 Polizeidirektion Leipzig

### Gesamtüberblick

	Jahr 2012		Jahr 2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	100 100		93 386		+ 6 714	7,2
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	9 998		9 371		+ 627	6,7
- aufgeklärte Fälle	50 039		49 015		+ 1 024	2,1
- Aufklärungsquote		50,0		52,5	- 2,5 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	29 801		28 888		+ 913	3,2
darunter nichtdeutsche TV	3 220	10,8	2 798	9,7	+ 422	15,1
<b>Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße</b>						
- erfasste Fälle	99 660		92 993		+ 6 667	7,2
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	9 954		9 332		+ 622	6,7
- aufgeklärte Fälle	49 607		48 632		+ 975	2,0
- Aufklärungsquote		49,8		52,3	- 2,5 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	29 499		28 632		+ 867	3,0
darunter nichtdeutsche TV	2 929	9,9	2 561	8,9	+ 368	14,4



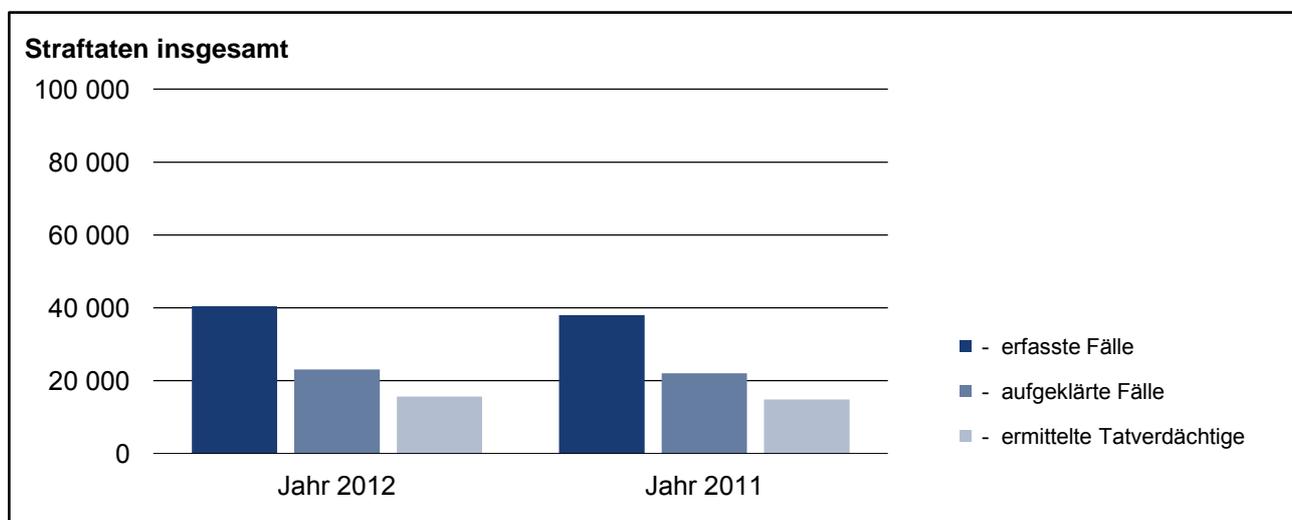
### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung 12/11 absolut	in %	Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	61	+ 12	24,5	57	93,4	87,8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	600	+ 44	7,9	507	84,5	81,3
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 009	+ 628	6,7	8 436	84,3	84,4
Diebstahl ohne erschw. Umstände	19 683	+ 1 751	9,8	9 076	46,1	47,4
Diebstahl unter erschw. Umständen	27 511	+ 2 923	11,9	3 384	12,3	12,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	19 806	- 279	1,4	16 271	82,2	86,2
sonstige Straftatbestände StGB	18 607	+ 1 558	9,1	8 719	46,9	48,2
strafrechtliche Nebengesetze	3 823	+ 77	2,1	3 589	93,9	92,9

## 2.1.4 Polizeidirektion Görlitz

### Gesamtüberblick

	Jahr 2012		Jahr 2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	40 401		37 934		+ 2 467	6,5
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	6 823		6 339		+ 484	7,6
- aufgeklärte Fälle	23 026		21 970		+ 1 056	4,8
- Aufklärungsquote		57,0		57,9	- 0,9 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	15 614		14 839		+ 775	5,2
darunter nichtdeutsche TV	3 577	22,9	2 662	17,9	+ 915	34,4
<b>Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße</b>						
- erfasste Fälle	38 785		37 284		+ 1 501	4,0
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	6 550		6 230		+ 320	5,1
- aufgeklärte Fälle	21 417		21 323		+ 94	0,4
- Aufklärungsquote		55,2		57,2	- 2,0 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	14 034		14 215		- 181	1,3
darunter nichtdeutsche TV	2 008	14,3	2 040	14,4	- 32	1,6



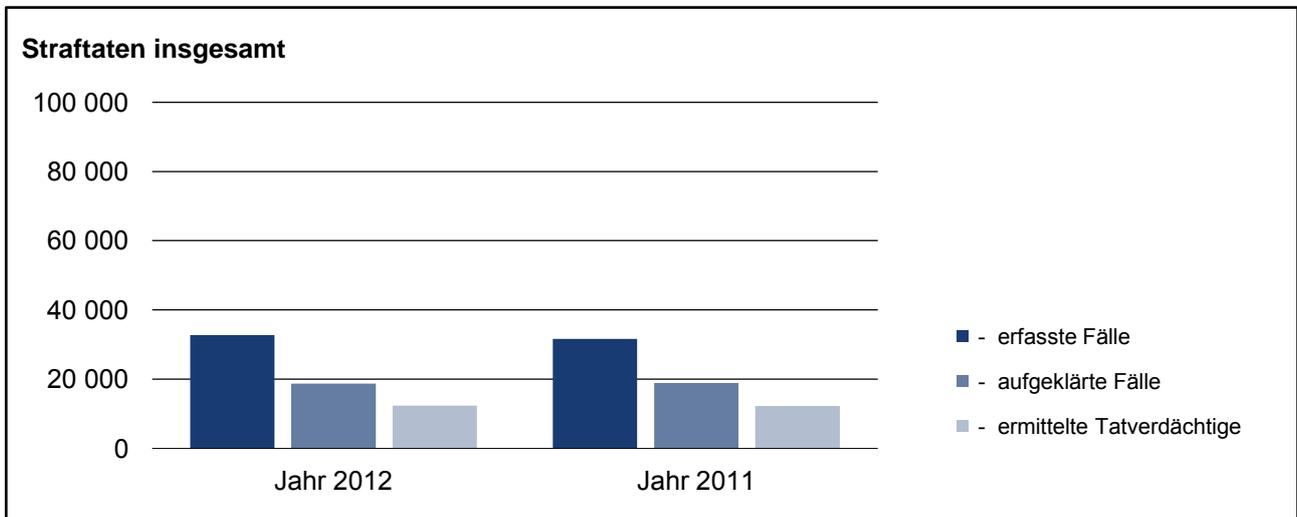
### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung 12/11		Anzahl 2012	Aufkl. quote		
		absolut	in %		2012	2011	
Straftaten gegen das Leben	21	- 1	4,5	19	90,5	81,8	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	292	+ 17	6,2	232	79,5	82,5	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4 798	+ 206	4,5	4 306	89,7	89,5	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	7 300	- 87	1,2	3 631	49,7	52,6	
Diebstahl unter erschw. Umständen	9 420	+ 851	9,9	1 789	19,0	21,3	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	5 810	- 254	4,2	4 585	78,9	82,1	
sonstige Straftatbestände StGB	9 016	+ 500	5,9	4 870	54,0	53,8	
strafrechtliche Nebengesetze	3 744	+ 1 235	49,2	3 594	96,0	93,7	

## 2.1.5 Polizeidirektion Zwickau

### Gesamtüberblick

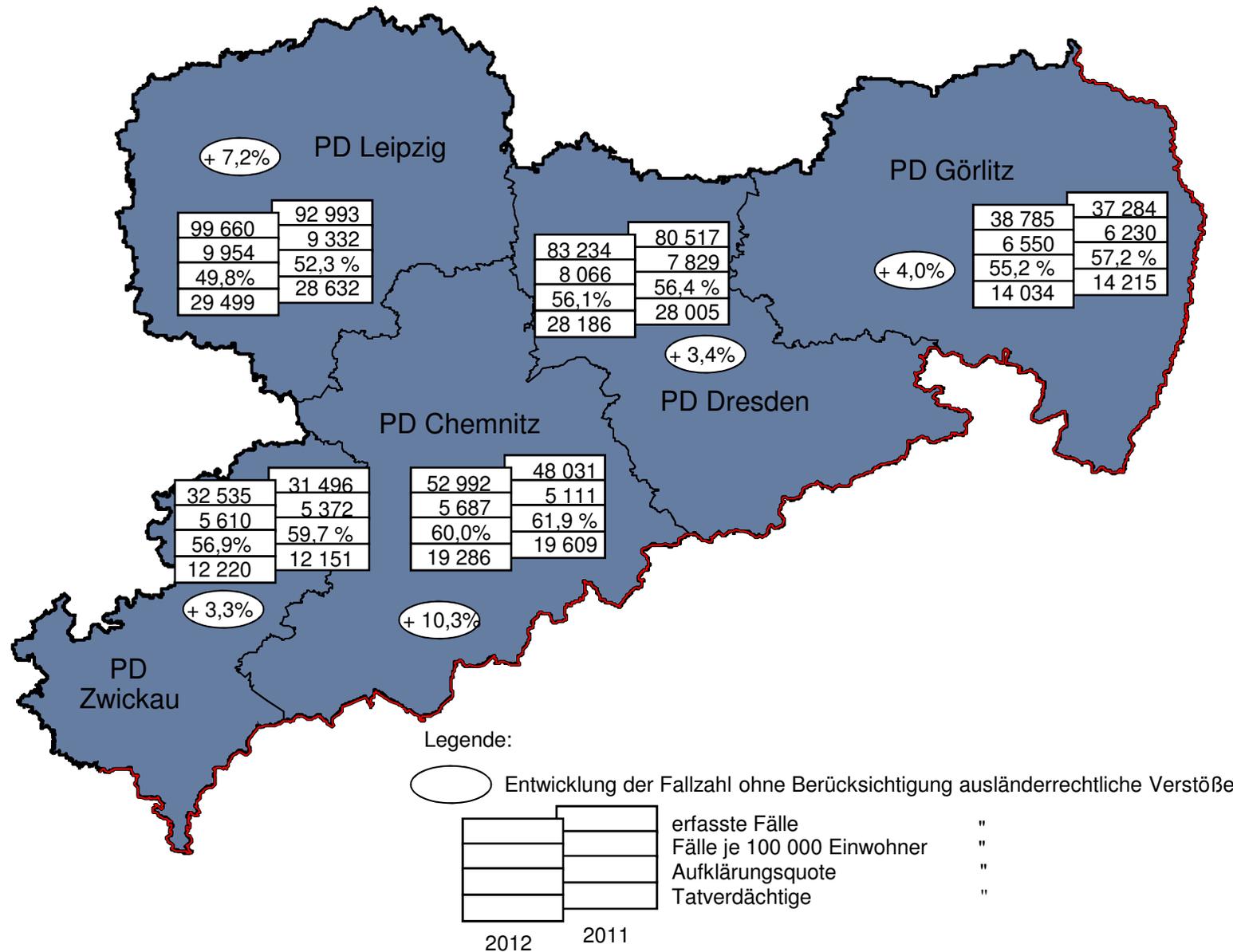
	Jahr 2012		Jahr 2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	32 692		31 599		+ 1 093	3,5
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	5 637		5 389		+ 248	4,6
- aufgeklärte Fälle	18 669		18 905		- 236	1,2
- Aufklärungsquote		57,1		59,8	- 2,7 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	12 329		12 237		+ 92	0,8
darunter nichtdeutsche TV	963	7,8	850	6,9	+ 113	13,3
<b>Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße</b>						
- erfasste Fälle	32 535		31 496		+ 1 039	3,3
- Häufigkeitszahl (Fälle/100 000 Einw.)	5 610		5 372		+ 238	4,4
- aufgeklärte Fälle	18 514		18 803		- 289	1,5
- Aufklärungsquote		56,9		59,7	- 2,8 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	12 220		12 151		+ 69	0,6
darunter nichtdeutsche TV	860	7,0	766	6,3	+ 94	12,3



### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung 12/11		Anzahl 2012	Aufkl. quote		
		absolut	in %		2012	2011	
Straftaten gegen das Leben	12	+ 2	20,0	11	91,7	80,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	286	+ 20	7,5	239	83,6	89,9	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 810	- 7	0,2	3 373	88,5	89,2	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	6 599	+ 153	2,4	3 421	51,8	52,3	
Diebstahl unter erschw. Umständen	5 918	+ 832	16,4	1 020	17,2	20,2	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	5 956	- 335	5,3	4 837	81,2	84,3	
sonstige Straftatbestände StGB	8 426	+ 251	3,1	4 187	49,7	50,4	
strafrechtliche Nebengesetze	1 685	+ 177	11,7	1 581	93,8	94,7	

2.2 Eckzahlen im PD-Vergleich ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße



## Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße nach PD-Bereichen

PD-Bereich	Tatverdächt. insgesamt	davon		Jugendl.	in %	Heranw.	in %	Erwachs.	in %
		Kinder	in %						
Chemnitz	19 286	698	3,6	1 368	7,1	1 480	7,7	15 740	81,6
Dresden	28 186	860	3,1	1 868	6,6	2 046	7,3	23 412	83,1
Leipzig	29 499	1 063	3,6	2 032	6,9	2 173	7,4	24 231	82,1
Görlitz	14 034	556	4,0	1 073	7,6	965	6,9	11 440	81,5
Zwickau	12 220	440	3,6	911	7,5	871	7,1	9 998	81,8

## Kriminalität nach Kreisen

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der erfassten Fälle				Auf- klärung in %	Tatverdächtige		
	insgesamt		Änderung in %	je 100 000 Einwohner		ins- gesamt	Nichttdt. in %	
	2012	2011					2012	2011
Chemnitz, Stadt	24 350	21 415	+ 13,7	10 013	60,6	8 786	22,2	23,0
Erzgebirgskreis	14 001	13 559	+ 3,3	3 849	61,9	5 727	7,3	7,5
Mittelsachsen	15 734	14 226	+ 10,6	4 843	59,8	6 221	7,7	6,7
Vogtlandkreis	13 562	12 478	+ 8,7	5 612	55,2	5 317	9,8	8,8
Zwickau	19 130	19 121	+ 0,0	5 655	58,5	7 184	6,5	5,6
Dresden, Stadt	55 004	53 259	+ 3,3	10 382	53,4	18 133	13,7	12,1
Bautzen	17 386	16 816	+ 3,4	5 457	55,3	6 554	9,4	8,9
Görlitz	23 015	21 118	+ 9,0	8 415	58,3	9 288	32,4	24,8
Meißen	15 031	13 936	+ 7,9	5 981	60,8	5 704	7,8	6,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14 817	14 242	+ 4,0	5 906	66,1	7 043	26,5	18,1
Leipzig, Stadt	69 055	64 728	+ 6,7	12 985	48,3	19 938	13,2	12,1
Leipzig	17 599	16 030	+ 9,8	6 635	53,6	5 965	6,2	5,0
Nordsachsen	13 446	12 628	+ 6,5	6 586	54,2	5 135	6,4	5,2

## 2.5 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach Kreisen

### Chemnitz, Stadt

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei in der Stadt Chemnitz insgesamt 24 350 Straftaten, 2 935 Delikte bzw. 13,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

#### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	24 350		21 415		+ 2 935	13,7
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	10 013		8 804		+ 1 209	13,7
aufgeklärte Fälle insgesamt	14 750		13 680		+ 1 070	7,8
Aufklärungsquote		60,6		63,9	- 3,3	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	8 786		8 788		- 2	0,0
und zwar						
männlich	6 456	73,5	6 555	74,6	- 99	1,5
weiblich	2 330	26,5	2 233	25,4	+ 97	4,3
Kinder	358	4,1	332	3,8	+ 26	7,8
Jugendliche	525	6,0	609	6,9	- 84	13,8
Heranwachsende	731	8,3	758	8,6	- 27	3,6
Erwachsene	7 172	81,6	7 089	80,7	+ 83	1,2
deutsche TV	6 835	77,8	6 770	77,0	+ 65	1,0
nichtdeutsche TV	1 951	22,2	2 018	23,0	- 67	3,3

#### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	Änderung 12/11 in %	Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	Aufkl. quote 2011	
Straftaten gegen das Leben	4	- 10	71,4	3	75,0	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	187	+ 34	22,2	145	77,5	90,2	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 208	+ 159	7,8	1 909	86,5	86,0	
darunter Körperverletzung	1 451	+ 141	10,8	1 261	86,9	87,2	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	4 263	+ 156	3,8	2 138	50,2	52,9	
darunter Ladendiebstahl	1 652	+ 32	2,0	1 534	92,9	94,9	
Diebstahl unter erschw. Umständen	4 851	+ 1 408	40,9	1 118	23,0	27,7	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	190	+ 37	24,2	20	10,5	17,0	
Diebstahl an/aus Kfz	726	+ 155	27,1	233	32,1	30,8	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	5 611	+ 786	16,3	5 115	91,2	90,5	
darunter Betrug	4 931	+ 914	22,8	4 556	92,4	91,7	
sonstige Straftatbestände StGB	5 053	+ 322	6,8	2 306	45,6	47,9	
darunter Sachbeschädigung	3 366	+ 287	9,3	863	25,6	27,5	
strafrechtliche Nebengesetze	2 173	+ 80	3,8	2 016	92,8	96,0	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	995	- 72	6,7	920	92,5	95,1	
Rauschgiftdelikte	865	+ 133	18,2	841	97,2	98,2	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	129	+ 22	20,6	118	91,5	95,3	

## Erzgebirgskreis

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Erzgebirgskreis insgesamt 14 001 Straftaten, 442 Delikte bzw. 3,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	14 001		13 559		+ 442	3,3
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	3 849		3 683		+ 166	4,5
aufgeklärte Fälle insgesamt	8 673		8 531		+ 142	1,7
Aufklärungsquote		61,9		62,9	- 1,0	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5 727		6 177		- 450	7,3
und zwar						
männlich	4 387	76,6	4 623	74,8	- 236	5,1
weiblich	1 340	23,4	1 554	25,2	- 214	13,8
Kinder	188	3,3	235	3,8	- 47	20,0
Jugendliche	424	7,4	483	7,8	- 59	12,2
Heranwachsende	449	7,8	503	8,1	- 54	10,7
Erwachsene	4 666	81,5	4 956	80,2	- 290	5,9
deutsche TV	5 310	92,7	5 711	92,5	- 401	7,0
nichtdeutsche TV	417	7,3	466	7,5	- 49	10,5

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	Änderung 12/11 in %	Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	Aufkl. quote 2011	
Straftaten gegen das Leben	7	- 6	46,2	6	85,7	84,6	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	176	+ 12	7,3	158	89,8	93,9	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 855	+ 221	13,5	1 672	90,1	90,2	
darunter Körperverletzung	1 191	+ 153	14,7	1 088	91,4	90,8	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2 494	- 110	4,2	1 321	53,0	58,9	
darunter Ladendiebstahl	845	- 268	24,1	805	95,3	95,9	
Diebstahl unter erschw. Umständen	2 402	+ 111	4,8	661	27,5	26,6	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	69	± 0		8	11,6	30,4	
Diebstahl an/aus Kfz	339	+ 68	25,1	48	14,2	32,8	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 322	+ 76	3,4	1 971	84,9	79,8	
darunter Betrug	1 766	+ 51	3,0	1 498	84,8	78,3	
sonstige Straftatbestände StGB	3 604	+ 121	3,5	1 791	49,7	53,7	
darunter Sachbeschädigung	1 988	+ 5	0,3	549	27,6	31,5	
strafrechtliche Nebengesetze	1 141	+ 17	1,5	1 093	95,8	96,7	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	36	- 14	28,0	36	100,0	98,0	
Rauschgiftdelikte	668	- 22	3,2	650	97,3	98,7	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	347	+ 87	33,5	336	96,8	94,2	

## Landkreis Mittelsachsen

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Landkreis Mittelsachsen insgesamt 15 734 Straftaten, 1 508 Delikte bzw. 10,6 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	15 734		14 226		+ 1 508	10,6
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	4 843		4 333		+ 510	11,8
aufgeklärte Fälle insgesamt	9 402		8 656		+ 746	8,6
Aufklärungsquote		59,8		60,8	- 1,0	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	6 221		6 327		- 106	1,7
und zwar						
männlich	4 689	75,4	4 707	74,4	- 18	0,4
weiblich	1 532	24,6	1 620	25,6	- 88	5,4
Kinder	271	4,4	245	3,9	+ 26	10,6
Jugendliche	493	7,9	538	8,5	- 45	8,4
Heranwachsende	416	6,7	541	8,6	- 125	23,1
Erwachsene	5 041	81,0	5 003	79,1	+ 38	0,8
deutsche TV	5 742	92,3	5 905	93,3	- 163	2,8
nichtdeutsche TV	479	7,7	422	6,7	+ 57	13,5

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	12/11 in %		Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	9	+ 5	125,0		7	77,8	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	122	- 41	25,2		109	89,3	89,0
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 970	+ 204	11,6		1 821	92,4	91,5
darunter Körperverletzung	1 245	+ 107	9,4		1 155	92,8	92,3
Diebstahl ohne erschw. Umstände	3 010	+ 69	2,3		1 445	48,0	56,3
darunter Ladendiebstahl	889	- 218	19,7		807	90,8	95,0
Diebstahl unter erschw. Umständen	3 104	+ 797	34,5		749	24,1	22,6
darunter Diebstahl von Kraftwagen	109	- 2	1,8		32	29,4	23,4
Diebstahl an/aus Kfz	356	+ 88	32,8		26	7,3	13,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 987	+ 349	13,2		2 644	88,5	84,5
darunter Betrug	2 513	+ 420	20,1		2 229	88,7	84,0
sonstige Straftatbestände StGB	3 874	+ 49	1,3		1 988	51,3	50,6
darunter Sachbeschädigung	2 251	- 30	1,3		625	27,8	26,7
strafrechtliche Nebengesetze	658	+ 76	13,1		639	97,1	94,2
darunter ausländerrechtl. Verstöße	62	+ 10	19,2		62	100,0	98,1
Rauschgiftdelikte	360	+ 61	20,4		351	97,5	97,0
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	121	+ 1	0,8		117	96,7	96,7

## Vogtlandkreis

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Vogtlandkreis insgesamt 13 562 Straftaten, 1 084 Delikte bzw. 8,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	13 562		12 478		+ 1 084	8,7
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	5 612		5 106		+ 506	9,9
aufgeklärte Fälle insgesamt	7 487		7 449		+ 38	0,5
Aufklärungsquote		55,2		59,7	- 4,5	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5 317		5 267		+ 50	0,9
und zwar						
männlich	3 856	72,5	3 871	73,5	- 15	0,4
weiblich	1 461	27,5	1 396	26,5	+ 65	4,7
Kinder	179	3,4	202	3,8	- 23	11,4
Jugendliche	365	6,9	414	7,9	- 49	11,8
Heranwachsende	419	7,9	426	8,1	- 7	1,6
Erwachsene	4 354	81,9	4 225	80,2	+ 129	3,1
deutsche TV	4 795	90,2	4 802	91,2	- 7	0,1
nichtdeutsche TV	522	9,8	465	8,8	+ 57	12,3

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	Änderung 12/11 in %		Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	1	-	3	75,0	1	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	112	+	3	2,8	99	88,4	90,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 435	+	9	0,6	1 301	90,7	91,4
darunter Körperverletzung	941	+	34	3,7	859	91,3	92,6
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2 792	+	165	6,3	1 391	49,8	52,4
darunter Ladendiebstahl	880	-	51	5,5	865	98,3	98,5
Diebstahl unter erschw. Umständen	2 578	+	598	30,2	314	12,2	22,9
darunter Diebstahl von Kraftwagen	60	+	8	15,4	10	16,7	46,2
Diebstahl an/aus Kfz	315	+	94	42,5	25	7,9	17,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 705	+	192	7,6	2 184	80,7	81,7
darunter Betrug	2 283	+	146	6,8	1 824	79,9	80,6
sonstige Straftatbestände StGB	3 123	+	42	1,4	1 436	46,0	47,4
darunter Sachbeschädigung	1 997	-	80	3,9	502	25,1	29,7
strafrechtliche Nebengesetze	816	+	78	10,6	761	93,3	95,1
darunter ausländerrechtl. Verstöße	76	+	22	40,7	75	98,7	100,0
Rauschgiftdelikte	541	+	65	13,7	497	91,9	95,2
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	120	+	5	4,3	117	97,5	97,4

## Landkreis Zwickau

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Landkreis Zwickau insgesamt 19 130 Straftaten, neun Delikte mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	19 130		19 121		+ 9	0,0
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	5 655		5 592		+ 63	1,1
aufgeklärte Fälle insgesamt	11 182		11 456		- 274	2,4
Aufklärungsquote		58,5		59,9	- 1,4	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	7 184		7 098		+ 86	1,2
und zwar						
männlich	5 302	73,8	5 296	74,6	+ 6	0,1
weiblich	1 882	26,2	1 802	25,4	+ 80	4,4
Kinder	262	3,6	296	4,2	- 34	11,5
Jugendliche	555	7,7	517	7,3	+ 38	7,4
Heranwachsende	487	6,8	595	8,4	- 108	18,2
Erwachsene	5 880	81,8	5 690	80,2	+ 190	3,3
deutsche TV	6 720	93,5	6 700	94,4	+ 20	0,3
nichtdeutsche TV	464	6,5	398	5,6	+ 66	16,6

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	Änderung 12/11 in %		Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	11	+ 5	83,3		10	90,9	66,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	174	+ 17	10,8		140	80,5	89,2
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 375	- 16	0,7		2 072	87,2	87,9
darunter Körperverletzung	1 505	- 30	2,0		1 310	87,0	87,2
Diebstahl ohne erschw. Umstände	3 807	- 12	0,3		2 030	53,3	52,3
darunter Ladendiebstahl	1 260	- 63	4,8		1 239	98,3	97,4
Diebstahl unter erschw. Umständen	3 340	+ 234	7,5		706	21,1	18,5
darunter Diebstahl von Kraftwagen	82	+ 19	30,2		16	19,5	20,6
Diebstahl an/aus Kfz	474	+ 88	22,8		85	17,9	15,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3 251	- 527	13,9		2 653	81,6	86,1
darunter Betrug	2 572	- 523	16,9		2 106	81,9	87,4
sonstige Straftatbestände StGB	5 303	+ 209	4,1		2 751	51,9	52,2
darunter Sachbeschädigung	3 095	+ 57	1,9		867	28,0	30,5
strafrechtliche Nebengesetze	869	+ 99	12,9		820	94,4	94,3
darunter ausländerrechtl. Verstöße	81	+ 32	65,3		80	98,8	98,0
Rauschgiftdelikte	493	+ 37	8,1		480	97,4	95,8
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	149	+ 7	4,9		139	93,3	93,0

## Dresden, Stadt

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei in der Stadt Dresden insgesamt 55 004 Straftaten, 1 745 Delikte bzw. 3,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	55 004		53 259		+ 1 745	3,3
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	10 382		10 182		+ 200	2,0
aufgeklärte Fälle insgesamt	29 363		27 871		+ 1 492	5,4
Aufklärungsquote		53,4		52,3	+ 1,1	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	18 133		17 740		+ 393	2,2
und zwar						
männlich	12 843	70,8	12 550	70,7	+ 293	2,3
weiblich	5 290	29,2	5 190	29,3	+ 100	1,9
Kinder	476	2,6	515	2,9	- 39	7,6
Jugendliche	1 112	6,1	986	5,6	+ 126	12,8
Heranwachsende	1 374	7,6	1 469	8,3	- 95	6,5
Erwachsene	15 171	83,7	14 770	83,3	+ 401	2,7
deutsche TV	15 649	86,3	15 593	87,9	+ 56	0,4
nichtdeutsche TV	2 484	13,7	2 147	12,1	+ 337	15,7

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	Änderung in %	12/11	Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	20	+ 4	25,0		11	55,0	87,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	244	- 38	13,5		192	78,7	66,7
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4 238	+ 350	9,0		3 506	82,7	81,8
darunter Körperverletzung	2 782	+ 205	8,0		2 337	84,0	83,3
Diebstahl ohne erschw. Umstände	10 701	+ 170	1,6		4 519	42,2	40,1
darunter Ladendiebstahl	3 574	+ 141	4,1		3 297	92,2	91,8
Diebstahl unter erschw. Umständen	13 336	+ 712	5,6		2 017	15,1	14,2
darunter Diebstahl von Kraftwagen	1 111	+ 185	20,0		131	11,8	10,3
Diebstahl an/aus Kfz	1 732	+ 275	18,9		188	10,9	8,5
Vermögens- und Fälschungsdelikte	15 106	+ 733	5,1		12 845	85,0	87,8
darunter Betrug	13 356	+ 581	4,5		11 673	87,4	90,0
sonstige Straftatbestände StGB	8 800	- 111	1,2		3 859	43,9	41,3
darunter Sachbeschädigung	5 367	- 476	8,1		1 166	21,7	19,9
strafrechtliche Nebengesetze	2 559	- 75	2,8		2 414	94,3	82,5
darunter ausländerrechtl. Verstöße	628	+ 236	60,2		613	97,6	95,7
Rauschgiftdelikte	1 111	+ 57	5,4		1 061	95,5	93,8
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	356	+ 66	22,8		333	93,5	93,8

## Landkreis Bautzen

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Landkreis Bautzen insgesamt 17 386 Straftaten, 570 Delikte bzw. 3,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	17 386		16 816		+ 570	3,4
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	5 457		5 230		+ 227	4,3
aufgeklärte Fälle insgesamt	9 619		9 658		- 39	0,4
Aufklärungsquote		55,3		57,4	- 2,1	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	6 554		6 430		+ 124	1,9
und zwar						
männlich	5 050	77,1	4 939	76,8	+ 111	2,2
weiblich	1 504	22,9	1 491	23,2	+ 13	0,9
Kinder	278	4,2	286	4,4	- 8	2,8
Jugendliche	477	7,3	490	7,6	- 13	2,7
Heranwachsende	456	7,0	509	7,9	- 53	10,4
Erwachsene	5 343	81,5	5 145	80,0	+ 198	3,8
deutsche TV	5 939	90,6	5 855	91,1	+ 84	1,4
nichtdeutsche TV	615	9,4	575	8,9	+ 40	7,0

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	12/11 in %	Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	9	- 2	18,2	9	100,0	81,8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	144	+ 9	6,7	105	72,9	88,1
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 265	+ 123	5,7	2 033	89,8	90,1
darunter Körperverletzung	1 423	+ 58	4,2	1 303	91,6	91,6
Diebstahl ohne erschw. Umstände	3 183	+ 9	0,3	1 537	48,3	52,2
darunter Ladendiebstahl	929	- 134	12,6	854	91,9	93,5
Diebstahl unter erschw. Umständen	3 812	+ 246	6,9	729	19,1	23,9
darunter Diebstahl von Kraftwagen	228	+ 29	14,6	43	18,9	26,6
Diebstahl an/aus Kfz	403	- 24	5,6	50	12,4	15,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 665	- 36	1,3	2 058	77,2	78,2
darunter Betrug	2 040	+ 38	1,9	1 538	75,4	75,2
sonstige Straftatbestände StGB	4 357	+ 166	4,0	2 252	51,7	51,5
darunter Sachbeschädigung	2 498	+ 5	0,2	726	29,1	30,2
strafrechtliche Nebengesetze	951	+ 55	6,1	896	94,2	91,4
darunter ausländerrechtl. Verstöße	67	- 11	14,1	67	100,0	97,4
Rauschgiftdelikte	578	+ 114	24,6	547	94,6	91,4
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	181	+ 32	21,5	174	96,1	95,3

## Landkreis Görlitz

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Landkreis Görlitz insgesamt 23 015 Straftaten, 1 897 Delikte bzw. 9,0 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	23 015		21 118		+ 1 897	9,0
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	8 415		7 626		+ 789	10,3
aufgeklärte Fälle insgesamt	13 407		12 312		+ 1 095	8,9
Aufklärungsquote		58,3		58,3	± 0,0	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	9 288		8 595		+ 693	8,1
und zwar						
männlich	6 861	73,9	6 370	74,1	+ 491	7,7
weiblich	2 427	26,1	2 225	25,9	+ 202	9,1
Kinder	297	3,2	339	3,9	- 42	12,4
Jugendliche	624	6,7	650	7,6	- 26	4,0
Heranwachsende	591	6,4	707	8,2	- 116	16,4
Erwachsene	7 776	83,7	6 899	80,3	+ 877	12,7
deutsche TV	6 280	67,6	6 465	75,2	- 185	2,9
nichtdeutsche TV	3 008	32,4	2 130	24,8	+ 878	41,2

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	12/11 in %		Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	12	+ 1	9,1		10	83,3	81,8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	148	+ 8	5,7		127	85,8	77,1
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 533	+ 83	3,4		2 273	89,7	88,9
darunter Körperverletzung	1 703	+ 97	6,0		1 542	90,5	89,8
Diebstahl ohne erschw. Umstände	4 117	- 96	2,3		2 094	50,9	52,9
darunter Ladendiebstahl	1 375	- 69	4,8		1 261	91,7	93,6
Diebstahl unter erschw. Umständen	5 608	+ 605	12,1		1 060	18,9	19,4
darunter Diebstahl von Kraftwagen	467	- 51	9,8		98	21,0	12,9
Diebstahl an/aus Kfz	537	- 79	12,8		50	9,3	11,5
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3 145	- 218	6,5		2 527	80,3	85,2
darunter Betrug	2 380	- 54	2,2		1 910	80,3	84,9
sonstige Straftatbestände StGB	4 659	+ 334	7,7		2 618	56,2	56,0
darunter Sachbeschädigung	2 524	+ 124	5,2		784	31,1	32,5
strafrechtliche Nebengesetze	2 793	+ 1 180	73,2		2 698	96,6	94,9
darunter ausländerrechtl. Verstöße	1 549	+ 977	170,8		1 542	99,5	99,8
Rauschgiftdelikte	702	+ 131	22,9		641	91,3	93,2
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	366	+ 51	16,2		362	98,9	95,9

## Landkreis Meißen

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Landkreis Meißen insgesamt 15 031 Straftaten, 1 095 Delikte bzw. 7,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	15 031		13 936		+ 1 095	7,9
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	5 981		5 507		+ 474	8,6
aufgeklärte Fälle insgesamt	9 139		8 863		+ 276	3,1
Aufklärungsquote		60,8		63,6	- 2,8	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5 704		5 635		+ 69	1,2
und zwar						
männlich	4 341	76,1	4 265	75,7	+ 76	1,8
weiblich	1 363	23,9	1 370	24,3	- 7	0,5
Kinder	200	3,5	171	3,0	+ 29	17,0
Jugendliche	462	8,1	438	7,8	+ 24	5,5
Heranwachsende	405	7,1	491	8,7	- 86	17,5
Erwachsene	4 637	81,3	4 535	80,5	+ 102	2,2
deutsche TV	5 260	92,2	5 277	93,6	- 17	0,3
nichtdeutsche TV	444	7,8	358	6,4	+ 86	24,0

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung 12/11		Anzahl 2012	Aufkl. quote		
		absolut	in %		2012	2011	
Straftaten gegen das Leben	6	-	2	25,0	6	100,0	75,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	106	-	28	20,9	94	88,7	88,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 474	-	11	0,7	1 362	92,4	90,8
darunter Körperverletzung	873	-	26	2,9	813	93,1	92,4
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2 973	+	259	9,5	1 560	52,5	54,0
darunter Ladendiebstahl	1 070	+	138	14,8	991	92,6	92,9
Diebstahl unter erschw. Umständen	3 432	+	974	39,6	1 089	31,7	27,9
darunter Diebstahl von Kraftwagen	122	+	26	27,1	19	15,6	21,9
Diebstahl an/aus Kfz	367	+	37	11,2	67	18,3	21,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 917	+	60	2,1	2 391	82,0	84,7
darunter Betrug	2 357	+	47	2,0	1 884	79,9	83,2
sonstige Straftatbestände StGB	3 276	-	215	6,2	1 817	55,5	59,1
darunter Sachbeschädigung	1 882	-	32	1,7	591	31,4	35,0
strafrechtliche Nebengesetze	847	+	58	7,4	820	96,8	95,4
darunter ausländerrechtl. Verstöße	45	+	9	25,0	45	100,0	100,0
Rauschgiftdelikte	615	+	73	13,5	594	96,6	95,2
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	102	-	25	19,7	103	101,0	97,6

## Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge insgesamt 14 817 Straftaten, 575 Delikte bzw. 4,0 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	14 817		14 242		+ 575	4,0
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	5 906		5 645		+ 261	4,6
aufgeklärte Fälle insgesamt	9 799		9 583		+ 216	2,3
Aufklärungsquote		66,1		67,3	- 1,2	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	7 043		6 614		+ 429	6,5
und zwar						
männlich	5 393	76,6	5 031	76,1	+ 362	7,2
weiblich	1 650	23,4	1 583	23,9	+ 67	4,2
Kinder	235	3,3	250	3,8	- 15	6,0
Jugendliche	461	6,5	438	6,6	+ 23	5,3
Heranwachsende	486	6,9	463	7,0	+ 23	5,0
Erwachsene	5 861	83,2	5 463	82,6	+ 398	7,3
deutsche TV	5 177	73,5	5 416	81,9	- 239	4,4
nichtdeutsche TV	1 866	26,5	1 198	18,1	+ 668	55,8

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	Änderung 12/11 in %		Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	13	+ 5	62,5		6	46,2	75,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	97	- 54	35,8		86	88,7	90,1
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 393	- 22	1,6		1 252	89,9	92,4
darunter Körperverletzung	834	- 27	3,1		765	91,7	93,4
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2 574	+ 68	2,7		1 255	48,8	51,1
darunter Ladendiebstahl	778	- 18	2,3		709	91,1	90,2
Diebstahl unter erschw. Umständen	2 345	- 47	2,0		826	35,2	40,8
darunter Diebstahl von Kraftwagen	121	- 38	23,9		23	19,0	16,4
Diebstahl an/aus Kfz	324	+ 42	14,9		92	28,4	18,1
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3 185	- 181	5,4		2 681	84,2	86,3
darunter Betrug	2 575	- 277	9,7		2 153	83,6	86,4
sonstige Straftatbestände StGB	3 025	+ 106	3,6		1 550	51,2	52,3
darunter Sachbeschädigung	1 757	+ 59	3,5		448	25,5	28,0
strafrechtliche Nebengesetze	2 185	+ 700	47,1		2 143	98,1	97,2
darunter ausländerrechtl. Verstöße	945	+ 453	92,1		932	98,6	94,7
Rauschgiftdelikte	740	+ 73	10,9		730	98,6	98,7
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	432	+ 188	77,0		425	98,4	98,8

## Leipzig, Stadt

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei in der Stadt Leipzig insgesamt 69 055 Straftaten, 4 327 Delikte bzw. 6,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	69 055		64 728		+ 4 327	6,7
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	12 985		12 379		+ 606	4,9
aufgeklärte Fälle insgesamt	33 327		33 027		+ 300	0,9
Aufklärungsquote		48,3		51,0	- 2,7	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	19 938		19 143		+ 795	4,2
und zwar						
männlich	14 443	72,4	13 770	71,9	+ 673	4,9
weiblich	5 495	27,6	5 373	28,1	+ 122	2,3
Kinder	711	3,6	709	3,7	+ 2	0,3
Jugendliche	1 396	7,0	1 444	7,5	- 48	3,3
Heranwachsende	1 529	7,7	1 584	8,3	- 55	3,5
Erwachsene	16 302	81,8	15 406	80,5	+ 896	5,8
deutsche TV	17 298	86,8	16 827	87,9	+ 471	2,8
nichtdeutsche TV	2 640	13,2	2 316	12,1	+ 324	14,0

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	Änderung 12/11 in %	Anzahl 2012	Aufkl.Quote 2012	Aufkl.Quote 2011	
Straftaten gegen das Leben	28	+ 4	16,7	27	96,4	83,3	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	324	- 29	8,2	259	79,9	74,8	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 318	+ 542	9,4	5 106	80,8	80,0	
darunter Körperverletzung	4 009	+ 392	10,8	3 361	83,8	82,3	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	13 975	+ 1 628	13,2	6 457	46,2	46,3	
darunter Ladendiebstahl	5 159	+ 577	12,6	4 860	94,2	92,8	
Diebstahl unter erschw. Umständen	19 462	+ 1 696	9,5	2 124	10,9	11,8	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	551	- 56	9,2	81	14,7	15,3	
Diebstahl an/aus Kfz	3 662	+ 414	12,7	255	7,0	5,0	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	14 409	- 873	5,7	11 915	82,7	87,1	
darunter Betrug	12 480	- 885	6,6	10 410	83,4	87,8	
sonstige Straftatbestände StGB	12 049	+ 1 455	13,7	5 131	42,6	43,8	
darunter Sachbeschädigung	7 643	+ 858	12,6	1 567	20,5	22,1	
strafrechtliche Nebengesetze	2 490	- 96	3,7	2 308	92,7	91,0	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	354	+ 12	3,5	347	98,0	97,4	
Rauschgiftdelikte	1 414	- 44	3,0	1 301	92,0	89,1	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	285	+ 38	15,4	269	94,4	96,0	

## Landkreis Leipzig

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Landkreis Leipzig insgesamt 17 599 Straftaten, 1 569 Delikte bzw. 9,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	17 599		16 030		+ 1 569	9,8
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	6 635		5 995		+ 640	10,7
aufgeklärte Fälle insgesamt	9 428		9 016		+ 412	4,6
Aufklärungsquote		53,6		56,2	- 2,6	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5 965		5 910		+ 55	0,9
und zwar						
männlich	4 518	75,7	4 502	76,2	+ 16	0,4
weiblich	1 447	24,3	1 408	23,8	+ 39	2,8
Kinder	175	2,9	204	3,5	- 29	14,2
Jugendliche	405	6,8	382	6,5	+ 23	6,0
Heranwachsende	422	7,1	520	8,8	- 98	18,8
Erwachsene	4 963	83,2	4 804	81,3	+ 159	3,3
deutsche TV	5 598	93,8	5 613	95,0	- 15	0,3
nichtdeutsche TV	367	6,2	297	5,0	+ 70	23,6

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	Änderung 12/11 in %	Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	Aufkl. quote 2011	
Straftaten gegen das Leben	17	- 5	22,7	14	82,4	95,5	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	144	+ 33	29,7	132	91,7	90,1	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 010	- 65	3,1	1 795	89,3	91,3	
darunter Körperverletzung	1 246	- 89	6,7	1 117	89,6	91,6	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	3 279	+ 91	2,9	1 472	44,9	49,1	
darunter Ladendiebstahl	933	- 70	7,0	878	94,1	94,0	
Diebstahl unter erschw. Umständen	4 714	+ 869	22,6	708	15,0	14,3	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	126	+ 8	6,8	30	23,8	20,3	
Diebstahl an/aus Kfz	772	+ 160	26,1	90	11,7	11,3	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3 071	+ 495	19,2	2 429	79,1	81,3	
darunter Betrug	2 456	+ 494	25,2	1 873	76,3	78,8	
sonstige Straftatbestände StGB	3 537	± 0		2 077	58,7	60,2	
darunter Sachbeschädigung	1 782	- 172	8,8	591	33,2	37,3	
strafrechtliche Nebengesetze	827	+ 151	22,3	801	96,9	97,9	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	31	+ 7	29,2	31	100,0	95,8	
Rauschgiftdelikte	511	+ 81	18,8	500	97,8	98,8	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	160	+ 64	66,7	157	98,1	95,8	

## Landkreis Nordsachsen

Im Jahr 2012 registrierte die Polizei im Landkreis Nordsachsen insgesamt 13 446 Straftaten, 818 Delikte bzw. 6,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2012		2011		Änderung 12/11	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	13 446		12 628		+ 818	6,5
Häufigkeitszahl (Fälle je 100 000 Einw.)	6 586		6 123		+ 463	7,6
aufgeklärte Fälle insgesamt	7 284		6 972		+ 312	4,5
Aufklärungsquote		54,2		55,2	- 1,0	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5 135		5 024		+ 111	2,2
und zwar						
männlich	3 911	76,2	3 756	74,8	+ 155	4,1
weiblich	1 224	23,8	1 268	25,2	- 44	3,5
Kinder	206	4,0	199	4,0	+ 7	3,5
Jugendliche	328	6,4	375	7,5	- 47	12,5
Heranwachsende	386	7,5	390	7,8	- 4	1,0
Erwachsene	4 215	82,1	4 060	80,8	+ 155	3,8
deutsche TV	4 805	93,6	4 762	94,8	+ 43	0,9
nichtdeutsche TV	330	6,4	262	5,2	+ 68	26,0

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2012	Änderung absolut	12/11 in %		Anzahl 2012	Aufkl. quote 2012	2011
Straftaten gegen das Leben	16	+ 13	433,3		16	100,0	66,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	132	+ 40	43,5		116	87,9	95,7
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 681	+ 151	9,9		1 535	91,3	91,4
darunter Körperverletzung	1 074	+ 41	4,0		987	91,9	92,1
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2 429	+ 32	1,3		1 147	47,2	51,0
darunter Ladendiebstahl	700	- 128	15,5		667	95,3	95,2
Diebstahl unter erschw. Umständen	3 335	+ 358	12,0		552	16,6	14,6
darunter Diebstahl von Kraftwagen	84	- 13	13,4		7	8,3	15,5
Diebstahl an/aus Kfz	495	+ 17	3,6		25	5,1	7,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 326	+ 99	4,4		1 927	82,8	85,6
darunter Betrug	1 906	+ 173	10,0		1 570	82,4	84,3
sonstige Straftatbestände StGB	3 021	+ 103	3,5		1 511	50,0	49,8
darunter Sachbeschädigung	1 872	+ 107	6,1		534	28,5	26,9
strafrechtliche Nebengesetze	506	+ 22	4,5		480	94,9	96,3
darunter ausländerrechtl. Verstöße	55	+ 28	103,7		54	98,2	100,0
Rauschgiftdelikte	274	+ 21	8,3		262	95,6	96,8
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	90	- 4	4,3		87	96,7	98,9

## 2.6 Kriminalität im Bereich der sächsischen Außengrenze

Die Kriminalitätsbilanz der 49 sächsischen Gemeinden mit direkter Berührung zur Außengrenze weist insgesamt 23 380 Straftaten aus, darunter 1 709 ausländerrechtliche Verstöße (7,3 %). Gegenüber 2011 ist die Anzahl der erfassten Fälle im Grenzbereich zur Tschechischen Republik und zur Republik Polen sowohl insgesamt als auch ohne Berücksichtigung der Straftaten gegen das AufenthG, AsylVfG bzw. FreizügG/EU gestiegen.

Region	Straftaten <b>insgesamt</b>					
	Anzahl		Veränderung		Fälle je 100 000 Einw.	
	2012	2011	Anzahl	in %	2012	2011
Grenze zur CR	10 141	9 368	+ 773	8,3	5 329	4 848
Grenze zu Polen	13 239	11 740	+ 1 499	12,8	13 229	11 632
<b>Grenze insgesamt</b>	<b>23 380</b>	<b>21 108</b>	<b>+ 2 272</b>	<b>10,8</b>	<b>8 052</b>	<b>7 175</b>

Die Anzahl der ausländerrechtlichen Verstöße stieg in den Grenzgemeinden zu Tschechien um 488 auf 877 Fälle (+ 125,4 %) und an der polnischen Grenze um 409 auf 832 Fälle (+ 96,7 %).

Region	Straftaten <b>ohne ausländerrechtliche Verstöße</b>					
	Anzahl		Veränderung		Fälle je 100 000 Einw.	
	2012	2011	Anzahl	in %	2012	2011
Grenze zur CR	9 264	8 979	+ 285	3,2	4 868	4 646
Grenze zu Polen	12 407	11 317	+ 1 090	9,6	12 397	11 213
<b>Grenze insgesamt</b>	<b>21 671</b>	<b>20 296</b>	<b>+ 1 375</b>	<b>6,8</b>	<b>7 463</b>	<b>6 899</b>

Die Zahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit insgesamt 3 585 Personen höher als im Vorjahr (+ 930 TV). 49,6 Prozent von ihnen verstießen gegen ausländerrechtliche Bestimmungen. Im Zusammenhang mit allgemeiner Kriminalität traten 1 884 Nichtdeutsche in Erscheinung, 41 Tatverdächtige mehr als 2011 (+ 2,2 %). Registriert wurden entlang der Grenze

nur mit Verstößen gg. d. AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU	1 701 Personen	(+ 889 TV),
ausschließlich mit Straftaten der allgemeinen Kriminalität	1 807 Personen	(+ 6 TV),
mit allgemeinen und ausländerrechtlichen Delikten	77 Personen	(+ 35 TV).

Region	Straftaten <b>insgesamt</b>				<b>ohne ausländerrechtliche Verstöße</b>			
	Aufkl.- quote in %	ermittelte Anzahl gesamt	Tatverdächtige Nichtdeutsche Anzahl	in %	Aufkl.- quote in %	ermittelte Anzahl gesamt	Tatverdächtige Nichtdeutsche Anzahl	in %
Grenze zur CR	63,5	5 408	1 726	31,9	60,1	4 486	820	18,3
Grenze zu Polen	59,2	5 374	1 882	35,0	56,5	4 568	1 084	23,7
<b>Grenze insgesamt</b>	<b>61,1</b>	<b>10 693</b>	<b>3 585</b>	<b>33,5</b>	<b>58,1</b>	<b>8 968</b>	<b>1 884</b>	<b>21,0</b>
Freistaat Sachsen	55,4	104 753	14 365	13,7	54,7	100 653	10 349	10,3

Bei Ausländern, die wegen allgemeiner Delikte ermittelt wurden, dominierten Staatsbürger aus Polen (727 TV) und der Tschechischen Republik (583 TV). Es folgten mit größerem Abstand Tunesier (53 TV), Rumänen (50 TV), Bulgaren (41 TV), Ukrainer (37 TV) und Slowaken (36 TV).

Die Zahl der aufgeklärten allgemeinen Straftaten mit Beteiligung nichtdeutscher Tatverdächtiger lag bei 2 705. Das waren 175 Fälle mehr als 2011 (+ 6,9 %).

### 3 Ausgewählte Delikte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum - Freistaat Sachsen -

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 12/11	
		2012	2011	absolut	in %*
- - - - -	Straftaten insgesamt	312 406	293 895	+ 18 511	6,3
890000	Straftaten ohne Verstöße gg. AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU	307 474	290 647	+ 16 827	5,8
010000+020000	Mord und Totschlag	83	86	- 3	
111000	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung §§ 177 (2) - (4), 178 StGB	113	112	+ 1	0,9
112000	sonstige sexuelle Nötigung § 177 (1), (5) StGB	376	372	+ 4	1,1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	727	756	- 29	3,8
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	1 983	1 885	+ 98	5,2
211000	- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	11	14	- 3	
212000	- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	108	110	- 2	1,8
216000	- Handtaschenraub	146	150	- 4	2,7
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	805	818	- 13	1,6
220000	Körperverletzung	20 278	19 221	+ 1 057	5,5
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	4 731	4 651	+ 80	1,7
224000	- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	14 047	13 090	+ 957	7,3
232000	Zwangsheir., Nachst., Freiheitsber., Nötigung, Bedrohung	9 335	8 772	+ 563	6,4
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	59 613	57 182	+ 2 431	4,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	72 326	63 762	+ 8 564	13,4
****00	Diebstahl insgesamt	131 939	120 944	+ 10 995	9,1
***100	- von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch	3 727	3 531	+ 196	5,6
***200	- von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch	1 568	1 398	+ 170	12,2
***300	- von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch	19 828	15 203	+ 4 625	30,4
***500	- von unbaren Zahlungsmitteln	6 833	6 548	+ 285	4,4
*10*00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	8 145	7 921	+ 224	2,8
*25*00	- in/aus Kiosken, Geschäften, Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	25 852	25 343	+ 509	2,0
*26*00	- Ladendiebstahl	21 402	21 462	- 60	0,3
*35*00	- in/aus Wohnungen	6 840	6 301	+ 539	8,6
*40*00	- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	15 174	13 259	+ 1 915	14,4
*45*00	- auf Baustellen	2 692	2 705	- 13	0,5
*50*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	17 076	15 458	+ 1 618	10,5
*90*00	- Taschendiebstahl	2 455	2 128	+ 327	15,4
510000	Betrug	53 786	52 713	+ 1 073	2,0
511000	- Waren-/Warenkreditbetrug	13 796	13 037	+ 759	5,8
515000	- Erschleichen von Leistungen	17 034	16 610	+ 424	2,6
516000	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2 992	2 753	+ 239	8,7
520000	Veruntreuung	2 157	2 418	- 261	10,8
530000	Unterschlagung	5 125	4 655	+ 470	10,1
540000	Urkundenfälschung	2 223	2 486	- 263	10,6
622000	Hausfriedensbruch	3 991	3 642	+ 349	9,6
673000	Beleidigung	9 623	9 119	+ 504	5,5
674000	Sachbeschädigung	38 027	37 315	+ 712	1,9
674100	- an Kraftfahrzeugen	10 157	10 279	- 122	1,2
725000	Straftaten gegen das AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU	4 932	3 248	+ 1 684	51,8
725100	- unerlaubte Einreise § 95 (1) 3 und (2) 1a AufenthG	1 081	724	+ 357	49,3
725200	- Einschleusen von Ausländern § 96 AufenthG	378	156	+ 222	142,3
725300	- Erschleichen des Aufenthalts	1 087	342	+ 745	217,8
725500	- Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylVfG	513	253	+ 260	102,8
725700	- unerlaubter Aufenthalt § 95 (1) 1, 2 und (2) 1b AufenthG	1 673	1 588	+ 85	5,4
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1 766	1 608	+ 158	9,8
891000	Rauschgiftkriminalität	8 926	8 167	+ 759	9,3
892000	Gewaltkriminalität	6 920	6 746	+ 174	2,6
893000	Wirtschaftskriminalität	5 294	7 062	- 1 768	25,0
897000	Computerkriminalität	3 225	3 208	+ 17	0,5
898000	Umweltkriminalität	795	836	- 41	4,9
899000	Straßenkriminalität	68 839	61 168	+ 7 671	12,5
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt	9 004	8 024	+ 980	12,2

\* Die Angabe erfolgt nur, wenn 2011 mindestens 100 Fälle registriert wurden.

#### 4 Kriminalitätsentwicklung im Bereich des Diebstahls von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs

Im Jahr 2012 hat die Zahl der Diebstähle von Kraftwagen wieder etwas zugenommen. Die Zunahme beläuft sich auf 5,6 Prozent (+ 196 Fälle). Im Vergleich ergibt sich für Sachsen folgendes Bild:

Schl.-zahl	Straftat	2012		2011	
		erfasste Fälle	darunter Versuche	erfasste Fälle	darunter Versuche
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch	3 727	1 062	3 531	1 036
3**100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch darunter	404	14	363	16
3**140	unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	197	1	203	2
4**100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen	3 323	1 048	3 168	1 020

2 665 Kraftwagendiebstähle wurden 2012 vollendet, die restlichen 1 062 Fälle (28,5 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Der Anteil unvollendeter Fälle lag 2011 bei 29,3 Prozent.

#### Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle		HZ	AQ	ermittelte Tatverdächtige		Fallentwicklung gegenüber 2011		
	insgesamt	darunter Versuche			in %	Deutsche	Nichtdeutsche	absolut	in %
PD Chemnitz	454	86	49	27,1	114	32	+	64	16,4
PD Dresden	1 436	486	139	16,2	105	129	+	181	14,4
PD Leipzig	899	172	90	24,6	186	44	-	32	3,4
PD Görlitz	742	284	125	23,6	56	89	-	44	5,6
PD Zwickau	193	34	33	33,2	61	16	+	25	14,9

Etwas mehr als die Hälfte der Diebstähle von Kraftwagen in Sachsen ereignete sich in den Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern (1 996 Fälle bzw. 53,6 %).

In Berichtsjahr 2012 bewegte sich die Anzahl der erfassten Fälle bei Diebstahl von Kraftwagen insgesamt einschließlich unbefugten Gebrauchs:

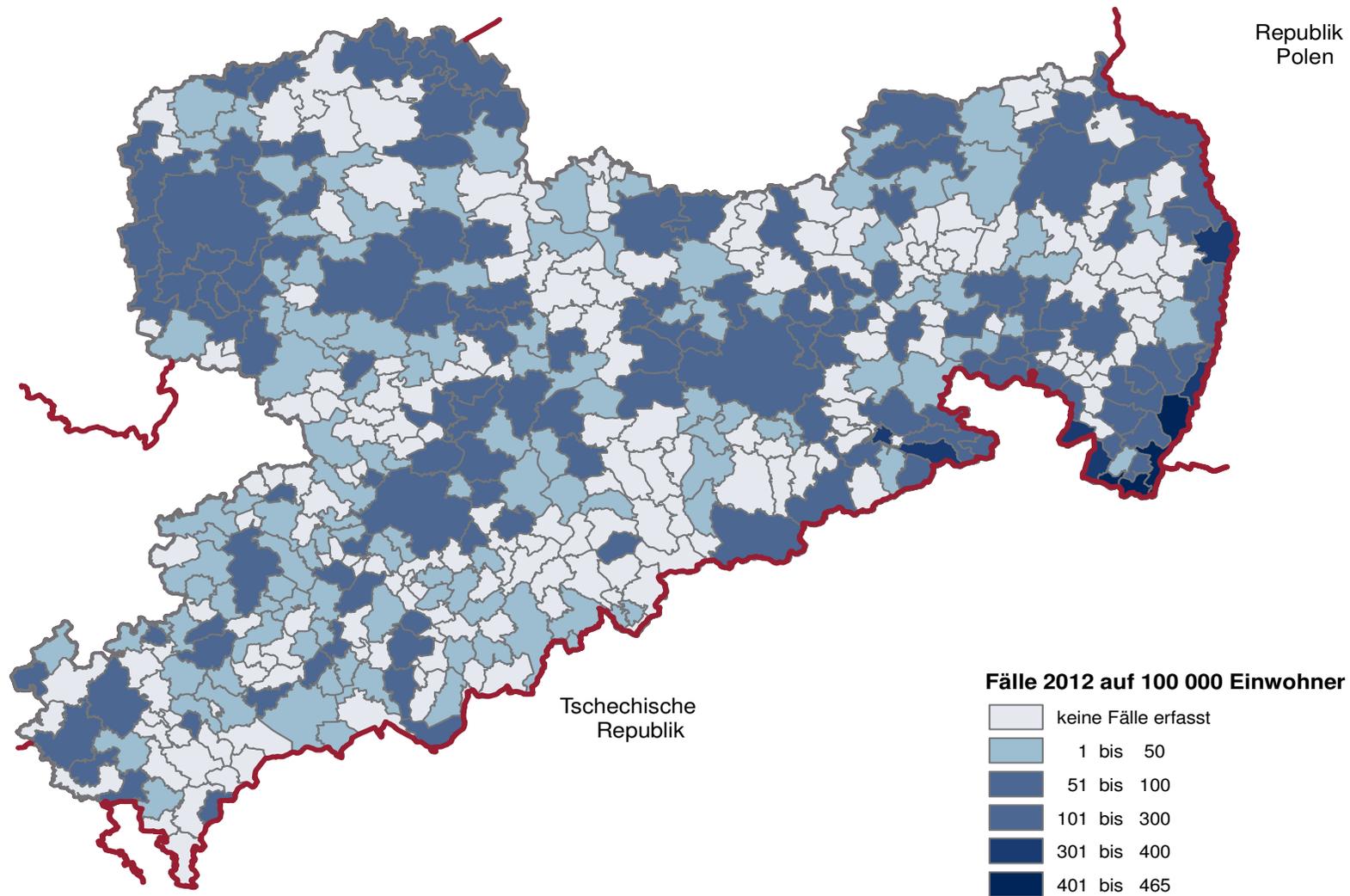
in 233 Gemeinden	(50,9 %)	von 1 bis 10,
in 27 Gemeinden	(5,9 %)	von 11 bis 50,
in 2 Gemeinden	(0,4 %)	von 51 bis 100,
in 3 Gemeinden	(0,7 %)	von 101 bis 500,
in 1 Gemeinde	(0,2 %)	von 501 bis 600,
in 1 Gemeinde	(0,2 %)	bei mehr als 1 000.

In 191 Gemeinden (41,7 %) traten keine Diebstähle von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs auf.

Die höchste Anzahl erfasster Fälle verzeichneten im Jahr 2012 folgende sächsische Gemeinden:

Gemeinde	erfasste Fälle	darunter Versuche
- Dresden, Stadt	1 155	396
- Leipzig, Stadt	627	121
- Chemnitz, Stadt	214	34
- Görlitz, Stadt	127	33
- Zittau, Stadt	117	47
- Bautzen, Stadt	75	19
- Zwickau, Stadt	55	9
- Weißwasser/O.L., Stadt	46	21

# Häufigkeitszahlen bei Diebstahl von Kraftwagen insgesamt einschließlich unbefugter Gebrauch im Freistaat Sachsen 2012



## 5 Kriminalitätsentwicklung im Bereich Rauschgiftdelikte nach BtMG

Insgesamt wurden 8 875 Straftaten registriert, 779 Fälle bzw. 9,6 Prozent mehr als 2011.<sup>4</sup>

### Erfasste und aufgeklärte Fälle, ermittelte Tatverdächtige

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		Tatverdächtige	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	8 875	8 096	8 457	7 672	7 309	6 636
	davon						
731000	- allgemeine Verstöße	6 935	6 307	6 654	6 034	5 837	5 299
732000	- illegaler Handel und Schmuggel	1 173	1 172	1 109	1 087	1 153	1 091
733000	- illegale Einfuhr von BtM	90	56	88	55	118	70
734000	- sonstige Verstöße gg. BtMG	677	561	606	496	667	560
<b>ohne</b>	<b>Verstöße mit bzw. von Amphetamin/Methamphetamin ...* insgesamt<sup>5</sup></b>	<b>4 763</b>	<b>3 802</b>	<b>4 582</b>	<b>3 641</b>	<b>4 000</b>	<b>3 182</b>

\* ... und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form

Die Gesamtaufklärungsquote bei den Rauschgiftdelikten betrug im Berichtsjahr 95,3 Prozent (2011: 94,8 %). Zu 8 457 aufgeklärten Fällen wurden 7 309 Tatverdächtige ermittelt. Unter ihnen befanden sich

6 104 männliche Personen (83,5 %),	30 Kinder	(0,4 %),
1 205 weibliche Personen (16,5 %),	460 Jugendliche	(6,3 %),
	737 Heranwachsende	(10,1 %),
	6 082 Erwachsene	(83,2 %).

2012 überwogen unter den 581 nichtdeutschen Tatverdächtigen Staatsangehörige aus der Tschechischen Republik (138 TV  $\hat{=}$  23,8%). Relativ häufig ermittelt wurden ferner Bürger aus Polen (79 TV), Tunesien (34 TV), der Türkei (30 TV), Algerien und Vietnam (je 23 TV) sowie aus der Ukraine (21 TV).

### Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Polizeidirektionen im Jahresvergleich

Dienstbereich	erfasste Fälle 2012		erfasste Fälle 2011		Änderung 2012/2011	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	absolut	in %
PD Chemnitz	1 893	21,3	1 721	21,3	+ 172	10,0
PD Dresden	2 466	27,8	2 263	28,0	+ 203	9,0
PD Leipzig	2 199	24,8	2 141	26,4	+ 58	2,7
PD Görlitz	1 280	14,4	1 035	12,8	+ 245	23,7
PD Zwickau	1 034	11,7	932	11,5	+ 102	10,9
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	8 875	100,0	8 096	100,0	+ 779	9,6

### Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle 2012		Fälle je 100 000 Einwohner	
	Anzahl	Anteil in %	2012	2011
unter 20 000	2 785	31,4	136	122
20 000 bis unter 100 000	2 697	30,4	341	286
100 000 bis unter 500 000	865	9,7	356	301
500 000 und mehr	2 525	28,5	238	240
Tatort unbekannt	3	0,0	-	-

<sup>4</sup> Rauschgiftdelikte werden nur in Ausnahmefällen von Bürgern angezeigt. Die Zahl der bekannt gewordenen Fälle beschreibt das tatsächliche Ausmaß der Straftatengruppe Rauschgiftdelikte (BtMG) deshalb auch nicht annähernd. Sie drückt eher den Umfang der polizeilichen Maßnahmen aus.

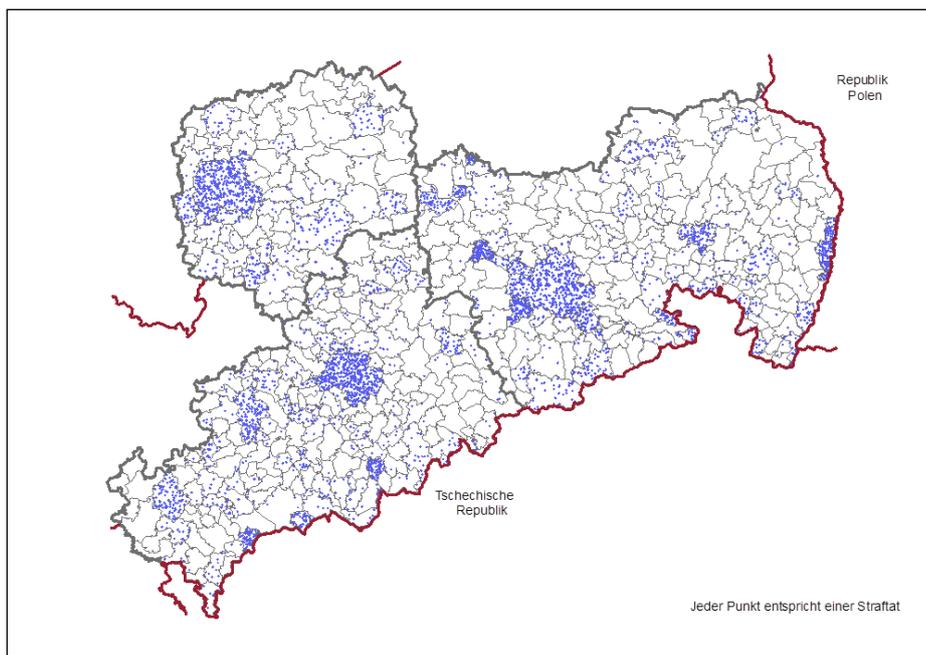
<sup>5</sup> beinhalten die Schlüsselzahlen 731400, 732400, 733400, 734814, 734824 und 734844

## Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt/Landkreis/ Direktionsbezirk	erfasste Fälle		Veränderung 12/11			Häufigkeitszahl	
	2012	2011	absolut	in %		2012	2011
Chemnitz, Stadt	865	732	+	133	18,2	356	301
Erzgebirgskreis	668	690	-	22	3,2	184	187
Mittelsachsen	360	299	+	61	20,4	111	91
Vogtlandkreis	541	476	+	65	13,7	224	195
Zwickau	493	456	+	37	8,1	146	133
Dresden, Stadt	1 111	1 054	+	57	5,4	210	202
Bautzen	578	464	+	114	24,6	181	144
Görlitz	702	571	+	131	22,9	257	206
Meißen	615	542	+	73	13,5	245	214
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	740	667	+	73	10,9	295	264
Leipzig, Stadt	1 414	1 458	-	44	3,0	266	279
Leipzig	511	430	+	81	18,8	193	161
Nordsachsen	274	253	+	21	8,3	134	123
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	8 875	8 096	+	779	9,6	215	195

2012 wurden neun Rauschgifttodesfälle registriert. 2011 starben 12 Personen im Zusammenhang mit Rauschgiftkonsum. Die gerichtsmedizinischen Untersuchungen der Verstorbenen erbrachten 2012 eine Häufung von Fällen, in denen Heroinintoxikation bzw. Heroin in Verbindung mit anderen Drogen als Todesursache eine Rolle spielte. Das Durchschnittsalter der Toten lag bei 32 Jahren, das jüngste Opfer war 24 Jahre alt.

Stark zugenommen haben Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form. Die Fallzahlen entwickelten sich von 2008 bis 2012 in der Folge 1 771 → 1 721 → 2 551 → 3 802 → 4 763. Die Aufklärungsquote lag durchgängig über 90,0 Prozent und schwankte zwischen 94,7 Prozent (2009) und 96,2 Prozent (2012). Der Anteil der männlichen und der erwachsenen Tatverdächtigen hat in diesem Deliktbereich im Vergleich 2008 zu 2012 zugenommen (78,1 % → 80,0 % bzw. 78,9 % → 86,8 %), bei den Heranwachsenden ging der Anteil stark zurück (17,5 % → 9,4 %). Kinder und Jugendliche sind in etwa gleichbleibend vertreten. Mit rund 6,0 Prozent nahmen nichtdeutsche Tatverdächtige keinen wesentlichen Anteil ein.



**Regionale Verteilung der Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form 2012**

## Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung im Einzelnen

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 12/11		
		2012	2011	absolut	in % <sup>6</sup>	
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG) davon	8 875	8 096	+	779	9,6
731000	allgemeine Verstöße davon	6 935	6 307	+	628	10,0
731100	mit Heroin	212	370	-	158	42,7
731200	mit Kokain einschließlich Crack	56	106	-	50	47,2
731300	mit LSD	-	5	-	5	
<b>731400</b>	<b>mit Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>3 800</b>	<b>3 051</b>	<b>+</b>	<b>749</b>	<b>24,5</b>
731500	mit Amphetamin/Methamphetamin ...**	155	190	-	35	18,4
731800	mit Cannabis und Zubereitungen	2 672	2 558	+	114	4,5
731900	mit sonstigen BtM	40	27	+	13	
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften davon	1 173	1 172	+	1	0,1
732100	mit/von Heroin	55	119	-	64	53,8
732200	mit/von Kokain einschließlich Crack	19	28	-	9	
732300	mit/von LSD	-	1	-	1	
<b>732400</b>	<b>mit/von Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>712</b>	<b>576</b>	<b>+</b>	<b>136</b>	<b>23,6</b>
732500	mit/von Amphetamin/Methamphetamin ...**	27	21	+	6	
732800	mit/von Cannabis und Zubereitungen	353	419	-	66	15,8
732900	mit/von sonstigen BtM	7	8	-	1	
733000	illegale Einfuhr von BtM davon	90	56	+	34	
733100	von Heroin	1	4	-	3	
733200	von Kokain einschließlich Crack	-	1	-	1	
<b>733400</b>	<b>von Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>68</b>	<b>36</b>	<b>+</b>	<b>32</b>	
733500	von Amphetamin/Methamphetamin ...**	7	4	+	3	
733800	von Cannabis und Zubereitungen	14	11	+	3	
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon	677	561	+	116	20,7
734100	illegaler Anbau von BtM	184	162	+	22	13,6
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	40	26	+	14	
734400	Werbung für Betäubungsmittel	-	1	-	1	
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	80	38	+	42	
734700	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	14	14	±	0	
734800	illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln davon	359	320	+	39	12,2
734810	illegale Abgabe, Besitz darunter	39	40	-	1	
<b>734814</b>	<b>von Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>+</b>	<b>9</b>	
734820	illegaler Handel darunter	307	266	+	41	15,4
<b>734824</b>	<b>mit Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>155</b>	<b>119</b>	<b>+</b>	<b>36</b>	<b>30,3</b>
734840	- illegale Herstellung	13	14	-	1	
<b>734844</b>	<b>von Amphetamin/Methamphetamin ...*</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	

**Fett und kursiv** hervorgehoben sind: Rauschgiftdelikte (BtMG) in Verbindung mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form.

<sup>6</sup> Die Angabe erfolgt nur, wenn 2011 mindestens 100 Fälle registriert wurden.

\* ... und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form

\*\* ... und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

## 6 Zusammenfassung

- Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählte mit 312 406 Fällen **mehr Delikte** als 2011 (+ 18 511 Fälle  $\hat{=}$  6,3 %). Auf 100 000 Einwohner kamen rein rechnerisch 7 551 Straftaten, 468 mehr als im Jahr zuvor.
- Mit 131 939 Fällen waren wieder mehr **Diebstähle** insgesamt zu verzeichnen. Gegenüber 2011 wurde eine Zunahme um 10 995 Straftaten registriert. Zugenommen haben u. a. Diebstahl von Fahrrädern/unbefugter Gebrauch (+ 4 625), Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen (+ 1 915 Fälle) und Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (+ 1 618). Im Bereich des Diebstahls gab es 2012 wenige und überdies nur unbedeutende Rückgänge (Ladendiebstahl - 60 Fälle, Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen - 28 Fälle, Diebstahl auf Baustellen - 13 Fälle).
- Der Kriminalitätsanteil der **Sachbeschädigungen** beträgt 12,2 Prozent. Registriert wurden insgesamt 38 027 Fälle (+ 712), darunter 10 157 Sachbeschädigungen an Kfz und 9 004 Sachbeschädigungen durch Graffiti insgesamt.
- Etwa jedes zehnte Delikt fiel in die Gruppe der **Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit**. Die Straftaten in dieser Obergruppe nahmen um insgesamt 1 728 Fälle gegenüber 2011 zu. Die Zahl der vorsätzlichen leichten Körperverletzungen stieg um 957 (+ 7,3 %), die der Bedrohungen um 502 (+ 12,8 %) und die der gefährlichen und schweren Körperverletzungen um 80 (+ 1,7 %). Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer nahm um 98 Fälle bzw. 5,2 Prozent zu.
- Herausragend bei den **Betrugsstraftaten** im Jahr 2012 waren u. a. die Zunahme der Anzahl der erfassten Fälle bei sonstigem Warenkreditbetrug um 1 029 Fälle und bei Erschleichen von Leistungen um 424 Fälle.
- Die Anzahl der **Rauschgiftdelikte (BtMG)** stieg um 779 Fälle auf 8 875 (+ 9,6 %). Die Zunahme bei den allgemeinen Verstößen mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form betrug 24,5 Prozent (+ 749 Fälle). Die Polizeidirektion Dresden erfasste die meisten Rauschgiftdelikte (2 466 Fälle), gefolgt von den Polizeidirektionen Leipzig (2 199 Fälle) und Chemnitz (1 893 Fälle). Etwas weniger Rauschgiftdelikte registrierten die Polizeidirektionen Görlitz (1 280 Fälle) und Zwickau (1 034 Fälle). Betrachtet man die Anzahl der erfassten Rauschgiftdelikte, liegt die Stadt Chemnitz mit 356 Fällen je 100 000 Einwohner vor den Städten Leipzig (266) und Dresden (210). Eine Häufigkeitszahl über 200 wurde in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (295), Görlitz (257), Meißen (245) und im Vogtlandkreis (224) ermittelt.
- Die **Gesamtaufklärungsquote** sank um 1,5 Punkte auf **55,4 Prozent**. Es wurden 172 958 Straftaten aufgeklärt (+ 5 814 Fälle). Lässt man Straftaten, die von der Bundespolizei oder von der Landespolizei anderer Bundesländer bearbeitet wurden, außer Acht, lag der durchschnittliche Ermittlungserfolg bei 54,6 Prozent (2011: 56,5 %). Bei Gewaltdelikten konnten in drei von vier Fällen (76,1 %) die Tatverdächtigen ermittelt werden. Diebstähle unter erschwerenden Umständen wurden zu 17,5 Prozent aufgeklärt.
- Landesweit wurden 39 533 Personen als **Opfer** einer Straftat registriert, 2 018 mehr als 2011. Betroffen waren zu 40,8 Prozent weibliche und zu 59,2 Prozent männliche Bürger. 23,1 Prozent der Opfer waren jünger als 21 Jahre, unter ihnen 3 377 Kinder, 2 803 Jugendliche und 2 951 Heranwachsende. 6,8 Prozent waren 60 Jahre oder älter.
- Der erfasste finanzielle **Schaden** betrug insgesamt 518,4 Mio. €. 352,1 Mio. € entstanden durch Wirtschaftskriminalität, 105,1 Mio. € im Ergebnis von Diebstahlhandlungen, 42,7 Mio. € durch Betrug außerhalb des Wirtschaftssektors. 2011 lag der registrierte Gesamtschaden bei 369,5 Mio. €. Die Schadensbilanz des Berichtsjahres 2012 wird maßgeblich von der Erfassung eines Einzelschadens in Höhe von 88,3 Mio. Euro im Zusammenhang mit der Bearbeitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Insolvenzverschleppung gemäß § 15a InsO beeinflusst.

- Die Polizei ermittelte 104 753 **Tatverdächtige**. Unter ihnen befanden sich 3 774 Kinder (3,6 %), 7 212 Jugendliche (6,9 %), 7 489 Heranwachsende (7,1 %) und 86 278 Erwachsene (82,4 %). Bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden wurden weniger und bei Erwachsenen mehr Tatverdächtige ermittelt als im Vorjahr. Die Tatverdächtigenbelastungszahl der deutschen Bevölkerung ab acht Jahre ist in den Altersgruppen der Heranwachsenden und der Erwachsenen gestiegen. 13,7 Prozent der Tatverdächtigen besaßen keine deutsche Staatsbürgerschaft. Insgesamt wurden 14 365 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt. 31,6 Prozent von ihnen verstießen ausschließlich gegen Bestimmungen des AufenthG, AsylVfG oder FreizügG/EU. Im Zusammenhang mit anderen Straftaten traten 10 349 Nichtdeutsche in Erscheinung. Das waren 995 mehr als im Jahr zuvor.
- Entlang der **sächsischen Außengrenze** wurden insgesamt 23 380 Straftaten registriert, 2 272 Fälle bzw. 10,8 Prozent mehr als 2011. Im Grenzbereich zur Tschechischen Republik hat die allgemeine Kriminalität um 285 Fälle zugenommen (+ 3,2 %), entlang der polnischen Grenze um 1 090 Fälle (+ 9,6 %).
- Regional entwickelte sich das Fallaufkommen in Sachsen sehr ähnlich. Die **Polizeidirektionen** registrierten 2012 in ihren Zuständigkeitsbereichen durchgängig mehr Fälle als im Vorjahr: Chemnitz (+ 9,9 %), Leipzig (+ 7,2 %), Görlitz (+ 6,5 %), Dresden (+ 4,2 %) und Zwickau (+ 3,5 %).

## Anlage

Die Tabelle A1 stellt für einen vorgegebenen Berichts- und den entsprechenden Vergleichszeitraum folgende Angaben gegenüber:

- die Anzahl der in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Fälle,
- die Anzahl der aufgeklärten Fälle und die Aufklärungsquote,
- die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen,
- die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen und den Prozentanteil der Nichtdeutschen an allen ermittelten Tatverdächtigen.

Für die Zahl der erfassten Fälle, die Zahl der aufgeklärten Fälle, die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen und für die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen wird die absolute sowie prozentuale Veränderung vom Vergleichszeitraum zum Berichtszeitraum angegeben.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

Ausgangspunkt für die Tabelle A1 sind die Grundtabellen 01 des Vergleichszeitraumes und des Berichtszeitraumes. In der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in den Untergruppierungen mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils höheren Gruppe übereinstimmen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzeilen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
-----	Straftaten insgesamt	312 406	172 958	55,4	104 753	14 365	13,7	293 895	167 144	56,9	102 937	12 019	11,7	18 511	6,3	5 814	3,5	1 816	1,8	2 346	19,5
000000	Straftaten gegen das Leben	153	126	82,4	185	19	10,3	144	124	86,1	168	22	13,1	9	6,3	2	1,6	17	10,1	-3	-13,6
010000	Mord	29	28	96,6	39	6	15,4	34	32	94,1	44	14	31,8	-5	-14,7	-4	-12,5	-5	-11,4	-8	-57,1
010079	-sonstiger Mord	25	24	96,0	30	3	10,0	27	25	92,6	35	9	25,7	-2	-7,4	-1	-4,0	-5	-14,3	-6	-66,7
011000	-Mord i.Z.m. Raub	2	2	100,0	6	3	50,0	4	4	100,0	7	5	71,4	-2	-50,0	-2	-50,0	-1	-14,3	-2	-40,0
012000	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	2	2	100,0	3			3	3	100,0	3			-1	-33,3	-1	-33,3				
020000	Totschlag, Tötg. auf Verlangen	54	54	100,0	82	10	12,2	52	50	96,2	57	6	10,5	2	3,8	4	8,0	25	43,9	4	66,7
020010	-Totschlag	51	51	100,0	79	10	12,7	50	48	96,0	55	6	10,9	1	2,0	3	6,3	24	43,6	4	66,7
020020	-minder schwerer Totschlag							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
020030	-Tötung auf Verlangen	3	3	100,0	3			1	1	100,0	1			2	200,0	2	200,0	2	200,0		
030000	fahrlässige Tötung	70	44	62,9	64	3	4,7	55	39	70,9	62	2	3,2	15	27,3	5	12,8	2	3,2	1	50,0
040000	Abbruch d. Schwangerschaft							3	3	100,0	5			-3	-100,0	-3	-100,0	-5	-100,0		
040010	-nach 218							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
040020	-ohne ärztl. Feststellung							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
040040	-Werbung für Abbruch							1	1	100,0	3			-1	-100,0	-1	-100,0	-3	-100,0		
100000	ST gegen d. sex. Selbstbest.	2 117	1 764	83,3	1 584	120	7,6	2 145	1 799	83,9	1 633	106	6,5	-28	-1,3	-35	-1,9	-49	-3,0	14	13,2
110000	mit Gewalt/Abhängigkeit	539	462	85,7	452	61	13,5	526	448	85,2	436	50	11,5	13	2,5	14	3,1	16	3,7	11	22,0
111000	-Vergew./bes. schw. sex. Nötg.	113	99	87,6	106	21	19,8	112	91	81,3	92	13	14,1	1	0,9	8	8,8	14	15,2	8	61,5
111100	.Überfall durch Einzeltäter	16	12	75,0	12	3	25,0	25	18	72,0	17	1	5,9	-9	-36,0	-6	-33,3	-5	-29,4	2	200,0
111200	.überfallartig durch Gruppe	1						5	1	20,0	1	1	100,0	-4	-80,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
111300	.durch Gruppe	8	6	75,0	14	7	50,0	3	1	33,3	2			5	166,7	5	500,0	12	600,0	7	
111400	.sonstige ohne Todesfolge	88	81	92,0	80	11	13,8	79	71	89,9	73	11	15,1	9	11,4	10	14,1	7	9,6		
112000	-sonst. sexuelle Nötigung	376	314	83,5	306	42	13,7	372	315	84,7	312	37	11,9	4	1,1	-1	-0,3	-6	-1,9	5	13,5
113000	-sex. Missbr. v. Schutzbef.	50	49	98,0	45			42	42	100,0	37	1	2,7	8	19,0	7	16,7	8	21,6	-1	-100,0
113010	.Schutzbefohlene ab 14J.	41	40	97,6	36			35	35	100,0	33	1	3,0	6	17,1	5	14,3	3	9,1	-1	-100,0
113020	.Gefangene/Verwahrte ab 14J.	1	1	100,0	1			6	6	100,0	3			-5	-83,3	-5	-83,3	-2	-66,7		
113040	.Ausnutzen e. B-Verh. ab 14J.	8	8	100,0	8			1	1	100,0	1			7	700,0	7	700,0	7	700,0		
130000	sonst. sexueller Missbrauch	1 106	907	82,0	793	47	5,9	1 149	926	80,6	812	45	5,5	-43	-3,7	-19	-2,1	-19	-2,3	2	4,4
131000	-von Kindern	727	653	89,8	577	25	4,3	756	654	86,5	582	24	4,1	-29	-3,8	-1	-0,2	-5	-0,9	1	4,2
131010	.Anbieten von Kindern	1	1	100,0	1			5	4	80,0	4			-4	-80,0	-3	-75,0	-3	-75,0		
131100	.sex. Handl. an/von Kindern	450	418	92,9	379	17	4,5	468	433	92,5	386	16	4,1	-18	-3,8	-15	-3,5	-7	-1,8	1	6,3
131200	.sex. Handl. vor Kindern	85	52	61,2	41	2	4,9	91	44	48,4	44	6	13,6	-6	-6,6	8	18,2	-3	-6,8	-4	-66,7
131300	.sex. Handl. v. Kind. an sich	2	2	100,0	2			14	12	85,7	12	1	8,3	-12	-85,7	-10	-83,3	-10	-83,3	-1	-100,0
131400	.Einwirken auf Kinder	50	45	90,0	39	1	2,6	40	33	82,5	34			10	25,0	12	36,4	5	14,7	1	
131500	.Beischlaf mit Kindern	110	109	99,1	104	4	3,8	105	96	91,4	90	1	1,1	5	4,8	13	13,5	14	15,6	3	300,0
131600	.Kinderpornografie	1	1	100,0	1			4	4	100,0	4			-3	-75,0	-3	-75,0	-3	-75,0		
131700	.sonst. schw. Missbr. ohne Tod	28	25	89,3	27	1	3,7	29	28	96,6	28			-1	-3,4	-3	-10,7	-1	-3,6	1	

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2012/2011

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
132000	-Exhibit./Err. öff. Ärgernis	282	166	58,9	136	19	14,0	260	147	56,5	127	16	12,6	22	8,5	19	12,9	9	7,1	3	18,8
132010	..exhibit. Handlungen	241	136	56,4	105	17	16,2	233	123	52,8	103	15	14,6	8	3,4	13	10,6	2	1,9	2	13,3
132020	..Erregung öffentl. Ärgern.	41	30	73,2	35	3	8,6	27	24	88,9	25	1	4,0	14	51,9	6	25,0	10	40,0	2	200,0
133000	-sex. Missbrauch Jugendl.	50	46	92,0	49	1	2,0	65	60	92,3	56	2	3,6	-15	-23,1	-14	-23,3	-7	-12,5	-1	-50,0
134000	-sex. Missbr. Widerstandsanf.	47	42	89,4	47	3	6,4	68	65	95,6	65	3	4,6	-21	-30,9	-23	-35,4	-18	-27,7		
140000	Ausnutzung sex. Neigung	472	395	83,7	389	13	3,3	470	425	90,4	435	13	3,0	2	0,4	-30	-7,1	-46	-10,6		
140010	-verbotene Prostitution	27	26	96,3	21	3	14,3	41	40	97,6	31			-14	-34,1	-14	-35,0	-10	-32,3	3	
140020	-jugendgef. Prostitution	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1	1	100,0							-1	-100,0
141000	-Prostit./sex. Handl. Minderj.	9	8	88,9	9	2	22,2	11	9	81,8	8	3	37,5	-2	-18,2	-1	-11,1	1	12,5	-1	-33,3
141100	..Förd. sex. Handl. Minderj.	7	6	85,7	6			8	6	75,0	5	2	40,0	-1	-12,5			1	20,0	-2	-100,0
141200	..Ausbeuten Prostituerter	2	2	100,0	3	2	66,7	3	3	100,0	3	1	33,3	-1	-33,3	-1	-33,3			1	100,0
142000	-Zuhälterei	2	2	100,0	2	2	100,0	9	8	88,9	10			-7	-77,8	-6	-75,0	-8	-80,0	2	
143000	-Verbreitung von Pornografie	433	358	82,7	357	6	1,7	408	367	90,0	387	9	2,3	25	6,1	-9	-2,5	-30	-7,8	-3	-33,3
143010	..sonstige Verbreitung	25	20	80,0	19			30	24	80,0	24			-5	-16,7	-4	-16,7	-5	-20,8		
143020	..Gewalt-/Tierpornografie	7	5	71,4	4			3	3	100,0	3			4	133,3	2	66,7	1	33,3		
143030	..durch Rundfunk/Medien	1	1	100,0	1			3	2	66,7	3			-2	-66,7	-1	-50,0	-2	-66,7		
143100	..an Personen unter 18J.	35	30	85,7	31			44	40	90,9	41	1	2,4	-9	-20,5	-10	-25,0	-10	-24,4	-1	-100,0
143200	..Kinderpornog., gew./bandenm.	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
143300	..Besitz v. Kinderpornografie	82	80	97,6	78	1	1,3	72	70	97,2	74	3	4,1	10	13,9	10	14,3	4	5,4	-2	-66,7
143400	..Verbr. v. Kinderpornografie	262	201	76,7	218	5	2,3	232	207	89,2	228	6	2,6	30	12,9	-6	-2,9	-10	-4,4	-1	-16,7
143500	..Jugendpornog., gew./bandenm.	1	1	100,0	1									1		1		1			
143600	..Besitz v. Jugendpornografie	6	6	100,0	6			4	4	100,0	3			2	50,0	2	50,0	3	100,0		
143700	..Verbr. v. Jugendpornografie	13	13	100,0	13			19	16	84,2	21			-6	-31,6	-3	-18,8	-8	-38,1		
200000	Rohheitsdel./ST g. pers. Frei.	31 765	27 639	87,0	23 795	1 981	8,3	30 037	26 118	87,0	23 212	1 825	7,9	1 728	5,8	1 521	5,8	583	2,5	156	8,5
210000	Raub, räub. Erpress./Angriff	1 983	1 242	62,6	1 481	198	13,4	1 885	1 170	62,1	1 500	260	17,3	98	5,2	72	6,2	-19	-1,3	-62	-23,8
210010	..sonstiger Raub § 249 StGB	83	51	61,4	73	6	8,2	78	52	66,7	72	12	16,7	5	6,4	-1	-1,9	1	1,4	-6	-50,0
210020	..sonst. schwerer Raub	22	14	63,6	17	3	17,6	15	9	60,0	20	1	5,0	7	46,7	5	55,6	-3	-15,0	2	200,0
210040	..räub. Diebstahl	505	403	79,8	443	90	20,3	418	330	78,9	381	106	27,8	87	20,8	73	22,1	62	16,3	-16	-15,1
210050	..sonst. räub. Erpressung	104	85	81,7	111	10	9,0	81	70	86,4	104	20	19,2	23	28,4	15	21,4	7	6,7	-10	-50,0
211000	-auf Geldinst. und Post	11	15	136,4	16	3	18,8	14	11	78,6	14	8	57,1	-3	-21,4	4	36,4	2	14,3	-5	-62,5
211100	..auf Geldinstitute	9	13	144,4	13	3	23,1	10	10	100,0	10	5	50,0	-1	-10,0	3	30,0	3	30,0	-2	-40,0
211110	..Raub § 249 StGB	1	1	100,0	3									1		1		3			
211120	..schwerer Raub	4	5	125,0	3			3	4	133,3	5	2	40,0	1	33,3	1	25,0	-2	-40,0	-2	-100,0
211150	..räub. Erpressung	4	7	175,0	8	3	37,5	7	6	85,7	7	3	42,9	-3	-42,9	1	16,7	1	14,3		
211200	..auf Postfilialen, -agenturen	2	2	100,0	3			4	1	25,0	4	3	75,0	-2	-50,0	1	100,0	-1	-25,0	-3	-100,0
211210	..Raub § 249 StGB							1						-1	-100,0						
211220	..schwerer Raub	2	2	100,0	3			1						1	100,0	2		3			

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
211250	..räub. Erpressung							2	1	50,0	4	3	75,0	-2	-100,0	-1	-100,0	-4	-100,0	-3	-100,0
212000	-auf sonst. Zahlst. u. Geschä.	108	49	45,4	44	5	11,4	110	47	42,7	53	6	11,3	-2	-1,8	2	4,3	-9	-17,0	-1	-16,7
212010	..Raub §249 auf sonst. Zahlst.	12	8	66,7	7	1	14,3	4	2	50,0	5			8	200,0	6	300,0	2	40,0	1	
212020	..schwerer Raub auf sonst. Z.	30	6	20,0	9	2	22,2	47	22	46,8	23	5	21,7	-17	-36,2	-16	-72,7	-14	-60,9	-3	-60,0
212050	..räub.Erpressg. auf sonst. Z.	34	11	32,4	11			33	9	27,3	10	1	10,0	1	3,0	2	22,2	1	10,0	-1	-100,0
212100	.Spielhallen	15	8	53,3	8	1	12,5	9	7	77,8	9			6	66,7	1	14,3	-1	-11,1	1	
212110	..Raub § 249 StGB	3	2	66,7	3	1	33,3	1						2	200,0	2		3		1	
212120	..schwerer Raub	10	4	40,0	3			2	2	100,0	5			8	400,0	2	100,0	-2	-40,0		
212150	..räub. Erpressung	2	2	100,0	2			6	5	83,3	4			-4	-66,7	-3	-60,0	-2	-50,0		
212200	.Tankstellen	17	16	94,1	13	1	7,7	17	7	41,2	7					9	128,6	6	85,7	1	
212220	..schwerer Raub	2	2	100,0	2			6	3	50,0	4			-4	-66,7	-1	-33,3	-2	-50,0		
212250	..räub. Erpressung	15	14	93,3	11	1	9,1	11	4	36,4	4			4	36,4	10	250,0	7	175,0	1	
213000	-auf Geld-/Werttransporte	1	1	100,0	2			3	2	66,7	7	4	57,1	-2	-66,7	-1	-50,0	-5	-71,4	-4	-100,0
213100	.auf Geld-/Kassenboten	1	1	100,0	2			3	2	66,7	7	4	57,1	-2	-66,7	-1	-50,0	-5	-71,4	-4	-100,0
213120	..schwerer Raub							3	2	66,7	7	4	57,1	-3	-100,0	-2	-100,0	-7	-100,0	-4	-100,0
213150	..räub. Erpressung	1	1	100,0	2									1		1		2			
214000	-räub. Angriff auf Kraftfahrer	8	4	50,0	5			7	5	71,4	5			1	14,3	-1	-20,0				
214079	.sonstige Kraftfahrer	8	4	50,0	5			5	3	60,0	4			3	60,0	1	33,3	1	25,0		
214100	.Taxifahrer							2	2	100,0	1			-2	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0		
216000	-Handtaschenraub	146	51	34,9	51	15	29,4	150	31	20,7	35	10	28,6	-4	-2,7	20	64,5	16	45,7	5	50,0
216010	.Raub § 249 StGB	135	47	34,8	45	11	24,4	149	31	20,8	35	10	28,6	-14	-9,4	16	51,6	10	28,6	1	10,0
216020	.schwerer Raub	10	3	30,0	5	4	80,0							10		3		5		4	
216050	.räub. Erpressung	1	1	100,0	2			1								1		2			
217000	-sonst. Raubüberf. auf Straßen	805	400	49,7	573	65	11,3	818	447	54,6	625	84	13,4	-13	-1,6	-47	-10,5	-52	-8,3	-19	-22,6
217010	.Raub § 249 StGB	493	215	43,6	331	36	10,9	473	229	48,4	365	57	15,6	20	4,2	-14	-6,1	-34	-9,3	-21	-36,8
217020	.schwerer Raub	76	46	60,5	81	14	17,3	83	44	53,0	84	14	16,7	-7	-8,4	2	4,5	-3	-3,6		
217050	.räub. Erpressung	236	139	58,9	202	19	9,4	262	174	66,4	241	29	12,0	-26	-9,9	-35	-20,1	-39	-16,2	-10	-34,5
218000	-Raub zur Erlangung von BtM	5	5	100,0	7			3	3	100,0	3	1	33,3	2	66,7	2	66,7	4	133,3	-1	-100,0
218010	.Raub § 249 StGB	3	3	100,0	4			2	2	100,0	2	1	50,0	1	50,0	1	50,0	2	100,0	-1	-100,0
218050	.räub. Erpressung	2	2	100,0	3			1	1	100,0	1			1	100,0	1	100,0	2	200,0		
219000	-Raubüberf. in Wohnungen	185	164	88,6	269	18	6,7	188	163	86,7	256	21	8,2	-3	-1,6	1	0,6	13	5,1	-3	-14,3
219010	.Raub § 249 StGB	70	63	90,0	120	6	5,0	97	89	91,8	136	7	5,1	-27	-27,8	-26	-29,2	-16	-11,8	-1	-14,3
219020	.schwerer Raub	40	30	75,0	60	4	6,7	38	31	81,6	59	6	10,2	2	5,3	-1	-3,2	1	1,7	-2	-33,3
219050	.räub. Erpressung	75	71	94,7	100	8	8,0	53	43	81,1	67	8	11,9	22	41,5	28	65,1	33	49,3		
220000	Körperverletzung	20 278	17 898	88,3	16 562	1 378	8,3	19 221	16 938	88,1	16 163	1 219	7,5	1 057	5,5	960	5,7	399	2,5	159	13,0
221000	-mit Todesfolge	6	6	100,0	7	1	14,3	7	7	100,0	8			-1	-14,3	-1	-14,3	-1	-12,5	1	
221010	.KV mit Todesfolge § 227 StGB	6	6	100,0	7	1	14,3	7	7	100,0	8			-1	-14,3	-1	-14,3	-1	-12,5	1	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
222000	-gefährl. u. schwere KV	4 731	3 831	81,0	4 804	576	12,0	4 651	3 800	81,7	4 883	501	10,3	80	1,7	31	0,8	-79	-1,6	75	15,0
222010	..gefährl. KV, sonst. Tatort	2 317	2 038	88,0	2 489	342	13,7	2 253	2 030	90,1	2 428	291	12,0	64	2,8	8	0,4	61	2,5	51	17,5
222020	..schwere KV, sonst. Tatort	18	15	83,3	20	3	15,0	8	9	112,5	11	1	9,1	10	125,0	6	66,7	9	81,8	2	200,0
222100	..gefährl./schw. KV auf Straßen	2 396	1 778	74,2	2 441	249	10,2	2 390	1 761	73,7	2 583	221	8,6	6	0,3	17	1,0	-142	-5,5	28	12,7
222110	..gefährl. KV auf Straßen	2 384	1 769	74,2	2 431	247	10,2	2 379	1 751	73,6	2 573	220	8,6	5	0,2	18	1,0	-142	-5,5	27	12,3
222120	..schwere KV auf Straßen	12	9	75,0	14	4	28,6	11	10	90,9	12	1	8,3	1	9,1	-1	-10,0	2	16,7	3	300,0
223000	-Misshandl. Schutzbefohlener	391	381	97,4	371	30	8,1	319	311	97,5	312	22	7,1	72	22,6	70	22,5	59	18,9	8	36,4
223001	..Misshandl. Schutzbef. ab 14J	66	64	97,0	67	7	10,4	73	68	93,2	69	4	5,8	-7	-9,6	-4	-5,9	-2	-2,9	3	75,0
223100	..Misshandl. von Kindern	325	317	97,5	310	24	7,7	246	243	98,8	245	18	7,3	79	32,1	74	30,5	65	26,5	6	33,3
224000	-vorsätzl. leichte KV	14 047	12 722	90,6	11 328	849	7,5	13 090	11 820	90,3	10 834	745	6,9	957	7,3	902	7,6	494	4,6	104	14,0
225000	-fahrlässige KV	1 103	958	86,9	1 042	31	3,0	1 154	1 000	86,7	1 047	30	2,9	-51	-4,4	-42	-4,2	-5	-0,5	1	3,3
230000	ST gg. d. persönl. Freiheit	9 504	8 499	89,4	7 855	604	7,7	8 931	8 010	89,7	7 483	524	7,0	573	6,4	489	6,1	372	5,0	80	15,3
231000	-Menschenraub/Entz./Kinderh.	138	130	94,2	133	16	12,0	133	122	91,7	134	15	11,2	5	3,8	8	6,6	-1	-0,7	1	6,7
231200	..Entziehung Minderjähriger	138	130	94,2	133	16	12,0	133	122	91,7	134	15	11,2	5	3,8	8	6,6	-1	-0,7	1	6,7
232000	-Zwheir/Nstg/Freihber/Nöt/Bedr	9 335	8 344	89,4	7 702	578	7,5	8 772	7 865	89,7	7 330	497	6,8	563	6,4	479	6,1	372	5,1	81	16,3
232100	..Freiheitsberaubung	254	233	91,7	271	13	4,8	232	219	94,4	264	25	9,5	22	9,5	14	6,4	7	2,7	-12	-48,0
232200	..Nötigung	3 197	2 720	85,1	2 835	144	5,1	3 221	2 790	86,6	2 920	143	4,9	-24	-0,7	-70	-2,5	-85	-2,9	1	0,7
232201	..im Straßenverkehr	1 227	1 001	81,6	1 030	36	3,5	1 325	1 122	84,7	1 137	48	4,2	-98	-7,4	-121	-10,8	-107	-9,4	-12	-25,0
232279	..sonstige	1 970	1 719	87,3	1 824	109	6,0	1 896	1 668	88,0	1 794	96	5,4	74	3,9	51	3,1	30	1,7	13	13,5
232300	..Bedrohung	4 424	4 098	92,6	3 789	390	10,3	3 922	3 601	91,8	3 365	317	9,4	502	12,8	497	13,8	424	12,6	73	23,0
232400	..Nachstellung (Stalking)	1 460	1 293	88,6	1 225	64	5,2	1 397	1 255	89,8	1 171	50	4,3	63	4,5	38	3,0	54	4,6	14	28,0
232410	..nach § 238 (1) StGB	1 443	1 278	88,6	1 212	63	5,2	1 372	1 232	89,8	1 151	48	4,2	71	5,2	46	3,7	61	5,3	15	31,3
232420	..nach § 238 (2) StGB	17	15	88,2	15	1	6,7	25	23	92,0	23	2	8,7	-8	-32,0	-8	-34,8	-8	-34,8	-1	-50,0
233000	-erpresser. Menschenraub	1	1	100,0	1			3	3	100,0	8	4	50,0	-2	-66,7	-2	-66,7	-7	-87,5	-4	-100,0
233079	..sonstiger	1	1	100,0	1			3	3	100,0	8	4	50,0	-2	-66,7	-2	-66,7	-7	-87,5	-4	-100,0
234000	-Geiselnahme	3	3	100,0	8			2	2	100,0	5	3	60,0	1	50,0	1	50,0	3	60,0	-3	-100,0
234079	..sonstige	3	3	100,0	8			2	2	100,0	5	3	60,0	1	50,0	1	50,0	3	60,0	-3	-100,0
236000	-Menschenhandel zur sex. Ausb.	25	19	76,0	25	12	48,0	21	18	85,7	17	7	41,2	4	19,0	1	5,6	8	47,1	5	71,4
236100	..Ausnutzen der Lage	22	16	72,7	18	9	50,0	18	16	88,9	15	7	46,7	4	22,2			3	20,0	2	28,6
236400	..gewerbs-/bandenmäßig	1	1	100,0	5	2	40,0	1								1		5		2	
236500	..durch Gewalt, Drohung, List	2	2	100,0	2	1	50,0	2	2	100,0	2							2		1	
237000	-Menschenhandel z. Ausb. Arb.	2	2	100,0	2	1	50,0							2		2		2		1	
237100	..Ausnutzen der Lage	2	2	100,0	2	1	50,0							2		2		2		1	
3***00	Diebst. ohne erschw. Umst.	59 613	28 375	47,6	22 602	2 930	13,0	57 182	28 102	49,1	23 031	2 586	11,2	2 431	4,3	273	1,0	-429	-1,9	344	13,3
300000	..DS v. sonst. Gut an sonst. TO	14 831	3 485	23,5	3 622	426	11,8	13 960	3 526	25,3	3 634	408	11,2	871	6,2	-41	-1,2	-12	-0,3	18	4,4
300010	..nach § 242 StGB	14 421	3 096	21,5	3 246	414	12,8	13 602	3 203	23,5	3 314	398	12,0	819	6,0	-107	-3,3	-68	-2,1	16	4,0
300040	..unbef. Gebrauch 248b StGB	16	9	56,3	13			19	8	42,1	10			-3	-15,8	1	12,5	3	30,0		

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
300050	..Entziehung elektr. Energie	394	380	96,4	391	15	3,8	339	315	92,9	339	10	2,9	55	16,2	65	20,6	52	15,3	5	50,0
3**100	DS von Kraftw., unbef Benutz.	404	297	73,5	301	23	7,6	363	282	77,7	293	28	9,6	41	11,3	15	5,3	8	2,7	-5	-17,9
300100	.DS v. Kraftwagen an sonst. TO	394	293	74,4	297	22	7,4	355	280	78,9	291	27	9,3	39	11,0	13	4,6	6	2,1	-5	-18,5
300110	..nach §§ 242, 247 StGB	197	117	59,4	129	14	10,9	152	92	60,5	98	17	17,3	45	29,6	25	27,2	31	31,6	-3	-17,6
300140	..unbef. Gebrauch	197	176	89,3	174	8	4,6	203	188	92,6	194	10	5,2	-6	-3,0	-12	-6,4	-20	-10,3	-2	-20,0
3**200	DS v Moped/Kraftr, unbef. Ben.	239	91	38,1	109	7	6,4	198	78	39,4	84	5	6,0	41	20,7	13	16,7	25	29,8	2	40,0
300200	.Mopeds, Krafträ. an sonst. TO	232	88	37,9	105	6	5,7	194	74	38,1	80	5	6,3	38	19,6	14	18,9	25	31,3	1	20,0
300210	..nach §§ 242, 247 StGB	197	71	36,0	89	6	6,7	161	53	32,9	58	3	5,2	36	22,4	18	34,0	31	53,4	3	100,0
300240	..unbef. Gebrauch	35	17	48,6	16			33	21	63,6	22	2	9,1	2	6,1	-4	-19,0	-6	-27,3	-2	-100,0
3**300	DS von Fahrräd., unbef Benutz.	2 689	694	25,8	709	54	7,6	2 099	519	24,7	531	26	4,9	590	28,1	175	33,7	178	33,5	28	107,7
300300	.DS von Fahrräder an sonst. TO	2 088	542	26,0	567	48	8,5	1 642	420	25,6	433	23	5,3	446	27,2	122	29,0	134	30,9	25	108,7
300310	..nach §§ 242, 247 StGB	2 007	510	25,4	532	46	8,6	1 563	386	24,7	400	22	5,5	444	28,4	124	32,1	132	33,0	24	109,1
300340	..unbef. Gebrauch	81	32	39,5	40	2	5,0	79	34	43,0	38	1	2,6	2	2,5	-2	-5,9	2	5,3	1	100,0
3**400	DS von Schusswaffen	7	5	71,4	6	1	16,7	7	5	71,4	5							1	20,0	1	
300400	. DS Schusswaffen an sonst. TO	2						2	1	50,0	1					-1	-100,0	-1	-100,0		
3**500	DS von unbaren Zahlungsmitteln	5 417	772	14,3	711	88	12,4	5 318	751	14,1	636	70	11,0	99	1,9	21	2,8	75	11,8	18	25,7
300500	. unbar. Zahlgsm. an sonst. TO	1 510	203	13,4	184	15	8,2	1 555	210	13,5	187	14	7,5	-45	-2,9	-7	-3,3	-3	-1,6	1	7,1
3**700	DS von/aus Automaten	55	14	25,5	21	6	28,6	40	13	32,5	14	1	7,1	15	37,5	1	7,7	7	50,0	5	500,0
300700	.v./aus Automaten an sonst. TO	38	8	21,1	12	2	16,7	29	9	31,0	11	1	9,1	9	31,0	-1	-11,1	1	9,1	1	100,0
3**800	DS v. Antiquität/Kunst/Sakral.	53	18	34,0	19	2	10,5	35	9	25,7	9			18	51,4	9	100,0	10	111,1	2	
300800	.Antiquität. uä. an sonst. TO	34	8	23,5	8	2	25,0	20	1	5,0	1			14	70,0	7	700,0	7	700,0	2	
305*00	-in/aus Banken/Spark./Postst.	111	44	39,6	39	2	5,1	138	57	41,3	32	2	6,3	-27	-19,6	-13	-22,8	7	21,9		
305000	.v. Sonst. in Bank, Spk, Post.	87	34	39,1	33	2	6,1	118	57	48,3	32	2	6,3	-31	-26,3	-23	-40,4	1	3,1		
305500	.von unbaren Zahlungsmitteln	24	10	41,7	8	2	25,0	20					4	20,0	10		8		2		
310*00	-in/aus Büro/Lager/Werkst.	2 060	672	32,6	636	68	10,7	2 081	680	32,7	588	35	6,0	-21	-1,0	-8	-1,2	48	8,2	33	94,3
310000	.v. Sonst. in Büro, Lager uä.	1 557	575	36,9	555	59	10,6	1 470	535	36,4	497	27	5,4	87	5,9	40	7,5	58	11,7	32	118,5
310100	.von Kraftwagen	10	4	40,0	4	1	25,0	6	2	33,3	2	1	50,0	4	66,7	2	100,0	2	100,0		
310200	.von Mopeds, Krafträdern	7	3	42,9	4	1	25,0	4	4	100,0	5			3	75,0	-1	-25,0	-1	-20,0	1	
310300	.von Fahrrädern	21	5	23,8	6			19	4	21,1	5			2	10,5	1	25,0	1	20,0		
310400	.von Schusswaffen							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
310500	.von unbaren Zahlungsmitteln	456	82	18,0	80	5	6,3	574	131	22,8	100	8	8,0	-118	-20,6	-49	-37,4	-20	-20,0	-3	-37,5
310700	.von/aus Automaten	4	2	50,0	4	3	75,0	2	2	100,0	1			2	100,0			3	300,0	3	
310800	.von Antiqui/Kunst/Sakralem	5	1	20,0	1			5	1	20,0	1										
315*00	-in/aus Gaststätten/Hotels	1 639	299	18,2	307	71	23,1	1 581	274	17,3	314	68	21,7	58	3,7	25	9,1	-7	-2,2	3	4,4
315000	.v. Sonst. in Gaststä./Hotels	1 064	254	23,9	266	61	22,9	978	231	23,6	268	60	22,4	86	8,8	23	10,0	-2	-0,7	1	1,7
315500	.von unbaren Zahlungsmitteln	562	41	7,3	46	14	30,4	594	41	6,9	48	8	16,7	-32	-5,4			-2	-4,2	6	75,0
315700	.von/aus Automaten	13	4	30,8	5	1	20,0	9	2	22,2	2			4	44,4	2	100,0	3	150,0	1	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
325*00	-DS in/aus Geschäft., Kiosken	22 123	19 236	87,0	15 540	2 205	14,2	21 861	19 292	88,2	16 224	1 944	12,0	262	1,2	-56	-0,3	-684	-4,2	261	13,4
325000	.von sonst. Gut in Geschäften	1 290	424	32,9	450	82	18,2	1 062	327	30,8	406	92	22,7	228	21,5	97	29,7	44	10,8	-10	-10,9
325300	.von Fahrrädern	11	4	36,4	4			6	2	33,3	4			5	83,3	2	100,0				
325500	.von unbaren Zahlungsm.	778	41	5,3	46	13	28,3	618	37	6,0	43	9	20,9	160	25,9	4	10,8	3	7,0	4	44,4
326*00	-Ladendiebstahl	20 044	18 767	93,6	15 222	2 134	14,0	20 175	18 926	93,8	15 934	1 871	11,7	-131	-0,6	-159	-0,8	-712	-4,5	263	14,1
326000	.Ladendiebstahl v. sonst. Gut	20 012	18 737	93,6	15 207	2 134	14,0	20 172	18 925	93,8	15 933	1 871	11,7	-160	-0,8	-188	-1,0	-726	-4,6	263	14,1
326300	.von Fahrrädern	32	30	93,8	32	1	3,1	3	1	33,3	1			29	966,7	29	2900,0	31	3100,0	1	
335*00	-in/aus Wohnungen	3 000	2 022	67,4	2 000	105	5,3	2 834	1 910	67,4	1 950	111	5,7	166	5,9	112	5,9	50	2,6	-6	-5,4
335000	.v. Sonst. in/aus Wohnungen	2 501	1 718	68,7	1 736	88	5,1	2 404	1 683	70,0	1 757	102	5,8	97	4,0	35	2,1	-21	-1,2	-14	-13,7
335400	.von Schusswaffen	5	5	100,0	6	1	16,7	4	3	75,0	3			1	25,0	2	66,7	3	100,0	1	
335500	.von unbaren Zahlungsmitteln	480	290	60,4	303	16	5,3	416	217	52,2	219	12	5,5	64	15,4	73	33,6	84	38,4	4	33,3
335800	.von Antiqui/Kunst/Sakralem	14	9	64,3	10			10	7	70,0	7			4	40,0	2	28,6	3	42,9		
340*00	-in/aus Boden/Kellern/Waschk.	1 587	336	21,2	357	11	3,1	1 563	317	20,3	308	9	2,9	24	1,5	19	6,0	49	15,9	2	22,2
340000	.so. Gut in/aus Bo./Kel./WaKü.	1 050	223	21,2	241	6	2,5	1 134	225	19,8	212	6	2,8	-84	-7,4	-2	-0,9	29	13,7		
340300	.von Fahrrädern	537	113	21,0	124	5	4,0	429	92	21,4	100	3	3,0	108	25,2	21	22,8	24	24,0	2	66,7
345*00	-auf Baustellen	976	174	17,8	208	19	9,1	979	134	13,7	178	14	7,9	-3	-0,3	40	29,9	30	16,9	5	35,7
345000	.von sonst. Gut auf Baustellen	906	170	18,8	202	18	8,9	890	125	14,0	172	14	8,1	16	1,8	45	36,0	30	17,4	4	28,6
345100	.von Kraftwagen							2						-2	-100,0						
345500	.von unbaren Zahlungsmitteln	70	4	5,7	6	1	16,7	87	9	10,3	8			-17	-19,5	-5	-55,6	-2	-25,0	1	
350*00	-an/aus Kfz	6 572	814	12,4	748	117	15,6	6 289	799	12,7	649	64	9,9	283	4,5	15	1,9	99	15,3	53	82,8
350000	.von sonst. Gut an/aus Kfz	6 133	759	12,4	702	105	15,0	5 789	737	12,7	610	62	10,2	344	5,9	22	3,0	92	15,1	43	69,4
350500	.v. unbaren Zahlungsm. aus Kfz	439	55	12,5	55	12	21,8	500	62	12,4	52	5	9,6	-61	-12,2	-7	-11,3	3	5,8	7	140,0
371000	-von BtM aus Apotheken							2	1	50,0	1			-2	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
372000	-von BtM aus Arztpraxen	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
373000	-von BtM aus Krankenhäusern	6	3	50,0	3			6	4	66,7	4					-1	-25,0	-1	-25,0		
374000	-von BtM bei Herstell./Händl.							1	1	100,0	1	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
375000	-von Rezepten für BtM	2	1	50,0	1			3	3	100,0	3			-1	-33,3	-2	-66,7	-2	-66,7		
390000	-Taschendiebstahl	1 309	100	7,6	96	44	45,8	1 133	65	5,7	68	18	26,5	176	15,5	35	53,8	28	41,2	26	144,4
390500	.von unbaren Zahlungsmitteln	1 098	46	4,2	41	17	41,5	954	44	4,6	47	21	44,7	144	15,1	2	4,5	-6	-12,8	-4	-19,0
4***00	Diebstahl unter erschw. Umst.	72 326	12 659	17,5	6 701	1 501	22,4	63 762	11 482	18,0	6 241	1 312	21,0	8 564	13,4	1 177	10,3	460	7,4	189	14,4
400000	.DS v. sonst.Gut an sonst. TO	14 132	2 437	17,2	1 703	265	15,6	12 777	2 520	19,7	1 688	271	16,1	1 355	10,6	-83	-3,3	15	0,9	-6	-2,2
400010	..besonders schwerer Fall	14 075	2 385	16,9	1 646	238	14,5	12 723	2 469	19,4	1 632	238	14,6	1 352	10,6	-84	-3,4	14	0,9		
400020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	57	52	91,2	79	28	35,4	54	51	94,4	61	35	57,4	3	5,6	1	2,0	18	29,5	-7	-20,0
4**100	BSD von Kraftwagen	3 323	521	15,7	510	247	48,4	3 168	504	15,9	513	246	48,0	155	4,9	17	3,4	-3	-0,6	1	0,4
400100	.v. Kraftwagen an sonst. TO	3 193	468	14,7	460	232	50,4	3 008	449	14,9	460	228	49,6	185	6,2	19	4,2			4	1,8
400110	..besonders schwerer Fall	3 149	430	13,7	413	207	50,1	2 986	431	14,4	428	199	46,5	163	5,5	-1	-0,2	-15	-3,5	8	4,0
400120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	44	38	86,4	67	41	61,2	22	18	81,8	36	33	91,7	22	100,0	20	111,1	31	86,1	8	24,2

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2012/2011

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
4**200	BSD von Mopeds, Krafträdern	1 329	306	23,0	297	25	8,4	1 200	290	24,2	266	9	3,4	129	10,8	16	5,5	31	11,7	16	177,8
400200	.v. Mop. u. Krä. an sonst. TO	1 288	284	22,0	270	22	8,1	1 153	275	23,9	248	6	2,4	135	11,7	9	3,3	22	8,9	16	266,7
400210	..besonders schwerer Fall	1 287	282	21,9	266	22	8,3	1 153	275	23,9	248	6	2,4	134	11,6	7	2,5	18	7,3	16	266,7
400220	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	2	200,0	4									1		2		4			
4**300	BSD von Fahrrädern	17 139	1 776	10,4	1 240	128	10,3	13 104	1 141	8,7	931	70	7,5	4 035	30,8	635	55,7	309	33,2	58	82,9
400300	.v. Fahrrädern an sonst. TO	12 327	1 074	8,7	866	99	11,4	9 570	723	7,6	624	58	9,3	2 757	28,8	351	48,5	242	38,8	41	70,7
400310	..besonders schwerer Fall	12 322	1 068	8,7	862	97	11,3	9 569	722	7,5	623	57	9,1	2 753	28,8	346	47,9	239	38,4	40	70,2
400320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	5	6	120,0	8	2	25,0	1	1	100,0	1	1	100,0	4	400,0	5	500,0	7	700,0	1	100,0
4**400	BSD von Schusswaffen	19	7	36,8	12	5	41,7	16	4	25,0	4			3	18,8	3	75,0	8	200,0	5	
400400	.v. Schusswaffen an sonst. TO	9	4	44,4	7	2	28,6	8	1	12,5	1			1	12,5	3	300,0	6	600,0	2	
400410	..besonders schwerer Fall	9	4	44,4	7	2	28,6	8	1	12,5	1			1	12,5	3	300,0	6	600,0	2	
4**500	BSD von unbaren Zahlungsm.	1 416	386	27,3	309	42	13,6	1 230	331	26,9	240	37	15,4	186	15,1	55	16,6	69	28,8	5	13,5
400500	.v. unbaren ZM an sonst. TO	111	38	34,2	40	6	15,0	137	80	58,4	40	6	15,0	-26	-19,0	-42	-52,5				
400510	..besonders schwerer Fall	110	37	33,6	37	6	16,2	134	77	57,5	33	1	3,0	-24	-17,9	-40	-51,9	4	12,1	5	500,0
400520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	3			3	3	100,0	7	5	71,4	-2	-66,7	-2	-66,7	-4	-57,1	-5	-100,0
4**700	BSD von/aus Automaten	690	105	15,2	135	22	16,3	613	97	15,8	135	31	23,0	77	12,6	8	8,2			-9	-29,0
400700	.v./aus Automaten an sonst. TO	415	54	13,0	83	7	8,4	350	45	12,9	71	9	12,7	65	18,6	9	20,0	12	16,9	-2	-22,2
400710	..besonders schwerer Fall	411	50	12,2	79	7	8,9	349	44	12,6	68	7	10,3	62	17,8	6	13,6	11	16,2		
400720	..mit Waffen, Bandendiebstahl	4	4	100,0	7			1	1	100,0	3	2	66,7	3	300,0	3	300,0	4	133,3	-2	-100,0
4**800	BSD v. Antiquit./Kunst/Sakralem	81	53	65,4	23	6	26,1	51	8	15,7	11	3	27,3	30	58,8	45	562,5	12	109,1	3	100,0
400800	.v. Antiq./Sakr./Ku. an so. TO	69	46	66,7	11	2	18,2	26	4	15,4	5			43	165,4	42	1050,0	6	120,0	2	
400810	..besonders schwerer Fall	69	46	66,7	11	2	18,2	25	4	16,0	5			44	176,0	42	1050,0	6	120,0	2	
400820	..mit Waffen, Bandendiebstahl							1						-1	-100,0						
405*00	-in/aus Banken/Spark./Postst.	58	21	36,2	19	2	10,5	59	20	33,9	28	8	28,6	-1	-1,7	1	5,0	-9	-32,1	-6	-75,0
405000	-in/aus Banken/Spark./Postst.	58	21	36,2	19	2	10,5	59	20	33,9	28	8	28,6	-1	-1,7	1	5,0	-9	-32,1	-6	-75,0
405010	..besonders schwerer Fall	57	20	35,1	17			59	20	33,9	28	8	28,6	-2	-3,4			-11	-39,3	-8	-100,0
405020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	2	2	100,0							1		1		2		2	
410*00	in/aus Büro/Lager/Werkst.	6 085	1 359	22,3	1 024	172	16,8	5 840	1 246	21,3	1 002	158	15,8	245	4,2	113	9,1	22	2,2	14	8,9
410000	.v. Sonst. in Büro, Lager uä.	5 664	1 218	21,5	934	160	17,1	5 406	1 112	20,6	905	135	14,9	258	4,8	106	9,5	29	3,2	25	18,5
410010	..besonders schwerer Fall	5 640	1 193	21,2	898	141	15,7	5 372	1 084	20,2	888	126	14,2	268	5,0	109	10,1	10	1,1	15	11,9
410020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	24	25	104,2	46	20	43,5	34	28	82,4	24	10	41,7	-10	-29,4	-3	-10,7	22	91,7	10	100,0
410100	.von Kraftwagen	108	47	43,5	60	20	33,3	140	55	39,3	73	26	35,6	-32	-22,9	-8	-14,5	-13	-17,8	-6	-23,1
410110	..besonders schwerer Fall	107	46	43,0	57	17	29,8	139	52	37,4	72	25	34,7	-32	-23,0	-6	-11,5	-15	-20,8	-8	-32,0
410120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	3	3	100,0	1	3	300,0	4	2	50,0			-2	-66,7	-1	-25,0	1	50,0
410200	.von Mopeds, Krafträdern	41	22	53,7	29	3	10,3	47	15	31,9	19	3	15,8	-6	-12,8	7	46,7	10	52,6		
410210	..besonders schwerer Fall	41	22	53,7	29	3	10,3	47	15	31,9	19	3	15,8	-6	-12,8	7	46,7	10	52,6		
410300	.von Fahrrädern	80	13	16,3	15	1	6,7	64	13	20,3	18	1	5,6	16	25,0			-3	-16,7		

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
410310	..besonders schwerer Fall	80	13	16,3	15	1	6,7	64	13	20,3	18	1	5,6	16	25,0			-3	-16,7		
410400	..von Schusswaffen	2						3						-1	-33,3						
410410	..besonders schwerer Fall	2						3						-1	-33,3						
410500	..von unbaren Zahlungsmitteln	134	44	32,8	48	3	6,3	125	42	33,6	32	4	12,5	9	7,2	2	4,8	16	50,0	-1	-25,0
410510	..besonders schwerer Fall	133	43	32,3	44	3	6,8	124	41	33,1	32	4	12,5	9	7,3	2	4,9	12	37,5	-1	-25,0
410520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	6			1	1	100,0	2							4	200,0		
410700	..von/aus Automaten	53	14	26,4	14	2	14,3	50	7	14,0	8			3	6,0	7	100,0	6	75,0	2	
410710	..besonders schwerer Fall	53	14	26,4	14	2	14,3	50	7	14,0	8			3	6,0	7	100,0	6	75,0	2	
410800	..von Antiqui/Kunst/Sakralem	3	1	33,3	2			5	2	40,0	4	3	75,0	-2	-40,0	-1	-50,0	-2	-50,0	-3	-100,0
410810	..besonders schwerer Fall	3	1	33,3	2			5	2	40,0	4	3	75,0	-2	-40,0	-1	-50,0	-2	-50,0	-3	-100,0
415*00	-in/aus Gaststätten/Hotels	1 203	264	21,9	243	44	18,1	1 231	269	21,9	257	46	17,9	-28	-2,3	-5	-1,9	-14	-5,4	-2	-4,3
415000	..v. Sonst. in Gaststä./Hotels	948	218	23,0	207	32	15,5	992	213	21,5	218	38	17,4	-44	-4,4	5	2,3	-11	-5,0	-6	-15,8
415010	..besonders schwerer Fall	945	215	22,8	203	28	13,8	988	208	21,1	211	37	17,5	-43	-4,4	7	3,4	-8	-3,8	-9	-24,3
415020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	3	3	100,0	4	4	100,0	4	5	125,0	8	1	12,5	-1	-25,0	-2	-40,0	-4	-50,0	3	300,0
415500	..von unbaren Zahlungsm.	33	9	27,3	9	1	11,1	26	11	42,3	11	1	9,1	7	26,9	-2	-18,2	-2	-18,2		
415510	..besonders schwerer Fall	33	9	27,3	9	1	11,1	24	9	37,5	9	1	11,1	9	37,5						
415520	..mit Waffen, Bandendiebstahl							2	2	100,0	2			-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
415700	..von/aus Automaten	222	37	16,7	45	14	31,1	213	45	21,1	60	22	36,7	9	4,2	-8	-17,8	-15	-25,0	-8	-36,4
415710	..besonders schwerer Fall	221	37	16,7	45	14	31,1	213	45	21,1	60	22	36,7	8	3,8	-8	-17,8	-15	-25,0	-8	-36,4
415720	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1												1							
425*00	-DS in/aus Geschäft., Kiosken	3 729	1 920	51,5	1 404	520	37,0	3 482	1 738	49,9	1 239	460	37,1	247	7,1	182	10,5	165	13,3	60	13,0
425000	..v. So. in/a. Geschäft./Kiosk.	2 322	616	26,5	611	141	23,1	2 148	551	25,7	531	132	24,9	174	8,1	65	11,8	80	15,1	9	6,8
425010	..besonders schwerer Fall	2 251	547	24,3	526	87	16,5	2 092	503	24,0	485	101	20,8	159	7,6	44	8,7	41	8,5	-14	-13,9
425020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	71	69	97,2	108	61	56,5	56	48	85,7	54	33	61,1	15	26,8	21	43,8	54	100,0	28	84,8
425300	..von Fahrrädern	23	8	34,8	14	5	35,7	26	10	38,5	15	1	6,7	-3	-11,5	-2	-20,0	-1	-6,7	4	400,0
425310	..besonders schwerer Fall	22	7	31,8	9			26	10	38,5	15	1	6,7	-4	-15,4	-3	-30,0	-6	-40,0	-1	-100,0
425320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	5	5	100,0							1		1		5		5	
425400	..von Schusswaffen							1	1	100,0	2			-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
425410	..besonders schwerer Fall							1	1	100,0	2			-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
425500	..von unbaren Zahlungsmitteln	26	12	46,2	18	10	55,6	20	9	45,0	10	1	10,0	6	30,0	3	33,3	8	80,0	9	900,0
425510	..besonders schwerer Fall	26	12	46,2	18	10	55,6	19	8	42,1	8	1	12,5	7	36,8	4	50,0	10	125,0	9	900,0
425520	..mit Waffen, Bandendiebstahl							1	1	100,0	2			-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
426*00	-Ladendiebstahl	1 358	1 284	94,6	870	405	46,6	1 287	1 167	90,7	766	358	46,7	71	5,5	117	10,0	104	13,6	47	13,1
426000	..Ladendiebstahl v. sonst. Gut	1 358	1 284	94,6	870	405	46,6	1 287	1 167	90,7	766	358	46,7	71	5,5	117	10,0	104	13,6	47	13,1
426010	..besonders schwerer Fall	1 148	1 076	93,7	648	291	44,9	1 138	1 020	89,6	613	292	47,6	10	0,9	56	5,5	35	5,7	-1	-0,3
426020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	210	208	99,0	265	131	49,4	149	147	98,7	193	88	45,6	61	40,9	61	41,5	72	37,3	43	48,9
435*00	-Wohnungseinbruch	3 840	1 004	26,1	1 004	150	14,9	3 467	1 043	30,1	956	100	10,5	373	10,8	-39	-3,7	48	5,0	50	50,0

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
435000	.v. sonst. Gut aus Wohnungen	1 898	439	23,1	535	84	15,7	1 701	465	27,3	507	57	11,2	197	11,6	-26	-5,6	28	5,5	27	47,4
435400	.von Schusswaffen	3						3	2	66,7	1					-2	-100,0	-1	-100,0		
435500	.von unbaren Zahlungsm.	133	51	38,3	53	6	11,3	115	38	33,0	47	3	6,4	18	15,7	13	34,2	6	12,8	3	100,0
435800	.von Antiqui/Kunst/Sakralem	5	4	80,0	6	2	33,3	18	2	11,1	2			-13	-72,2	2	100,0	4	200,0	2	
436*00	-Tageswohnungseinbruch	1 801	510	28,3	523	79	15,1	1 630	536	32,9	498	64	12,9	171	10,5	-26	-4,9	25	5,0	15	23,4
436000	.v. sonst. Gut aus Wohnungen	1 699	471	27,7	489	75	15,3	1 542	500	32,4	485	63	13,0	157	10,2	-29	-5,8	4	0,8	12	19,0
436400	.von Schusswaffen	5	3	60,0	5	3	60,0	1						4	400,0	3		5		3	
436500	.von unbaren Zahlungsm.	93	34	36,6	47	3	6,4	85	36	42,4	39	5	12,8	8	9,4	-2	-5,6	8	20,5	-2	-40,0
436800	.von Antiqui/Kunst/Sakralem	4	2	50,0	4	2	50,0	2						2	100,0	2		4		2	
440*00	-in/aus Boden/Kellern/Waschk.	13 587	2 123	15,6	933	64	6,9	11 696	1 731	14,8	700	34	4,9	1 891	16,2	392	22,6	233	33,3	30	88,2
440000	.so. Gut in/aus Bo./Kel./WaKü.	8 878	1 442	16,2	577	44	7,6	8 252	1 336	16,2	432	26	6,0	626	7,6	106	7,9	145	33,6	18	69,2
440010	..besonders schwerer Fall	8 872	1 433	16,2	574	44	7,7	8 247	1 332	16,2	429	26	6,1	625	7,6	101	7,6	145	33,8	18	69,2
440020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	6	9	150,0	8			5	4	80,0	6			1	20,0	5	125,0	2	33,3		
440300	.von Fahrrädern	4 709	681	14,5	486	32	6,6	3 444	395	11,5	351	14	4,0	1 265	36,7	286	72,4	135	38,5	18	128,6
440310	..besonders schwerer Fall	4 709	681	14,5	486	32	6,6	3 442	393	11,4	349	13	3,7	1 267	36,8	288	73,3	137	39,3	19	146,2
440320	..mit Waffen, Bandendiebstahl							2	2	100,0	2	1	50,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0
445*00	-auf Baustellen	1 716	299	17,4	305	47	15,4	1 726	255	14,8	307	48	15,6	-10	-0,6	44	17,3	-2	-0,7	-1	-2,1
445000	.von sonst. Gut auf Baustellen	1 687	290	17,2	293	43	14,7	1 698	255	15,0	307	48	15,6	-11	-0,6	35	13,7	-14	-4,6	-5	-10,4
445010	..besonders schwerer Fall	1 670	274	16,4	286	41	14,3	1 691	250	14,8	299	40	13,4	-21	-1,2	24	9,6	-13	-4,3	1	2,5
445020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	17	16	94,1	16	10	62,5	7	5	71,4	13	13	100,0	10	142,9	11	220,0	3	23,1	-3	-23,1
445100	.von Kraftwagen	22	6	27,3	9	4	44,4	20						2	10,0	6		9		4	
445110	..besonders schwerer Fall	21	5	23,8	7	2	28,6	20						1	5,0	5		7		2	
445120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	2	2	100,0							1		1		2		2	
445500	.von unbaren Zahlungsmitteln	7	3	42,9	3			8						-1	-12,5	3		3			
445510	..besonders schwerer Fall	7	3	42,9	3			8						-1	-12,5	3		3			
450*00	-an/aus Kfz	10 504	1 235	11,8	619	180	29,1	9 169	1 052	11,5	613	163	26,6	1 335	14,6	183	17,4	6	1,0	17	10,4
450000	.von sonst. Gut an/aus Kfz	9 643	1 049	10,9	558	178	31,9	8 466	940	11,1	568	160	28,2	1 177	13,9	109	11,6	-10	-1,8	18	11,3
450010	..besonders schwerer Fall	9 613	1 017	10,6	534	159	29,8	8 456	933	11,0	559	156	27,9	1 157	13,7	84	9,0	-25	-4,5	3	1,9
450020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	30	32	106,7	39	28	71,8	10	7	70,0	10	5	50,0	20	200,0	25	357,1	29	290,0	23	460,0
450500	.v. unbaren Zahlungsm. aus Kfz	861	186	21,6	116	9	7,8	703	112	15,9	83	15	18,1	158	22,5	74	66,1	33	39,8	-6	-40,0
450510	..besonders schwerer Fall	860	185	21,5	115	8	7,0	703	112	15,9	83	15	18,1	157	22,3	73	65,2	32	38,6	-7	-46,7
450520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
471000	-von BtM aus Apotheken	2	2	100,0	2	1	50,0	6	4	66,7	4			-4	-66,7	-2	-50,0	-2	-50,0	1	
471010	.besonders schwerer Fall	2	2	100,0	2	1	50,0	6	4	66,7	4			-4	-66,7	-2	-50,0	-2	-50,0	1	
472000	-von BtM aus Arztpraxen	3	2	66,7	5			6	6	100,0	4			-3	-50,0	-4	-66,7	1	25,0		
472010	.besonders schwerer Fall	3	2	66,7	5			6	6	100,0	4			-3	-50,0	-4	-66,7	1	25,0		
473000	-von BtM aus Krankenhäusern	3						2	1	50,0	1			1	50,0	-1	-100,0	-1	-100,0		

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
473010	..besonders schwerer Fall	3						2	1	50,0	1			1	50,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
475000	-von Rezepten für BtM	4	1	25,0	3			8	1	12,5	1			-4	-50,0			2	200,0		
475010	..besonders schwerer Fall	4	1	25,0	3			8	1	12,5	1			-4	-50,0			2	200,0		
490000	-Taschendiebstahl von Sonst.	30	15	50,0	13	12	92,3	30	16	53,3	9	6	66,7			-1	-6,3	4	44,4	6	100,0
490010	..besonders schwerer Fall	20	6	30,0	5	4	80,0	16	1	6,3	1			4	25,0	5	500,0	4	400,0	4	
490020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	10	9	90,0	8	8	100,0	14	15	107,1	8	6	75,0	-4	-28,6	-6	-40,0			2	33,3
490500	..von unbaren Zahlungsmitteln	18	9	50,0	10	7	70,0	11	3	27,3	7	6	85,7	7	63,6	6	200,0	3	42,9	1	16,7
490510	..besonders schwerer Fall	13	4	30,8	5	2	40,0	8	1	12,5	2	2	100,0	5	62,5	3	300,0	3	150,0		
490520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	5	5	100,0	5	5	100,0	3	2	66,7	5	4	80,0	2	66,7	3	150,0			1	25,0
****00	Diebstahl insgesamt	131 939	41 034	31,1	26 926	4 029	15,0	120 944	39 584	32,7	27 143	3 536	13,0	10 995	9,1	1 450	3,7	-217	-0,8	493	13,9
***100	von Kraftwagen, unbef. Benutz.	3 727	818	21,9	780	266	34,1	3 531	786	22,3	778	272	35,0	196	5,6	32	4,1	2	0,3	-6	-2,2
***200	von Moped/Kraftr., unbef. Ben.	1 568	397	25,3	381	29	7,6	1 398	368	26,3	343	14	4,1	170	12,2	29	7,9	38	11,1	15	107,1
***300	von Fahrrädern, unbef. Benutz.	19 828	2 470	12,5	1 789	170	9,5	15 203	1 660	10,9	1 371	94	6,9	4 625	30,4	810	48,8	418	30,5	76	80,9
***400	von Schusswaffen	26	12	46,2	18	6	33,3	23	9	39,1	9			3	13,0	3	33,3	9	100,0	6	
***500	von unbaren Zahlungsm.	6 833	1 158	16,9	949	122	12,9	6 548	1 082	16,5	833	101	12,1	285	4,4	76	7,0	116	13,9	21	20,8
***700	von/aus Automaten	745	119	16,0	156	28	17,9	653	110	16,8	149	32	21,5	92	14,1	9	8,2	7	4,7	-4	-12,5
***800	von Antiquit/Kunst/Sakralem	134	71	53,0	42	8	19,0	86	17	19,8	20	3	15,0	48	55,8	54	317,6	22	110,0	5	166,7
*05*00	in/aus Banken/Spark./Postst.	169	65	38,5	58	4	6,9	197	77	39,1	60	10	16,7	-28	-14,2	-12	-15,6	-2	-3,3	-6	-60,0
*10*00	in/aus Büro/Lager/Werkst.	8 145	2 031	24,9	1 576	237	15,0	7 921	1 926	24,3	1 505	190	12,6	224	2,8	105	5,5	71	4,7	47	24,7
*15*00	in/aus Gaststätten/Hotels	2 842	563	19,8	540	114	21,1	2 812	543	19,3	539	99	18,4	30	1,1	20	3,7	1	0,2	15	15,2
*25*00	-DS in/aus Geschäft., Kiosken	25 852	21 156	81,8	16 341	2 512	15,4	25 343	21 030	83,0	16 910	2 219	13,1	509	2,0	126	0,6	-569	-3,4	293	13,2
*26*00	-Ladendiebstahl	21 402	20 051	93,7	15 641	2 366	15,1	21 462	20 093	93,6	16 306	2 093	12,8	-60	-0,3	-42	-0,2	-665	-4,1	273	13,0
*35*00	in/aus Wohnungen	6 840	3 026	44,2	2 877	251	8,7	6 301	2 953	46,9	2 777	197	7,1	539	8,6	73	2,5	100	3,6	54	27,4
*40*00	in/aus Boden/Kellern/Waschk.	15 174	2 459	16,2	1 216	73	6,0	13 259	2 048	15,4	944	42	4,4	1 915	14,4	411	20,1	272	28,8	31	73,8
*45*00	auf Baustellen	2 692	473	17,6	495	64	12,9	2 705	389	14,4	472	62	13,1	-13	-0,5	84	21,6	23	4,9	2	3,2
*50*00	an/aus Kfz	17 076	2 049	12,0	1 251	272	21,7	15 458	1 851	12,0	1 174	215	18,3	1 618	10,5	198	10,7	77	6,6	57	26,5
*71000	von BtM aus Apotheken	2	2	100,0	2	1	50,0	8	5	62,5	5			-6	-75,0	-3	-60,0	-3	-60,0	1	
*72000	von BtM aus Arztpraxen	4	3	75,0	6	1	16,7	6	6	100,0	4			-2	-33,3	-3	-50,0	2	50,0	1	
*73000	von BtM aus Krankenhäusern	9	3	33,3	3			8	5	62,5	4			1	12,5	-2	-40,0	-1	-25,0		
*74000	von BtM bei Herstellern/Händl.							1	1	100,0	1	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
*75000	von Rezepten für BtM	6	2	33,3	4			11	4	36,4	4			-5	-45,5	-2	-50,0				
*90*00	Taschendiebstahl	2 455	170	6,9	143	65	45,5	2 128	128	6,0	119	41	34,5	327	15,4	42	32,8	24	20,2	24	58,5
500000	Vermögens- u. Fälschungdelikte	63 873	53 387	83,6	34 543	3 691	10,7	62 979	53 951	85,7	33 968	3 294	9,7	894	1,4	-564	-1,0	575	1,7	397	12,1
510000	Betrug	53 786	45 270	84,2	29 173	2 974	10,2	52 713	45 428	86,2	28 468	2 369	8,3	1 073	2,0	-158	-0,3	705	2,5	605	25,5
511000	-Waren-/Warenkreditbetrug	13 796	10 786	78,2	6 446	376	5,8	13 037	10 442	80,1	6 184	353	5,7	759	5,8	344	3,3	262	4,2	23	6,5
511100	..betrüg. Erlangen v. Kfz	117	111	94,9	109	13	11,9	90	87	96,7	90	6	6,7	27	30,0	24	27,6	19	21,1	7	116,7
511200	..sonst. Warenkreditbetrug	9 671	7 071	73,1	4 738	262	5,5	8 642	6 385	73,9	4 384	252	5,7	1 029	11,9	686	10,7	354	8,1	10	4,0

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
511201	..Tankbetrug	4 156	1 942	46,7	1 543	133	8,6	3 743	1 763	47,1	1 312	107	8,2	413	11,0	179	10,2	231	17,6	26	24,3
511279	..War.kreditbetr., weit. Arten	5 515	5 129	93,0	3 258	129	4,0	4 899	4 622	94,3	3 128	145	4,6	616	12,6	507	11,0	130	4,2	-16	-11,0
511300	..Warenbetrug	4 008	3 604	89,9	1 831	106	5,8	4 305	3 970	92,2	1 891	104	5,5	-297	-6,9	-366	-9,2	-60	-3,2	2	1,9
512000	-Grundstücks- u. Baubetrug	35	30	85,7	38	2	5,3	37	35	94,6	39	2	5,1	-2	-5,4	-5	-14,3	-1	-2,6		
513000	-Beteilig./Kapitalanlagebetrug	483	478	99,0	112	2	1,8	1 775	1 763	99,3	92	9	9,8	-1 292	-72,8	-1 285	-72,9	20	21,7	-7	-77,8
513100	..Prospektbetrug	2	1	50,0	1			3						-1	-33,3	1		1			
513200	..Anlagebetrug	473	470	99,4	104	2	1,9	1 757	1 749	99,5	83	8	9,6	-1 284	-73,1	-1 279	-73,1	21	25,3	-6	-75,0
513300	..Börsenspekulation							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
513400	..Beteiligungsbetrug	8	7	87,5	8			10	10	100,0	7	1	14,3	-2	-20,0	-3	-30,0	1	14,3	-1	-100,0
513500	..Kautionsbetrug							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
513600	..Umschuldungsbetrug							3	2	66,7	2			-3	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
514000	-Geldkreditbetrug	440	415	94,3	400	23	5,8	322	288	89,4	315	33	10,5	118	36,6	127	44,1	85	27,0	-10	-30,3
514100	..Kreditbetrug § 265b StGB	7	7	100,0	8			5	5	100,0	6	1	16,7	2	40,0	2	40,0	2	33,3	-1	-100,0
514200	..Subventionsbetrug	182	179	98,4	189	7	3,7	74	72	97,3	90	8	8,9	108	145,9	107	148,6	99	110,0	-1	-12,5
514300	..Kreditbetrug § 263 StGB	241	226	93,8	200	16	8,0	226	207	91,6	215	21	9,8	15	6,6	19	9,2	-15	-7,0	-5	-23,8
514400	..Wechselbetrug	9	2	22,2	3			15	3	20,0	3	3	100,0	-6	-40,0	-1	-33,3			-3	-100,0
514500	..Wertpapierbetrug	1	1	100,0	1			2	1	50,0	1			-1	-50,0						
515000	-Erschleichung von Leistungen	17 034	16 967	99,6	10 870	1 694	15,6	16 610	16 535	99,5	10 039	1 163	11,6	424	2,6	432	2,6	831	8,3	531	45,7
515001	..Beförderungsererschleichung	17 003	16 938	99,6	10 839	1 692	15,6	16 586	16 510	99,5	10 009	1 161	11,6	417	2,5	428	2,6	830	8,3	531	45,7
515079	..Sonst. Erschleichen v. Lst.	31	29	93,5	34	2	5,9	24	25	104,2	33	2	6,1	7	29,2	4	16,0	1	3,0		
516000	-B. mit rechtsw. erl. unb. Zm.	2 992	1 609	53,8	744	67	9,0	2 753	1 580	57,4	694	59	8,5	239	8,7	29	1,8	50	7,2	8	13,6
516200	..Debitkarten ohne PIN	850	533	62,7	148	13	8,8	868	647	74,5	119	4	3,4	-18	-2,1	-114	-17,6	29	24,4	9	225,0
516300	..Debitkarten mit PIN	889	471	53,0	354	32	9,0	798	459	57,5	321	32	10,0	91	11,4	12	2,6	33	10,3		
516400	..Kreditkarten	242	134	55,4	88	9	10,2	247	129	52,2	77	7	9,1	-5	-2,0	5	3,9	11	14,3	2	28,6
516500	..Daten von Zahlungskarten	806	384	47,6	176	17	9,7	635	218	34,3	143	15	10,5	171	26,9	166	76,1	33	23,1	2	13,3
516900	..sonst. unbare Zahlungsmittel	205	87	42,4	70	3	4,3	205	127	62,0	111	8	7,2			-40	-31,5	-41	-36,9	-5	-62,5
517000	-sonstiger Betrug	19 006	14 985	78,8	12 619	914	7,2	18 179	14 785	81,3	12 879	819	6,4	827	4,5	200	1,4	-260	-2,0	95	11,6
517100	..Leistungsbetrug	1 113	813	73,0	665	66	9,9	1 285	1 036	80,6	760	68	8,9	-172	-13,4	-223	-21,5	-95	-12,5	-2	-2,9
517200	..Leistungskreditbetrug	1 894	1 753	92,6	1 451	77	5,3	1 797	1 663	92,5	1 327	67	5,0	97	5,4	90	5,4	124	9,3	10	14,9
517300	..Arbeitsvermittlungsbetrug	14	14	100,0	18	1	5,6	29	27	93,1	30	2	6,7	-15	-51,7	-13	-48,1	-12	-40,0	-1	-50,0
517400	..Versicherungsbetrug	221	220	99,5	201	11	5,5	158	158	100,0	175	9	5,1	63	39,9	62	39,2	26	14,9	2	22,2
517410	..Betrug z.N.v. Versicherungen	215	214	99,5	195	11	5,6	150	150	100,0	166	8	4,8	65	43,3	64	42,7	29	17,5	3	37,5
517420	..Versicherungsmisbrauch	6	6	100,0	6			8	8	100,0	9	1	11,1	-2	-25,0	-2	-25,0	-3	-33,3	-1	-100,0
517500	..Computerbetr. ohne 5163, 5179	1 179	449	38,1	334	43	12,9	1 268	416	32,8	319	50	15,7	-89	-7,0	33	7,9	15	4,7	-7	-14,0
517600	..Provisionsbetrug	424	397	93,6	214	3	1,4	227	206	90,7	177	5	2,8	197	86,8	191	92,7	37	20,9	-2	-40,0
517700	..Betr. z.N.v. Sozialversich.	71	70	98,6	73	4	5,5	87	86	98,9	101	3	3,0	-16	-18,4	-16	-18,6	-28	-27,7	1	33,3
517800	..sonst. Sozialleistungsbetr.	4 805	4 800	99,9	4 976	288	5,8	5 549	5 543	99,9	5 696	256	4,5	-744	-13,4	-743	-13,4	-720	-12,6	32	12,5

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
517900	.mit Zugangsberechtig. zu Kom.	306	84	27,5	79	13	16,5	462	164	35,5	114	17	14,9	-156	-33,8	-80	-48,8	-35	-30,7	-4	-23,5
518100	.Abrechnungsbetrug	217	183	84,3	198	8	4,0	160	138	86,3	137	3	2,2	57	35,6	45	32,6	61	44,5	5	166,7
518110	..im Gesundheitswesen	50	46	92,0	44			58	55	94,8	41	1	2,4	-8	-13,8	-9	-16,4	3	7,3	-1	-100,0
518179	..sonst. Abrechnungsbetrug	167	137	82,0	154	8	5,2	102	83	81,4	96	2	2,1	65	63,7	54	65,1	58	60,4	6	300,0
518200	.Einmietbetrug	599	572	95,5	608	32	5,3	655	633	96,6	674	65	9,6	-56	-8,5	-61	-9,6	-66	-9,8	-33	-50,8
518300	.Kontoeröffn./Überweis.betr.	822	631	76,8	330	30	9,1	610	422	69,2	269	30	11,2	212	34,8	209	49,5	61	22,7		
518310	..Kontoeröffnungsbetrug	102	95	93,1	37	7	18,9	46	37	80,4	26	4	15,4	56	121,7	58	156,8	11	42,3	3	75,0
518320	..Überweisungsbetrug	720	536	74,4	297	24	8,1	564	385	68,3	247	28	11,3	156	27,7	151	39,2	50	20,2	-4	-14,3
518400	.Zechbetrug	241	223	92,5	169	19	11,2	241	219	90,9	178	21	11,8			4	1,8	-9	-5,1	-2	-9,5
518800	.Kreditvermittlungsbetrug	309	308	99,7	23			31	25	80,6	26			278	896,8	283	1132,0	-3	-11,5		
518900	.sonst. weitere Betrugsarten	6 791	4 468	65,8	3 954	368	9,3	5 620	4 049	72,0	3 543	268	7,6	1 171	20,8	419	10,3	411	11,6	100	37,3
520000	Veruntreuung	2 157	2 128	98,7	1 188	81	6,8	2 418	2 403	99,4	1 319	80	6,1	-261	-10,8	-275	-11,4	-131	-9,9	1	1,3
521000	-Untreue	399	387	97,0	399	9	2,3	426	420	98,6	419	7	1,7	-27	-6,3	-33	-7,9	-20	-4,8	2	28,6
521079	.sonstige Untreue	342	331	96,8	379	9	2,4	408	402	98,5	407	7	1,7	-66	-16,2	-71	-17,7	-28	-6,9	2	28,6
521100	.bei Kapitalanlagegeschäften	57	56	98,2	21			18	18	100,0	12			39	216,7	38	211,1	9	75,0		
522000	-Veruntr. von Arbeitsentgelt	1 688	1 681	99,6	763	72	9,4	1 929	1 923	99,7	885	70	7,9	-241	-12,5	-242	-12,6	-122	-13,8	2	2,9
523000	-Missbr. v. Scheck-/Kreditk.	70	60	85,7	55	2	3,6	63	60	95,2	56	6	10,7	7	11,1			-1	-1,8	-4	-66,7
530000	Unterschlagung	5 125	3 407	66,5	3 417	182	5,3	4 655	3 187	68,5	3 145	167	5,3	470	10,1	220	6,9	272	8,6	15	9,0
530079	- von sonst. Gütern/Sachen	4 706	3 000	63,7	3 023	138	4,6	4 273	2 814	65,9	2 802	128	4,6	433	10,1	186	6,6	221	7,9	10	7,8
531000	-Unterschlagung von Kfz	419	407	97,1	427	48	11,2	382	373	97,6	366	41	11,2	37	9,7	34	9,1	61	16,7	7	17,1
540000	Urkundenfälschung	2 223	2 027	91,2	1 945	497	25,6	2 486	2 255	90,7	2 103	693	33,0	-263	-10,6	-228	-10,1	-158	-7,5	-196	-28,3
540001	.nach § 267 StGB	1 754	1 613	92,0	1 537	333	21,7	1 843	1 676	90,9	1 548	359	23,2	-89	-4,8	-63	-3,8	-11	-0,7	-26	-7,2
540002	.mittelb. Falschbeurkundung	103	101	98,1	102	71	69,6	300	297	99,0	300	263	87,7	-197	-65,7	-196	-66,0	-198	-66,0	-192	-73,0
540003	.amtliche Ausweise	10	10	100,0	10	6	60,0	8	8	100,0	8	4	50,0	2	25,0	2	25,0	2	25,0	2	50,0
540004	.Unterdrückung, Grenzveränd.	49	36	73,5	41	1	2,4	39	33	84,6	39	1	2,6	10	25,6	3	9,1	2	5,1		
540005	.Vorber. Fälsch. amtl. Ausw.	1	1	100,0	1									1		1		1			
540006	.Versch. falsch. amtl. Ausw.	33	32	97,0	31	25	80,6	35	32	91,4	31	18	58,1	-2	-5,7					7	38,9
540007	.Fälsch. Gesundheitszeugn.	4	4	100,0	5			4	3	75,0	3					1	33,3	2	66,7		
540008	.Ausst. unr. Gesundh.zeugn.	3	2	66,7	4			5	5	100,0	5			-2	-40,0	-3	-60,0	-1	-20,0		
540010	.Missbr. v. Ausweispapieren	80	75	93,8	76	44	57,9	50	48	96,0	51	20	39,2	30	60,0	27	56,3	25	49,0	24	120,0
541000	-Fälsch. v. techn. Aufzeichng.	36	35	97,2	41	15	36,6	52	51	98,1	54	26	48,1	-16	-30,8	-16	-31,4	-13	-24,1	-11	-42,3
541001	.Fahrtenschreiber	21	20	95,2	22	9	40,9	27	27	100,0	30	13	43,3	-6	-22,2	-7	-25,9	-8	-26,7	-4	-30,8
541079	.sonst. techn. Aufzeichnungen	15	15	100,0	19	6	31,6	25	24	96,0	24	13	54,2	-10	-40,0	-9	-37,5	-5	-20,8	-7	-53,8
542000	-Fälschg. z. Erlangung von BtM	25	18	72,0	13	2	15,4	34	22	64,7	19	1	5,3	-9	-26,5	-4	-18,2	-6	-31,6	1	100,0
543000	-beweiserhebl. Daten/Täuschung	125	100	80,0	110	12	10,9	116	80	69,0	70	11	15,7	9	7,8	20	25,0	40	57,1	1	9,1
543010	.Fälschg. beweiserhebl. Daten	123	98	79,7	108	11	10,2	112	79	70,5	69	10	14,5	11	9,8	19	24,1	39	56,5	1	10,0
543020	.im Rechtsverkehr bei DV	2	2	100,0	2	1	50,0	4	1	25,0	1	1	100,0	-2	-50,0	1	100,0	1	100,0		

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
550000	Fälsch. v. Geld/Wertz./Schecks	124	99	79,8	103	44	42,7	229	201	87,8	134	53	39,6	-105	-45,9	-102	-50,7	-31	-23,1	-9	-17,0
550020	.Wertpapierfälschung							1	1	100,0	2	1	50,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0
550030	.Geld-/Wertzzeichen fremder WG	1	1	100,0	1									1		1		1			
551000	-Geld-/Wertzzeichenfälschung	9	8	88,9	11	3	27,3	15	15	100,0	20	10	50,0	-6	-40,0	-7	-46,7	-9	-45,0	-7	-70,0
551010	.Geldfäl. ohne § 146(1),3 StGB	7	7	100,0	10	2	20,0	8	8	100,0	13	5	38,5	-1	-12,5	-1	-12,5	-3	-23,1	-3	-60,0
551020	.Wertzzeichenfälschung	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0	2			-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0	1	
551030	.Vorbereitung Geld-/Wertz.fäl.	1						5	5	100,0	5	5	100,0	-4	-80,0	-5	-100,0	-5	-100,0	-5	-100,0
552000	-Inverkehrbr. von Falschgeld	64	64	100,0	69	22	31,9	134	134	100,0	83	17	20,5	-70	-52,2	-70	-52,2	-14	-16,9	5	29,4
552010	.nach § 146 (1)3 StGB	8	8	100,0	10	5	50,0	12	12	100,0	15	5	33,3	-4	-33,3	-4	-33,3	-5	-33,3		
552020	.nach gutgläubigem Erwerb	56	56	100,0	60	18	30,0	122	122	100,0	71	12	16,9	-66	-54,1	-66	-54,1	-11	-15,5	6	50,0
553000	-Fälsch. Zahlk./Schecks/Wechs.	50	26	52,0	23	20	87,0	79	51	64,6	34	25	73,5	-29	-36,7	-25	-49,0	-11	-32,4	-5	-20,0
553100	.Gebrauch v. Fälschungen	21	7	33,3	10	7	70,0	43	34	79,1	15	8	53,3	-22	-51,2	-27	-79,4	-5	-33,3	-1	-12,5
553110	..K. ohne Gar., Scheck, Wechs.	4	4	100,0	4	1	25,0	12	11	91,7	11	4	36,4	-8	-66,7	-7	-63,6	-7	-63,6	-3	-75,0
553120	..Karten mit Garantie	17	3	17,6	6	6	100,0	31	23	74,2	7	7	100,0	-14	-45,2	-20	-87,0	-1	-14,3	-1	-14,3
553200	.Fälschung, Überlassung	29	19	65,5	19	19	100,0	36	17	47,2	20	18	90,0	-7	-19,4	2	11,8	-1	-5,0	1	5,6
553210	..K. ohne Gar., Scheck, Wechs.	7						6	3	50,0	3	1	33,3	1	16,7	-3	-100,0	-3	-100,0	-1	-100,0
553220	..Karten mit Garantie	22	19	86,4	19	19	100,0	30	14	46,7	17	17	100,0	-8	-26,7	5	35,7	2	11,8	2	11,8
560000	Insolvenzstraftaten StGB	458	456	99,6	497	35	7,0	478	477	99,8	519	29	5,6	-20	-4,2	-21	-4,4	-22	-4,2	6	20,7
561000	-Bankrott	346	345	99,7	418	29	6,9	320	319	99,7	404	24	5,9	26	8,1	26	8,2	14	3,5	5	20,8
562000	-schwerer Bankrott							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
563000	-Verletzg. d. Buchführ.pflicht	78	77	98,7	97	9	9,3	116	116	100,0	151	10	6,6	-38	-32,8	-39	-33,6	-54	-35,8	-1	-10,0
564000	-Gläubigerbegünstigung	30	30	100,0	42	3	7,1	33	33	100,0	40	4	10,0	-3	-9,1	-3	-9,1	2	5,0	-1	-25,0
565000	-Schuldnerbegünstigung	4	4	100,0	7	1	14,3	8	8	100,0	9			-4	-50,0	-4	-50,0	-2	-22,2	1	
600000	sonstige Straftaten STGB	63 728	31 106	48,8	26 812	1 617	6,0	61 153	30 276	49,5	26 512	1 433	5,4	2 575	4,2	830	2,7	300	1,1	184	12,8
610000	Erpressung	341	269	78,9	307	33	10,7	315	262	83,2	302	31	10,3	26	8,3	7	2,7	5	1,7	2	6,5
610001	.Schutzgelderpressung	5	5	100,0	6	2	33,3	9	6	66,7	8	3	37,5	-4	-44,4	-1	-16,7	-2	-25,0	-1	-33,3
610079	.sonstige Erpressung	329	260	79,0	297	31	10,4	303	254	83,8	293	28	9,6	26	8,6	6	2,4	4	1,4	3	10,7
611000	-Erpressung auf sex. Grundlage	7	4	57,1	4			3	2	66,7	2			4	133,3	2	100,0	2	100,0		
620000	Widerstd. gg. Staat/Öff. Ordn.	7 206	6 409	88,9	6 386	529	8,3	6 634	6 001	90,5	6 223	448	7,2	572	8,6	408	6,8	163	2,6	81	18,1
620001	.Androhung von Straftaten	211	174	82,5	172	4	2,3	194	155	79,9	146	9	6,2	17	8,8	19	12,3	26	17,8	-5	-55,6
620003	.Bildung krimin. Verein.	4	4	100,0	28	1	3,6						4		4		28		1		
620004	.Anleitung zu Straft.	1	1	100,0	1	1	100,0						1		1		1		1		
620005	.Amtsanmaßung	42	28	66,7	26			53	31	58,5	34	1	2,9	-11	-20,8	-3	-9,7	-8	-23,5	-1	-100,0
620006	.Missbrauch von Titeln	46	45	97,8	42	1	2,4	45	43	95,6	40			1	2,2	2	4,7	2	5,0	1	
620007	.Verwahrungsbruch	11	10	90,9	11	7	63,6	4	4	100,0	4			7	175,0	6	150,0	7	175,0	7	
620008	.Verletzung amtl. Bekanntm.							1	1	100,0	2			-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
620009	.Verstrickungsbruch	62	45	72,6	53	9	17,0	60	37	61,7	39	6	15,4	2	3,3	8	21,6	14	35,9	3	50,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2012/2011

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
620010	.Nichtanzeige gepl. Straft.	1	100,0	1	100,0	1																
620011	.Billigung von Straft.	1						3	66,7	2		3										
620013	.Missbrauch von Notrufen	844	70,0	591	70,0	584	6,2	793	74,1	588	74,1	613	25	4,1	51	6,4	3	0,5	-29	-4,7	11	44,0
620014	.Verstoß Führungsaufsicht	150	100,0	150	100,0	123	4,1	122	100,0	122	100,0	109	5	4,6	28	23,0	28	23,0	14	12,8		
620015	.Verstoß Berufsverbot							1	100,0	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
621000	-.Widerst. gg. Staatsgewalt	1 029	99,0	1 019	99,0	973	10,6	978	98,4	962	98,4	913	76	8,3	51	5,2	57	5,9	60	6,6	27	35,5
621010	..öff. Aufforderung zu Straft.	21	71,4	15	71,4	17		18	33,3	6	33,3	7			3	16,7	9	150,0	10	142,9		
621020	-.Widerst. gg. Vollstr.beamte	996	99,6	992	99,6	942	10,9	954	99,6	950	99,6	901	75	8,3	42	4,4	42	4,4	41	4,6	28	37,3
621021	..Widerst. gg. Polizeibeamte	985	99,6	981	99,6	931	11,1	945	99,6	941	99,6	892	73	8,2	40	4,2	40	4,3	39	4,4	30	41,1
621029	..Wid.gg.sonst.Vollstr.beamte	11	100,0	11	100,0	11		9	100,0	9	100,0	9	2	22,2	2	22,2	2	22,2	2	22,2	-2	-100,0
621030	-.Widerst. gg. Gleichgestellte	4	100,0	4	100,0	4		3	100,0	3	100,0	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	-1	-100,0
621040	..Gefangenenbefreiung	8	100,0	8	100,0	13		3	100,0	3	100,0	3			5	166,7	5	166,7	10	333,3		
622000	-.Hausfriedensbruch	3 991	90,4	3 606	90,4	3 787	8,9	3 642	91,7	3 341	91,7	3 755	285	7,6	349	9,6	265	7,9	32	0,9	53	18,6
622100	..Hausfriedensbruch § 123	3 991	90,4	3 606	90,4	3 787	8,9	3 641	91,7	3 340	91,7	3 750	285	7,6	350	9,6	266	8,0	37	1,0	53	18,6
622200	..schw. Hausfriedensbruch							1	100,0	1	100,0	5			-1	-100,0	-1	-100,0	-5	-100,0		
623000	-.Landfriedensbruch	98	65,3	64	65,3	236	11,4	36	72,2	26	72,2	183	37	20,2	62	172,2	38	146,2	53	29,0	-10	-27,0
623010	..Landfriedensbruch § 125 StGB	57	57,9	33	57,9	172	9,3	29	75,9	22	75,9	178	36	20,2	28	96,6	11	50,0	-6	-3,4	-20	-55,6
623020	..schw. Landfriedensbruch	41	75,6	31	75,6	67	16,4	7	57,1	4	57,1	5	1	20,0	34	485,7	27	675,0	62	1240,0	10	1000,0
624000	-.Vortäuschen einer Straftat	539	99,4	536	99,4	539	5,0	543	103,3	561	103,3	574	26	4,5	-4	-0,7	-25	-4,5	-35	-6,1	1	3,8
624010	..gegen d. sex. Selbstbest.	20	100,0	20	100,0	21	9,5	27	100,0	27	100,0	27	2	7,4	-7	-25,9	-7	-25,9	-6	-22,2		
624079	..einer sonstigen Straftat	327	98,2	321	98,2	321	4,0	333	103,0	343	103,0	350	15	4,3	-6	-1,8	-22	-6,4	-29	-8,3	-2	-13,3
624100	..eines Raubes	47	100,0	47	100,0	48	6,3	41	102,4	42	102,4	45	2	4,4	6	14,6	5	11,9	3	6,7	1	50,0
624200	..eines Diebstahls	145	102,1	148	102,1	158	5,7	142	104,9	149	104,9	157	7	4,5	3	2,1	-1	-0,7	1	0,6	2	28,6
624201	..von Kfz	44	102,3	45	102,3	49	6,1	52	111,5	58	111,5	63	1	1,6	-8	-15,4	-13	-22,4	-14	-22,2	2	200,0
624279	..von Sonstigem	101	102,0	103	102,0	109	5,5	90	101,1	91	101,1	94	6	6,4	11	12,2	12	13,2	15	16,0		
626000	-.Gewaltdarstellung	10	60,0	6	60,0	6		14	92,9	13	92,9	12	1	8,3	-4	-28,6	-7	-53,8	-6	-50,0	-1	-100,0
626079	..sonstige	7	57,1	4	57,1	4		13	100,0	13	100,0	12	1	8,3	-6	-46,2	-9	-69,2	-8	-66,7	-1	-100,0
626100	..an Personen unter 18J.	3	66,7	2	66,7	2		1							2	200,0	2		2			
627000	-.Volksverhetzung	166	77,7	129	77,7	173	1,2	145	78,6	114	78,6	123	3	2,4	21	14,5	15	13,2	50	40,7	-1	-33,3
630000	Begün./Strafvereit/Hehl/Geldw.	1 191	97,1	1 157	97,1	1 234	16,1	896	96,2	862	96,2	906	139	15,3	295	32,9	295	34,2	328	36,2	60	43,2
630010	-.Begünstigung	23	100,0	23	100,0	26	3,8	27	92,6	25	92,6	29	2	6,9	-4	-14,8	-2	-8,0	-3	-10,3	-1	-50,0
630020	-.Strafvereitelung	115	98,3	113	98,3	131	2,3	136	97,8	133	97,8	148	13	8,8	-21	-15,4	-20	-15,0	-17	-11,5	-10	-76,9
631000	-.Hehlerei von Kfz	79	86,1	68	86,1	90	51,1	63	95,2	60	95,2	66	29	43,9	16	25,4	8	13,3	24	36,4	17	58,6
631079	..Hehlerei von Kfz § 259 StGB	74	85,1	63	85,1	80	52,5	53	94,3	50	94,3	56	21	37,5	21	39,6	13	26,0	24	42,9	21	100,0
631100	..gewerbsmäßige Hehlerei v.Kfz	3	100,0	3	100,0	4	25,0	4	100,0	4	100,0	4	2	50,0	-1	-25,0	-1	-25,0			-1	-50,0
631200	..Bandenhehlerei von Kfz							5	100,0	5	100,0	5	5	100,0	-5	-100,0	-5	-100,0	-5	-100,0	-5	-100,0
631300	..gewerbsm. Bandenhehl. v. Kfz	2	100,0	2	100,0	6	50,0	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	5	500,0	2	200,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2012/2011

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
632000	.-sonstige Hehlerei	744	731	98,3	742	93	12,5	479	463	96,7	489	67	13,7	265	55,3	268	57,9	253	51,7	26	38,8
632079	.-sonstige Hehlerei § 259 StGB	714	702	98,3	707	84	11,9	452	437	96,7	441	58	13,2	262	58,0	265	60,6	266	60,3	26	44,8
632100	.-sonst. gewerbsmäßige Hehlerei	28	26	92,9	34	8	23,5	24	23	95,8	48	7	14,6	4	16,7	3	13,0	-14	-29,2	1	14,3
632200	.-sonst. Bandenhehlerei	1	1	100,0	3			2	2	100,0	9	4	44,4	-1	-50,0	-1	-50,0	-6	-66,7	-4	-100,0
632300	.-sonst. gewerbsm. Bandenhehl.	1	2	200,0	4	1	25,0	1	1	100,0	2	2	100,0			1	100,0	2	100,0	-1	-50,0
633000	.-Geldwäsche	230	222	96,5	249	56	22,5	191	181	94,8	180	28	15,6	39	20,4	41	22,7	69	38,3	28	100,0
640000	Brandstiftung/-gefahr	1 553	712	45,8	760	33	4,3	1 470	692	47,1	770	19	2,5	83	5,6	20	2,9	-10	-1,3	14	73,7
640010	.-fahrlässige Brandstiftung	599	404	67,4	452	20	4,4	538	380	70,6	426	10	2,3	61	11,3	24	6,3	26	6,1	10	100,0
640020	.-fahrlässige Brandgefahr	12	4	33,3	5			8	3	37,5	3			4	50,0	1	33,3	2	66,7		
641000	.-vorsätzl. Brandst./-gef.	942	304	32,3	305	13	4,3	924	309	33,4	344	9	2,6	18	1,9	-5	-1,6	-39	-11,3	4	44,4
641010	.-vorsätzl. Brandstiftg. § 306	767	210	27,4	212	8	3,8	741	190	25,6	232	4	1,7	26	3,5	20	10,5	-20	-8,6	4	100,0
641020	.-schwere Brandstiftung	156	86	55,1	89	5	5,6	166	111	66,9	116	3	2,6	-10	-6,0	-25	-22,5	-27	-23,3	2	66,7
641030	.-bes. schwere Brandst.	3	2	66,7	2			5	4	80,0	4	2	50,0	-2	-40,0	-2	-50,0	-2	-50,0	-2	-100,0
641040	.-Brandst. mit Todesfolge							1						-1	-100,0						
641050	.-vorsätzl. Brandgefahr	16	6	37,5	13			11	4	36,4	7			5	45,5	2	50,0	6	85,7		
650000	Wettbew./Korrupt./Amtsdelikte	324	210	64,8	271	12	4,4	408	315	77,2	331	19	5,7	-84	-20,6	-105	-33,3	-60	-18,1	-7	-36,8
651000	.-Vorteilnahme, Bestechlichk.	19	17	89,5	15			17	15	88,2	22			2	11,8	2	13,3	-7	-31,8		
651100	.-Vorteilnahme	8	8	100,0	8			7	7	100,0	14			1	14,3	1	14,3	-6	-42,9		
651200	.-Bestechlichkeit	11	9	81,8	8			10	8	80,0	14			1	10,0	1	12,5	-6	-42,9		
652000	.-Vorteilsgewähr., Bestechung	15	14	93,3	15	8	53,3	10	10	100,0	15	4	26,7	5	50,0	4	40,0			4	100,0
652100	.-Vorteilsgewährung	5	4	80,0	4	2	50,0	3	3	100,0	7	1	14,3	2	66,7	1	33,3	-3	-42,9	1	100,0
652200	.-Bestechung	10	10	100,0	11	6	54,5	7	7	100,0	11	3	27,3	3	42,9	3	42,9			3	100,0
655000	.-sonst. Straftaten im Amt	271	162	59,8	217			320	230	71,9	215	3	1,4	-49	-15,3	-68	-29,6	2	0,9	-3	-100,0
655001	.-Strafvereitelung im Amt	36	21	58,3	25			36	21	58,3	24	1	4,2					1	4,2	-1	-100,0
655002	.-Rechtsbeugung	23	13	56,5	18			28	19	67,9	21			-5	-17,9	-6	-31,6	-3	-14,3		
655004	.-Verfolgung Unschuldiger	11	7	63,6	10			5	3	60,0	4			6	120,0	4	133,3	6	150,0		
655005	.-Vollstreck. gg. Unschuldige	3	1	33,3	1			1	1	100,0	1			2	200,0						
655006	.-Falschbeurkundung	12	7	58,3	8			11	11	100,0	13			1	9,1	-4	-36,4	-5	-38,5		
655007	.-Gebührenüberhebung	7	7	100,0	7			80	79	98,8	9	1	11,1	-73	-91,3	-72	-91,1	-2	-22,2	-1	-100,0
655008	.-Abgabenüberhebung							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
655010	.-verbotene Mitteilungen	1	1	100,0	2			1	1	100,0	1							1	100,0		
655011	.-Verletzung d. Steuergeh.	2	1	50,0	1			1	1	100,0	2			1	100,0			-1	-50,0		
655100	.-Körperverletzung im Amt	151	90	59,6	128			133	79	59,4	126	1	0,8	18	13,5	11	13,9	2	1,6	-1	-100,0
655200	.-Verletzung d. Dienstgeheimn.	25	14	56,0	17			23	14	60,9	15			2	8,7			2	13,3		
656000	.-wettbewerbsbeschr. Abspr.	3	3	100,0	9	3	33,3	2	1	50,0	3			1	50,0	2	200,0	6	200,0	3	
657000	.-Bestechl./Bestech. geschäftl.	16	14	87,5	15	1	6,7	59	59	100,0	78	12	15,4	-43	-72,9	-45	-76,3	-63	-80,8	-11	-91,7
657100	.-nach § 299 StGB	16	14	87,5	15	1	6,7	59	59	100,0	78	12	15,4	-43	-72,9	-45	-76,3	-63	-80,8	-11	-91,7

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
657110	..nach § 299 (1)(2) StGB	15	13	86,7	14	1	7,1	58	58	100,0	77	12	15,6	-43	-74,1	-45	-77,6	-63	-81,8	-11	-91,7
657120	..nach § 299 (3) StGB	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
660000	strafbarer Eigennutz	166	132	79,5	141	23	16,3	193	171	88,6	197	20	10,2	-27	-14,0	-39	-22,8	-56	-28,4	3	15,0
660010	..Vereiteln d. Zwangsvollstr.	13	13	100,0	18	3	16,7	17	17	100,0	26	1	3,8	-4	-23,5	-4	-23,5	-8	-30,8	2	200,0
660020	..Pfandkehr	25	25	100,0	27	4	14,8	29	29	100,0	34	3	8,8	-4	-13,8	-4	-13,8	-7	-20,6	1	33,3
661000	-Glücksspiel	4	4	100,0	4			35	35	100,0	39	9	23,1	-31	-88,6	-31	-88,6	-35	-89,7	-9	-100,0
661010	..Veranstaltung Glücksspiel	3	3	100,0	3			29	29	100,0	30	5	16,7	-26	-89,7	-26	-89,7	-27	-90,0	-5	-100,0
661020	..Beteiligung Glücksspiel	1	1	100,0	1			6	6	100,0	9	4	44,4	-5	-83,3	-5	-83,3	-8	-88,9	-4	-100,0
662000	-Wilderei	91	61	67,0	69	6	8,7	89	67	75,3	81	2	2,5	2	2,2	-6	-9,0	-12	-14,8	4	200,0
662001	..Fischwilderei	53	47	88,7	53	6	11,3	59	56	94,9	71	2	2,8	-6	-10,2	-9	-16,1	-18	-25,4	4	200,0
662100	..Jagdwilderei	38	14	36,8	16			30	11	36,7	10			8	26,7	3	27,3	6	60,0		
663000	-Wucher	33	29	87,9	23	10	43,5	23	23	100,0	17	5	29,4	10	43,5	6	26,1	6	35,3	5	100,0
670000	alle sonst. Straft. nach StGB	52 947	22 217	42,0	19 660	917	4,7	51 237	21 973	42,9	19 589	835	4,3	1 710	3,3	244	1,1	71	0,4	82	9,8
670001	-uneidliche Falschaussage	315	313	99,4	350	19	5,4	342	342	100,0	389	24	6,2	-27	-7,9	-29	-8,5	-39	-10,0	-5	-20,8
670002	-Meineid	14	14	100,0	14			8	8	100,0	8			6	75,0	6	75,0	6	75,0		
670003	-falsche Vers. an Eides statt	303	301	99,3	301	15	5,0	290	290	100,0	296	11	3,7	13	4,5	11	3,8	5	1,7	4	36,4
670005	-Verleitung z. Falschaussage	7	7	100,0	8	1	12,5	4	4	100,0	4			3	75,0	3	75,0	4	100,0	1	
670006	-fahrlässiger Falscheid							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
670007	-falsche Verdächtigung	925	905	97,8	972	37	3,8	939	911	97,0	972	50	5,1	-14	-1,5	-6	-0,7			-13	-26,0
670008	-Beschimpfen v. Bekennnissen							4						-4	-100,0						
670009	-Störung d. Religion	3	3	100,0	5			3	2	66,7	3					1	50,0	2	66,7		
670011	-Störung d. Totenruhe	237	18	7,6	19			70	17	24,3	16	1	6,3	167	238,6	1	5,9	3	18,8	-1	-100,0
670012	-Personenstands-fälschung	2	3	150,0	4	1	25,0	4	2	50,0	2			-2	-50,0	1	50,0	2	100,0	1	
670013	-Doppelehe	2	2	100,0	2	2	100,0	4	4	100,0	4	2	50,0	-2	-50,0	-2	-50,0	-2	-50,0		
670014	-Beischlaf zw. Verwandten	2	2	100,0	3			3	3	100,0	5			-1	-33,3	-1	-33,3	-2	-40,0		
670015	-Verleumdung v. Polit.	9	7	77,8	7			5	4	80,0	3			4	80,0	3	75,0	4	133,3		
670016	-Verletzg. Vertrau. d. Worts	32	29	90,6	21	1	4,8	25	20	80,0	20			7	28,0	9	45,0	1	5,0	1	
670017	-Verletzung Briefgeheimnis	193	90	46,6	95	2	2,1	188	99	52,7	100	1	1,0	5	2,7	-9	-9,1	-5	-5,0	1	100,0
670018	-Verletzung Privatgeheimnis	24	19	79,2	21			28	25	89,3	28	2	7,1	-4	-14,3	-6	-24,0	-7	-25,0	-2	-100,0
670019	-Verwertung fremder Geheimn.	1												1							
670020	-Verletzung Post-/Fernm.geh.	33	17	51,5	16			31	15	48,4	17			2	6,5	2	13,3	-1	-5,9		
670021	-Aussetzung	2	1	50,0	1	1	100,0	2	2	100,0	3					-1	-50,0	-2	-66,7	1	
670024	-gef. Eingr. Bahn/Schiff/Luft	188	74	39,4	83	9	10,8	168	74	44,0	92	3	3,3	20	11,9			-9	-9,8	6	200,0
670025	-gef. Eingriff Straße	946	477	50,4	567	26	4,6	857	410	47,8	555	22	4,0	89	10,4	67	16,3	12	2,2	4	18,2
670026	-Störung öff. Betriebe	114	8	7,0	12	4	33,3	105	10	9,5	14			9	8,6	-2	-20,0	-2	-14,3	4	
670027	-Störung T-Kom.anlagen	90	45	50,0	44	1	2,3	100	42	42,0	43	2	4,7	-10	-10,0	3	7,1	1	2,3	-1	-50,0
670029	-Baugefährdung	6	6	100,0	10			6	6	100,0	9							1	11,1		

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
670030	-Vollrausch	1	1	100,0	1			5	5	100,0	6			-4	-80,0	-4	-80,0	-5	-83,3		
670032	-unterl. Hilfeleistung	137	104	75,9	141	3	2,1	135	111	82,2	141	2	1,4	2	1,5	-7	-6,3			1	50,0
670033	-Parteiverrat	15	15	100,0	18			9	9	100,0	10			6	66,7	6	66,7	8	80,0		
670034	-Verletzg. durch Bildaufnahme.	148	130	87,8	134	5	3,7	112	90	80,4	105	1	1,0	36	32,1	40	44,4	29	27,6	4	400,0
671000	-Verletz. d. Unterhaltspflicht	560	558	99,6	486	25	5,1	534	531	99,4	474	15	3,2	26	4,9	27	5,1	12	2,5	10	66,7
672000	-Verl. Fürsorge-/Erziehungspf.	153	150	98,0	160	7	4,4	103	102	99,0	118	10	8,5	50	48,5	48	47,1	42	35,6	-3	-30,0
673000	-Beleidigung	9 623	8 832	91,8	8 381	368	4,4	9 119	8 396	92,1	8 172	328	4,0	504	5,5	436	5,2	209	2,6	40	12,2
673010	..Beleidigung, nicht sex.	6 454	6 035	93,5	5 724	274	4,8	6 142	5 773	94,0	5 567	225	4,0	312	5,1	262	4,5	157	2,8	49	21,8
673020	..üble Nachrede, nicht sex.	539	471	87,4	505	15	3,0	471	421	89,4	508	10	2,0	68	14,4	50	11,9	-3	-0,6	5	50,0
673030	..Verleumdung, nicht sex.	1 575	1 460	92,7	1 571	35	2,2	1 417	1 296	91,5	1 412	38	2,7	158	11,2	164	12,7	159	11,3	-3	-7,9
673040	..Verungl. Verst., nicht sex.	4	2	50,0	3			7	6	85,7	9			-3	-42,9	-4	-66,7	-6	-66,7		
673100	..auf sexueller Grundlage	1 051	864	82,2	852	55	6,5	1 082	900	83,2	920	64	7,0	-31	-2,9	-36	-4,0	-68	-7,4	-9	-14,1
673110	..Beleidigung	830	669	80,6	631	47	7,4	857	702	81,9	705	61	8,7	-27	-3,2	-33	-4,7	-74	-10,5	-14	-23,0
673120	..üble Nachrede	59	52	88,1	62	2	3,2	76	66	86,8	75	2	2,7	-17	-22,4	-14	-21,2	-13	-17,3		
673130	..Verleumdung	161	142	88,2	167	6	3,6	149	132	88,6	146	1	0,7	12	8,1	10	7,6	21	14,4	5	500,0
673140	..Verunglimpfung Verstorbener	1	1	100,0	1									1		1		1			
674000	-Sachbeschädigung	38 027	9 814	25,8	8 786	432	4,9	37 315	10 168	27,2	8 928	397	4,4	712	1,9	-354	-3,5	-142	-1,6	35	8,8
674010	§ 303 StGB ohne 674100/67430	12 084	4 551	37,7	4 619	258	5,6	13 340	4 441	33,3	4 673	230	4,9	-1 256	-9,4	110	2,5	-54	-1,2	28	12,2
674011	..Graffiti ohne 674111/674311	2 162	397	18,4	293	12	4,1	2 918	444	15,2	324	6	1,9	-756	-25,9	-47	-10,6	-31	-9,6	6	100,0
674012	..durch Feuer ohne 674312	577	139	24,1	180	8	4,4	569	112	19,7	168	9	5,4	8	1,4	27	24,1	12	7,1	-1	-11,1
674019	..sonstige ohne 674119/674319	9 345	4 015	43,0	4 227	243	5,7	9 853	3 885	39,4	4 249	216	5,1	-508	-5,2	130	3,3	-22	-0,5	27	12,5
674020	..gemeinschädlich ohne 674320	177	50	28,2	80	2	2,5	255	60	23,5	113	6	5,3	-78	-30,6	-10	-16,7	-33	-29,2	-4	-66,7
674021	..durch Graffiti ohne 674321	48	9	18,8	16			64	14	21,9	22			-16	-25,0	-5	-35,7	-6	-27,3		
674022	..durch Feuer ohne 674322	13	6	46,2	12			13	4	30,8	18					2	50,0	-6	-33,3		
674029	..sonstige ohne 674329	116	35	30,2	52	2	3,8	178	42	23,6	76	6	7,9	-62	-34,8	-7	-16,7	-24	-31,6	-4	-66,7
674030	..von Bauwerken	3	1	33,3	1			3	1	33,3	1										
674100	-Sachbeschädigung an Kfz	10 157	2 462	24,2	1 921	95	4,9	10 279	2 571	25,0	1 919	86	4,5	-122	-1,2	-109	-4,2	2	0,1	9	10,5
674111	..durch Graffiti	452	83	18,4	58	2	3,4	458	116	25,3	74	1	1,4	-6	-1,3	-33	-28,4	-16	-21,6	1	100,0
674119	..sonstige	9 705	2 379	24,5	1 873	93	5,0	9 821	2 455	25,0	1 848	85	4,6	-116	-1,2	-76	-3,1	25	1,4	8	9,4
674200	..Datenveränderung/Sabotage	154	46	29,9	54	5	9,3	89	39	43,8	48			65	73,0	7	17,9	6	12,5	5	
674210	..Datenveränderung	120	36	30,0	38	4	10,5	67	36	53,7	43			53	79,1			-5	-11,6	4	
674220	..Computersabotage	34	10	29,4	16	1	6,3	22	3	13,6	5			12	54,5	7	233,3	11	220,0	1	
674300	..sonst. Sachb. auf Straßen	15 423	2 688	17,4	2 878	97	3,4	13 308	3 038	22,8	3 033	103	3,4	2 115	15,9	-350	-11,5	-155	-5,1	-6	-5,8
674310	..nach § 303 StGB	14 467	2 496	17,3	2 618	92	3,5	12 303	2 815	22,9	2 752	102	3,7	2 164	17,6	-319	-11,3	-134	-4,9	-10	-9,8
674311	...durch Graffiti	6 041	797	13,2	563	9	1,6	4 382	1 031	23,5	526	13	2,5	1 659	37,9	-234	-22,7	37	7,0	-4	-30,8
674312	...durch Feuer	998	149	14,9	217	8	3,7	1 048	189	18,0	181	4	2,2	-50	-4,8	-40	-21,2	36	19,9	4	100,0
674319	...sonstige	7 428	1 550	20,9	1 914	76	4,0	6 873	1 595	23,2	2 147	89	4,1	555	8,1	-45	-2,8	-233	-10,9	-13	-14,6

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2012/2011

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
674320	..gemeinsch. Sachb. auf Str.	956	20,1	192	20,1	327	6	1,8	1 004	22,1	222	2	0,6	-48	-4,8	-30	-13,5	-6	-1,8	4	200,0	
674321	...durch Graffiti	301	17,6	53	17,6	56	5	8,9	202	17,3	35	29		99	49,0	18	51,4	27	93,1	5		
674322	...durch Feuer	34	17,6	6	17,6	10			54	31,5	17	30	1	3,3	-20	-37,0	-11	-64,7	-20	-66,7	-1	-100,0
674329	...sonstige	621	21,4	133	21,4	262	1	0,4	748	22,7	170	278	1	0,4	-127	-17,0	-37	-21,8	-16	-5,8		
674330	..Zerst.von Bauwerken auf Str.								1	100,0	1	1		-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
674500	..Zerstör. wicht. Arbeitsmittel	29	55,2	16	55,2	20	2	10,0	41	43,9	18	20	2	10,0	-12	-29,3	-2	-11,1				
674519	..sonstige	29	55,2	16	55,2	20	2	10,0	41	43,9	18	20	2	10,0	-12	-29,3	-2	-11,1				
675000	..Sprengstoff-/Strahlungsverbr.	93	37,6	35	37,6	46	1	2,2	85	57,6	49	67	1	1,5	8	9,4	-14	-28,6	-21	-31,3		
675200	..Sprengstoffexplosion	93	37,6	35	37,6	46	1	2,2	83	56,6	47	65	1	1,5	10	12,0	-12	-25,5	-19	-29,2		
675400	..Vorbereit. Expl./Strahl.								2	100,0	2	2		-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0			
676000	..ST gegen die Umwelt	225	60,0	135	60,0	168	12	7,1	233	61,4	143	203	7	3,4	-8	-3,4	-8	-5,6	-35	-17,2	5	71,4
676010	..Bodenverunreinigung	21	61,9	13	61,9	20	2	10,0	30	53,3	16	19		-9	-30,0	-3	-18,8	1	5,3	2		
676011	..allgemein	20	60,0	12	60,0	18	2	11,1	26	50,0	13	14		-6	-23,1	-1	-7,7	4	28,6	2		
676012	..bes. schwerer Fall	1	100,0	1	100,0	2			4	75,0	3	5		-3	-75,0	-2	-66,7	-3	-60,0			
676100	..Gewässerverunreinigung	84	45,2	38	45,2	43			70	54,3	38	46	2	4,3	14	20,0			-3	-6,5	-2	-100,0
676101	..allgemein	81	43,2	35	43,2	40			67	53,7	36	45	2	4,4	14	20,9	-1	-2,8	-5	-11,1	-2	-100,0
676102	..bes. schwerer Fall	3	100,0	3	100,0	3			3	66,7	2	1				1	50,0	2	200,0			
676200	..Luftverunreinigung	8	75,0	6	75,0	8	1	12,5	8	100,0	8	15	1	6,7			-2	-25,0	-7	-46,7		
676201	..allgemein	6	66,7	4	66,7	5			8	100,0	8	15	1	6,7	-2	-25,0	-4	-50,0	-10	-66,7	-1	-100,0
676202	..bes. schwerer Fall	2	100,0	2	100,0	3	1	33,3						2		2		3		1		
676400	..unerl. Umg. m. gefährh. Abf.	89	66,3	59	66,3	78	5	6,4	98	59,2	58	94	1	1,1	-9	-9,2	1	1,7	-16	-17,0	4	400,0
676410	..nach § 326 (1) StGB	81	69,1	56	69,1	75	5	6,7	92	60,9	56	92	1	1,1	-11	-12,0			-17	-18,5	4	400,0
676411	...allgemein	80	68,8	55	68,8	74	5	6,8	91	60,4	55	90	1	1,1	-11	-12,1			-16	-17,8	4	400,0
676412	...bes. schwerer Fall	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	1	2						-1	-50,0			
676420	..nach § 326 (3) StGB	8	37,5	3	37,5	3			6	33,3	2	2		2	33,3	1	50,0	1	50,0			
676421	...allgemein	8	37,5	3	37,5	3			6	33,3	2	2		2	33,3	1	50,0	1	50,0			
676500	..unerl. Betreiben v. Anlagen	13	92,3	12	92,3	17	1	5,9	19	94,7	18	17		-6	-31,6	-6	-33,3				1	
676520	..nach § 327 (2) StGB	13	92,3	12	92,3	17	1	5,9	19	94,7	18	17		-6	-31,6	-6	-33,3				1	
676521	...allgemein	13	92,3	12	92,3	17	1	5,9	18	94,4	17	17		-5	-27,8	-5	-29,4				1	
676522	...bes. schwerer Fall								1	100,0	1	1		-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
676600	..unerl. Umgang m. gef. Stoffen	1	100,0	1	100,0	2			1	100,0	1	2										
676610	..radioakt. Stoffe	1	100,0	1	100,0	2			1	100,0	1	2										
676611	...allgemein	1	100,0	1	100,0	2			1	100,0	1	2										
676700	..Gefährd. schutzb. Gebiete	2	50,0	1	50,0	2			1	100,0	1	1		1	100,0			1	100,0			
676701	..allgemein	1							1	100,0	1	1				-1	-100,0	-1	-100,0			
676702	..bes. schwerer Fall	1	100,0	1	100,0	2								1		1		2				
676800	..Abfalllein-/aus-/durchf.	6	83,3	5	83,3	5	3	60,0	3	100,0	3	9	3	33,3	3	100,0	2	66,7	-4	-44,4		

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2012/2011

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
676810	..ungen. Einfuhr gef. Abf.	2	2	100,0	2	2	100,0							2	2	2	2				
676811	...allgemein	2	2	100,0	2	2	100,0							2	2	2	2				
676820	..ungen. Ausfuhr gef. Abf.	4	3	75,0	3	1	33,3	2	2	100,0	5	3	60,0	2	100,0	1	50,0	-2	-40,0	-2	-66,7
676821	...allgemein	4	3	75,0	3	1	33,3	2	2	100,0	5	3	60,0	2	100,0	1	50,0	-2	-40,0	-2	-66,7
676830	..ungen. Durchfuhr gef. Abf.							1	1	100,0	4			-1	-100,0	-1	-100,0	-4	-100,0		
676831	...allgemein							1	1	100,0	4			-1	-100,0	-1	-100,0	-4	-100,0		
676900	.Freisetzung von Giften	1						3						-2	-66,7						
678000	-Ausspähen/Abfangen von Dater	514	99	19,3	101	7	6,9	395	75	19,0	77	8	10,4	119	30,1	24	32,0	24	31,2	-1	-12,5
678010	.Ausspähen von Daten	472	91	19,3	94	7	7,4	375	73	19,5	75	8	10,7	97	25,9	18	24,7	19	25,3	-1	-12,5
678020	.Abfangen von Daten	3	3	100,0	3			3								3		3			
678030	.Vorbereiten Aussp./Abf. v. D.	39	5	12,8	4			17	2	11,8	2			22	129,4	3	150,0	2	100,0		
679000	-weitere Umweltstraft.	3	3	100,0	4			5	3	60,0	5			-2	-40,0			-1	-20,0		
679010	.Herbeif. ei. Überschwemmung	2	3	150,0	4			4	2	50,0	2			-2	-50,0	1	50,0	2	100,0		
679020	.Beschädigung wichtiger Anl.	1						1	1	100,0	3					-1	-100,0	-3	-100,0		
700000	ST gg. strafr. Nebengesetze	18 831	17 902	95,1	16 042	5 596	34,9	16 493	15 292	92,7	13 816	4 114	29,8	2 338	14,2	2 610	17,1	2 226	16,1	1 482	36,0
710000	ST auf d. Wirtschaftssektor	1 170	1 101	94,1	1 308	120	9,2	1 247	1 196	95,9	1 313	119	9,1	-77	-6,2	-95	-7,9	-5	-0,4	1	0,8
712000	-Akt/Gen/GmbH/HGB/Rechnl/Urr	744	742	99,7	894	81	9,1	747	748	100,1	902	67	7,4	-3	-0,4	-6	-0,8	-8	-0,9	14	20,9
712010	.AktienG							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
712020	.HGB	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
712030	.GmbHG	18	18	100,0	21	1	4,8	16	16	100,0	19	2	10,5	2	12,5	2	12,5	2	10,5	-1	-50,0
712060	.UmwandlungsG	1	1	100,0	1									1		1		1			
712200	.InsO	724	722	99,7	886	80	9,0	729	730	100,1	889	65	7,3	-5	-0,7	-8	-1,1	-3	-0,3	15	23,1
713000	-Del. i. Z. m. SchwarzArbG/AÜG	10	8	80,0	9	5	55,6	2	2	100,0	2			8	400,0	6	300,0	7	350,0	5	
713030	.Schwarzarbeitbekämpfungsges.	10	8	80,0	9	5	55,6	2	2	100,0	2			8	400,0	6	300,0	7	350,0	5	
714000	-i.Z.m. Bankgewerbe/Wertpap.	13	12	92,3	19	1	5,3	21	21	100,0	24	2	8,3	-8	-38,1	-9	-42,9	-5	-20,8	-1	-50,0
714040	.KreditwesenG	11	11	100,0	18	1	5,6	20	20	100,0	23	2	8,7	-9	-45,0	-9	-45,0	-5	-21,7	-1	-50,0
714060	.WertpapierhandelsG	2	1	50,0	1			1	1	100,0	1			1	100,0						
715000	-gegen das Urheberrecht	263	211	80,2	254	16	6,3	248	213	85,9	229	13	5,7	15	6,0	-2	-0,9	25	10,9	3	23,1
715010	.MarkenG	44	36	81,8	31	5	16,1	28	26	92,9	29	6	20,7	16	57,1	10	38,5	2	6,9	-1	-16,7
715020	.GeschmacksmusterG	6	5	83,3	4	1	25,0	1	1	100,0	1			5	500,0	4	400,0	3	300,0	1	
715030	.GebrauchsmusterG	2	1	50,0	3	1	33,3							2		1		3		1	
715040	.KunsturheberrechtsG	79	58	73,4	69			66	51	77,3	59			13	19,7	7	13,7	10	16,9		
715050	.UrhG ohne Softwarepiraterie	45	31	68,9	33			44	33	75,0	30	1	3,3	1	2,3	-2	-6,1	3	10,0	-1	-100,0
715060	.PatentG	2	2	100,0	2	1	50,0	2	2	100,0	2										1
715100	.Softwarepiraterie priv. Anw.	43	38	88,4	43	3	7,0	59	52	88,1	56	4	7,1	-16	-27,1	-14	-26,9	-13	-23,2	-1	-25,0
715200	.Softwarepir. gewerb. Hand.	15	13	86,7	26	2	7,7	21	21	100,0	20	1	5,0	-6	-28,6	-8	-38,1	6	30,0	1	100,0
715300	.Verrat Betr.geh. § 17(1,4)UWG	16	16	100,0	27	1	3,7	16	16	100,0	20	1	5,0					7	35,0		

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
715400	.Verrat Betr.geh. § 17(2,4)UWG	11	11	100,0	20	2	10,0	11	11	100,0	15							5	33,3	2	
716000	..i.Z.m. Lebens-/Arzneimitteln	109	102	93,6	112	18	16,1	133	124	93,2	134	34	25,4	-24	-18,0	-22	-17,7	-22	-16,4	-16	-47,1
716079	..sonst. i.Z.m. Lebensmitteln	1	1	100,0	1			2	2	100,0	2	1	50,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-100,0
716100	..Lebensm./FuttermG	26	26	100,0	32	14	43,8	37	35	94,6	41	16	39,0	-11	-29,7	-9	-25,7	-9	-22,0	-2	-12,5
716200	..Arzneimittelgesetz	81	74	91,4	79	5	6,3	93	86	92,5	89	16	18,0	-12	-12,9	-12	-14,0	-10	-11,2	-11	-68,8
716210	..nach 95 AMG	61	56	91,8	57	1	1,8	86	79	91,9	82	16	19,5	-25	-29,1	-23	-29,1	-25	-30,5	-15	-93,8
716211	...Inverkehrbr. bedenkli. Arz.	4	2	50,0	4			6	6	100,0	7			-2	-33,3	-4	-66,7	-3	-42,9		
716212	...Doping im Sport	6	6	100,0	5			6	5	83,3	7					1	20,0	-2	-28,6		
716213	...illegaler Handel	10	7	70,0	7			41	39	95,1	41	11	26,8	-31	-75,6	-32	-82,1	-34	-82,9	-11	-100,0
716214	...illeg. Umgang mit Tierarz.							2	1	50,0	2			-2	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
716217	...sonstiger schwerer Verstoß	2	2	100,0	2									2		2		2			
716218	...schweres Doping im Sport	5	5	100,0	5			2	2	100,0	2			3	150,0	3	150,0	3	150,0		
716219	...sonstiges	34	34	100,0	36	1	2,8	29	26	89,7	27	6	22,2	5	17,2	8	30,8	9	33,3	-5	-83,3
716220	..nach 96 AMG	20	18	90,0	22	4	18,2	7	7	100,0	7			13	185,7	11	157,1	15	214,3	4	
716300	..Weingesetz	1	1	100,0	1			1	1	100,0	2	1	50,0					-1	-50,0	-1	-100,0
719000	..sonst. Nebenges. Wirtsch.	31	26	83,9	26			96	88	91,7	31	3	9,7	-65	-67,7	-62	-70,5	-5	-16,1	-3	-100,0
719040	..Gewerbeordnung	2	2	100,0	2									2		2		2			
719079	..sonst. Nebengesetze	3	3	100,0	3			6	6	100,0	6			-3	-50,0	-3	-50,0	-3	-50,0		
719200	..Straft. n. UWG ohne § 17	26	21	80,8	21			90	82	91,1	25	3	12,0	-64	-71,1	-61	-74,4	-4	-16,0	-3	-100,0
720000	ST gg. sonst. Nebengesetze	8 512	8 170	96,0	7 912	4 956	62,6	6 859	6 250	91,1	6 218	3 467	55,8	1 653	24,1	1 920	30,7	1 694	27,2	1 489	42,9
720001	..VereinsG	2	2	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0		
720002	..VersammlungsG	388	292	75,3	323	14	4,3	858	493	57,5	518	10	1,9	-470	-54,8	-201	-40,8	-195	-37,6	4	40,0
720005	..Missbr. amlt. Kz. § 22aStVG	83	76	91,6	69	40	58,0	134	114	85,1	71	47	66,2	-51	-38,1	-38	-33,3	-2	-2,8	-7	-14,9
720009	..TelekommunikationsG	6	5	83,3	5			9	9	100,0	9			-3	-33,3	-4	-44,4	-4	-44,4		
720011	..GewaltschutzG § 4	151	151	100,0	123	14	11,4	148	148	100,0	100	12	12,0	3	2,0	3	2,0	23	23,0	2	16,7
720014	..LuftsicherheitsG							1						-1	-100,0						
720079	..sonstige NebenG	59	53	89,8	66	12	18,2	90	88	97,8	104	25	24,0	-31	-34,4	-35	-39,8	-38	-36,5	-13	-52,0
721000	..JugendschutzG § 27(2)	2	2	100,0	2			3	3	100,0	3			-1	-33,3	-1	-33,3	-1	-33,3		
722000	..JugendschutzG § 27(1)	4	4	100,0	4			8	8	100,0	9			-4	-50,0	-4	-50,0	-5	-55,6		
725000	..ST gg. Aufenth/Asyl/FreizügG	4 932	4 812	97,6	4 643	4 539	97,8	3 248	3 137	96,6	3 177	3 064	96,4	1 684	51,8	1 675	53,4	1 466	46,1	1 475	48,1
725100	..unerlaub. Einreise AufenthG	1 081	1 081	100,0	1 195	1 182	98,9	724	722	99,7	794	785	98,9	357	49,3	359	49,7	401	50,5	397	50,6
725110	..unerlaubte Einreise § 95(1)3	755	755	100,0	826	816	98,8	544	542	99,6	596	591	99,2	211	38,8	213	39,3	230	38,6	225	38,1
725120	..unerl. Wiedereintr. § 95(2)1a	326	326	100,0	374	371	99,2	180	180	100,0	201	197	98,0	146	81,1	146	81,1	173	86,1	174	88,3
725200	..Einschleusen § 96 AufenthG	378	266	70,4	272	227	83,5	156	94	60,3	111	89	80,2	222	142,3	172	183,0	161	145,0	138	155,1
725210	..Einschleusen § 96 (1)(4)	293	220	75,1	228	188	82,5	119	76	63,9	84	70	83,3	174	146,2	144	189,5	144	171,4	118	168,6
725220	..Einschleusen § 96 (2)	85	46	54,1	45	40	88,9	37	18	48,6	28	19	67,9	48	129,7	28	155,6	17	60,7	21	110,5
725300	..Erschleichen des Aufenthalts	1 087	1 087	100,0	1 105	1 088	98,5	342	342	100,0	366	345	94,3	745	217,8	745	217,8	739	201,9	743	215,4

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
725310	..Erschleichen/Gebrauch Visum	1 014	1 014	100,0	1 025	1 015	99,0	252	252	100,0	255	253	99,2	762	302,4	762	302,4	770	302,0	762	301,2
725311	...durch Scheinehe	30	30	100,0	37	30	81,1	12	12	100,0	14	13	92,9	18	150,0	18	150,0	23	164,3	17	130,8
725312	...durch sonst. modus operandi	984	984	100,0	989	985	99,6	240	240	100,0	241	240	99,6	744	310,0	744	310,0	748	310,4	745	310,4
725320	..Erschl./Gebrauch. Aufenth. erlaub.	73	73	100,0	81	74	91,4	90	90	100,0	112	93	83,0	-17	-18,9	-17	-18,9	-31	-27,7	-19	-20,4
725321	...durch Scheinehe	21	21	100,0	29	24	82,8	23	23	100,0	35	23	65,7	-2	-8,7	-2	-8,7	-6	-17,1	1	4,3
725322	...durch sonst. modus operandi	52	52	100,0	53	51	96,2	67	67	100,0	77	70	90,9	-15	-22,4	-15	-22,4	-24	-31,2	-19	-27,1
725400	..Einschleusen § 97 AufenthG	9	9	100,0	12	11	91,7	25	1	4,0	5	1	20,0	-16	-64,0	8	800,0	7	140,0	10	1000,0
725420	..gewerbs-/bandenmäßig	9	9	100,0	12	11	91,7	25	1	4,0	5	1	20,0	-16	-64,0	8	800,0	7	140,0	10	1000,0
725500	..ST gg. §§ 84, 85 AsylVfG	513	510	99,4	285	284	99,6	253	252	99,6	195	194	99,5	260	102,8	258	102,4	90	46,2	90	46,4
725510	..§ 84 AsylVfG	2	2	100,0	2	2	100,0							2		2		2		2	
725520	..§ 85 AsylVfG	511	508	99,4	283	282	99,6	253	252	99,6	195	194	99,5	258	102,0	256	101,6	88	45,1	88	45,4
725700	..unerlbt. Aufenthalt AufenthG	1 673	1 668	99,7	1 708	1 678	98,2	1 588	1 566	98,6	1 664	1 603	96,3	85	5,4	102	6,5	44	2,6	75	4,7
725710	..95(1)1,2 AufenthG	1 616	1 611	99,7	1 649	1 621	98,3	1 543	1 522	98,6	1 619	1 559	96,3	73	4,7	89	5,8	30	1,9	62	4,0
725720	..n.Ausweis./Abschieb. 95(2)1b	57	57	100,0	61	59	96,7	45	44	97,8	47	46	97,9	12	26,7	13	29,5	14	29,8	13	28,3
725800	..Einr./Aufenth. trotz Versag.	30	30	100,0	26	26	100,0	28	28	100,0	22	21	95,5	2	7,1	2	7,1	4	18,2	5	23,8
725900	..sonst. Verstöße AufenthG	161	161	100,0	143	143	100,0	132	132	100,0	121	121	100,0	29	22,0	29	22,0	22	18,2	22	18,2
726000	..Sprengst/Waffen/KriegswkG	2 859	2 757	96,4	2 700	355	13,1	2 332	2 230	95,6	2 227	315	14,1	527	22,6	527	23,6	473	21,2	40	12,7
726100	..Sprengstoffgesetz	1 073	1 021	95,2	1 068	52	4,9	703	650	92,5	689	33	4,8	370	52,6	371	57,1	379	55,0	19	57,6
726200	..Waffengesetz	1 766	1 717	97,2	1 715	303	17,7	1 608	1 563	97,2	1 575	283	18,0	158	9,8	154	9,9	140	8,9	20	7,1
726300	..KriegswaffenkontrollG	20	19	95,0	23			21	17	81,0	17			-1	-4,8	2	11,8	6	35,3		
728000	..Datenschutzgesetz	26	16	61,5	22			27	19	70,4	21	1	4,8	-1	-3,7	-3	-15,8	1	4,8	-1	-100,0
728010	..LandesdatenschG	11	6	54,5	10			12	9	75,0	7	1	14,3	-1	-8,3	-3	-33,3	3	42,9	-1	-100,0
728020	..BundesdatenschG	15	10	66,7	12			15	10	66,7	14							-2	-14,3		
730000	..Rauschgiftdelikte (BtM)	8 875	8 457	95,3	7 309	581	7,9	8 096	7 672	94,8	6 636	595	9,0	779	9,6	785	10,2	673	10,1	-14	-2,4
731000	..allgemeine Verstöße	6 935	6 654	95,9	5 837	429	7,3	6 307	6 034	95,7	5 299	424	8,0	628	10,0	620	10,3	538	10,2	5	1,2
731100	..mit Heroin	212	198	93,4	187	44	23,5	370	357	96,5	314	50	15,9	-158	-42,7	-159	-44,5	-127	-40,4	-6	-12,0
731200	..mit Kokain/Crack	56	54	96,4	54	6	11,1	106	103	97,2	108	20	18,5	-50	-47,2	-49	-47,6	-54	-50,0	-14	-70,0
731201	..mit Crack	2	2	100,0	2			3	3	100,0	2			-1	-33,3	-1	-33,3				
731202	..mit Kokain	54	52	96,3	52	6	11,5	103	100	97,1	106	20	18,9	-49	-47,6	-48	-48,0	-54	-50,9	-14	-70,0
731300	..mit LSD							5	3	60,0	3	1	33,3	-5	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0	-1	-100,0
731400	..mit Amph./Met. pulver/flüssig	3 800	3 656	96,2	3 220	178	5,5	3 051	2 915	95,5	2 593	173	6,7	749	24,5	741	25,4	627	24,2	5	2,9
731500	..mit Amph./Met. Tabl. (Ecst.)	155	150	96,8	153	8	5,2	190	186	97,9	184	10	5,4	-35	-18,4	-36	-19,4	-31	-16,8	-2	-20,0
731800	..mit Cannabis und Zubereitg.	2 672	2 556	95,7	2 493	208	8,3	2 558	2 445	95,6	2 351	189	8,0	114	4,5	111	4,5	142	6,0	19	10,1
731900	..mit sonst. BtM	40	40	100,0	40	7	17,5	27	25	92,6	26	4	15,4	13	48,1	15	60,0	14	53,8	3	75,0
732000	..illeg. Handel/Schmuggel	1 173	1 109	94,5	1 153	100	8,7	1 172	1 087	92,7	1 091	111	10,2	1	0,1	22	2,0	62	5,7	-11	-9,9
732100	..mit/von Heroin	55	47	85,5	53	16	30,2	119	90	75,6	97	43	44,3	-64	-53,8	-43	-47,8	-44	-45,4	-27	-62,8
732110	..illeg. Handel	51	43	84,3	45	10	22,2	108	81	75,0	89	36	40,4	-57	-52,8	-38	-46,9	-44	-49,4	-26	-72,2

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2012/2011

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
732120	..Schmuggel	4	100,0	4	100,0	8	75,0	11	81,8	9	88,9	-7	-63,6	-5	-55,6	-1	-11,1	-2	-25,0		
732200	..mit/von Kokain/Crack	19	84,2	16	84,2	19	15,8	28	82,1	25	40,0	-9	-32,1	-7	-30,4	-6	-24,0	-7	-70,0		
732210	..illeg. Handel	19	84,2	16	84,2	19	15,8	26	80,8	23	39,1	-7	-26,9	-5	-23,8	-4	-17,4	-6	-66,7		
732212	...mit Kokain	19	84,2	16	84,2	19	15,8	26	80,8	23	39,1	-7	-26,9	-5	-23,8	-4	-17,4	-6	-66,7		
732220	..Schmuggel							2	100,0	2	50,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0		
732221	...von Crack							1	100,0	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
732222	...von Kokain							1	100,0	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
732300	..mit LSD							1	100,0	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
732320	..Schmuggel							1	100,0	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
732400	..mit Amph./Met. pulver/flüssig	712	95,9	683	95,9	715	6,7	576	96,2	562	5,2	136	23,6	129	23,3	153	27,2	19	65,5		
732410	..illeg. Handel	496	94,8	470	94,8	503	6,6	392	94,4	385	5,2	104	26,5	100	27,0	118	30,6	13	65,0		
732420	..Schmuggel	216	98,6	213	98,6	221	6,8	184	100,0	184	5,4	32	17,4	29	15,8	37	20,1	5	50,0		
732500	..mit Amph./Met. Tabl. (Ecst)	27	100,0	27	100,0	28		21	100,0	24		6	28,6	6	28,6	4	16,7				
732510	..illeg. Handel	14	100,0	14	100,0	14		16	100,0	16		-2	-12,5	-2	-12,5	-2	-12,5				
732520	..Schmuggel	13	100,0	13	100,0	14		5	100,0	8		8	160,0	8	160,0	6	75,0				
732800	..mit Cannabis und Zubereitg.	353	93,2	329	93,2	350	9,4	419	94,5	398	7,0	-66	-15,8	-67	-16,9	-48	-12,1	5	17,9		
732810	..illeg. Handel	279	92,1	257	92,1	277	8,3	306	92,8	300	4,0	-27	-8,8	-27	-9,5	-23	-7,7	11	91,7		
732820	..Schmuggel	74	97,3	72	97,3	74	13,5	113	99,1	108	14,8	-39	-34,5	-40	-35,7	-34	-31,5	-6	-37,5		
732900	..mit sonst. BtM	7	100,0	7	100,0	6	33,3	8	25,0	2		-1	-12,5	5	250,0	4	200,0	2			
732910	..illeg. Handel	7	100,0	7	100,0	6	33,3	7	14,3	1				6	600,0	5	500,0	2			
732920	..Schmuggel							1	100,0	1		-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0				
733000	..illeg. Einfuhr von BtM	90	97,8	88	97,8	118	11,0	56	98,2	70	17,1	34	60,7	33	60,0	48	68,6	1	8,3		
733100	..von Heroin	1	100,0	1	100,0	1		4	75,0	4	75,0	-3	-75,0	-2	-66,7	-3	-75,0	-3	-100,0		
733200	..von Kokain/Crack							1	100,0	2	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
733202	..von Kokain							1	100,0	2	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
733400	..von Amph./Met. pulver/flüssig	68	97,1	66	97,1	85	10,6	36	100,0	46	6,5	32	88,9	30	83,3	39	84,8	6	200,0		
733500	..von Amph./Met. Tabl. (Ecst.)	7	100,0	7	100,0	14		4	100,0	4	25,0	3	75,0	3	75,0	10	250,0	-1	-100,0		
733800	..von Cannabis und Zubereitg.	14	100,0	14	100,0	19	21,1	11	100,0	14	21,4	3	27,3	3	27,3	5	35,7	1	33,3		
734000	..sonstige Verstöße BtMG	677	89,5	606	89,5	667	9,0	561	88,4	560	13,9	116	20,7	110	22,2	107	19,1	-18	-23,1		
734100	..illegaler Anbau BtM	184	75,5	139	75,5	161	5,0	162	74,7	140	2,9	22	13,6	18	14,9	21	15,0	4	100,0		
734200	..BtM in einer Bande	40	97,5	39	97,5	56	10,7	26	100,0	39	23,1	14	53,8	13	50,0	17	43,6	-3	-33,3		
734210	..§ 30 (1) 1 BtMG	6	100,0	6	100,0	13	15,4	3	100,0	6	33,3	3	100,0	3	100,0	7	116,7				
734220	..§ 30a BtMG	34	97,1	33	97,1	44	9,1	23	100,0	33	21,2	11	47,8	10	43,5	11	33,3	-3	-42,9		
734400	..Werbung für BtM							1	100,0	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
734500	..BtM an Minderjährige	80	95,0	76	95,0	76	5,3	38	92,1	34	2,9	42	110,5	41	117,1	42	123,5	3	300,0		
734510	..allgemein	74	94,6	70	94,6	68	5,9	33	90,9	29	3,4	41	124,2	40	133,3	39	134,5	3	300,0		
734520	..gewerbsmäßig	6	100,0	6	100,0	9	11,1	5	100,0	5		1	20,0	1	20,0	4	80,0	1			

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2012/2011

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
734700	.Verabreichung durch Arzt	14	14	100,0	14			14	13	92,9	17				1	7,7	-3	-17,6				
734800	..ill.Handel/Besitz n. ger. M	359	338	94,2	371	42	11,3	320	300	93,8	336	64	19,0	39	12,2	38	12,7	35	10,4	-22	-34,4	
734810	..illeg. Abgabe, Besitz	39	38	97,4	38	1	2,6	40	38	95,0	42	2	4,8	-1	-2,5			-4	-9,5	-1	-50,0	
734811	...von Heroin	1	1	100,0	1			3	3	100,0	4			-2	-66,7	-2	-66,7	-3	-75,0			
734812	...von Kokain/Crack							3	2	66,7	2			-3	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0			
734814	...von Amph/Met. pulver/flüss.	23	23	100,0	23			14	14	100,0	16			9	64,3	9	64,3	7	43,8			
734815	...von Amph/Met. Tabl. (Ecst.)	1	1	100,0	1			2	2	100,0	2			-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0			
734818	...von Cannabis und Zubereitg.	11	10	90,9	10			18	17	94,4	18	2	11,1	-7	-38,9	-7	-41,2	-8	-44,4	-2	-100,0	
734819	...von sonst. BtM	3	3	100,0	3	1	33,3							3		3		3		1		
734820	..illeg. Handel	307	287	93,5	321	37	11,5	266	251	94,4	286	61	21,3	41	15,4	36	14,3	35	12,2	-24	-39,3	
734821	...mit Heroin	23	16	69,6	21	13	61,9	36	32	88,9	35	18	51,4	-13	-36,1	-16	-50,0	-14	-40,0	-5	-27,8	
734822	...mit Kokain/Crack	14	13	92,9	16	5	31,3	26	24	92,3	32	15	46,9	-12	-46,2	-11	-45,8	-16	-50,0	-10	-66,7	
734824	...mit Amph/Met. pulver/flüss.	155	149	96,1	168	11	6,5	119	116	97,5	132	18	13,6	36	30,3	33	28,4	36	27,3	-7	-38,9	
734825	...mit Amph/Met. Tabl. (Ecst.)	5	5	100,0	8	2	25,0	2	2	100,0	2			3	150,0	3	150,0	6	300,0	2		
734828	...mit Cannabis und Zubereitg.	105	99	94,3	112	5	4,5	75	69	92,0	76	9	11,8	30	40,0	30	43,5	36	47,4	-4	-44,4	
734829	...mit sonst. BtM	5	5	100,0	5	1	20,0	8	8	100,0	13	3	23,1	-3	-37,5	-3	-37,5	-8	-61,5	-2	-66,7	
734840	..illeg. Herstellung	13	13	100,0	15	4	26,7	14	11	78,6	12	1	8,3	-1	-7,1	2	18,2	3	25,0	3	300,0	
734841	...von Heroin	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1	1	100,0							-1	-100,0	
734842	...von Kokain/Crack							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
734844	...von Amph/Met. pulver/flüss.	5	5	100,0	5			6	6	100,0	6			-1	-16,7	-1	-16,7	-1	-16,7			
734845	...von Amph/Met. Tabl. (Ecst.)	2	2	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0	1					1	100,0	1	100,0	1		
734848	...von Cannabis und Zubereitg.	5	5	100,0	7	3	42,9	4	2	50,0	3			1	25,0	3	150,0	4	133,3	3		
740000	ST gg. Nebenges. Umweltsektor	274	174	63,5	188	8	4,3	291	174	59,8	186	6	3,2	-17	-5,8			2	1,1	2	33,3	
740002	-HundVerbEinfG	1	1	100,0	1	1	100,0	1								1		1		1		
740003	-HeilpraktikerG							1	1	100,0	1	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	
740079	-sonst. (ohne Lebensmittel)	10	7	70,0	7	1	14,3	18	7	38,9	7	1	14,3	-8	-44,4							
741000	-Chemikaliengesetz	4	4	100,0	6			6	5	83,3	7			-2	-33,3	-1	-20,0	-1	-14,3			
741001	.§ 27 i.V.m. GefStoffVO	2	2	100,0	3			5	4	80,0	6			-3	-60,0	-2	-50,0	-3	-50,0			
741079	.sonstige Verstöße	2	2	100,0	3			1	1	100,0	1			1	100,0	1	100,0	2	200,0			
742000	-Infekt.schutz/TierseuchG	1	1	100,0	1			1	1	100,0	2							-1	-50,0			
742010	.InfektionsschutzG	1	1	100,0	1			1	1	100,0	2							-1	-50,0			
743000	-BNatur/Tier/PflanzschutzG	258	161	62,4	173	6	3,5	264	160	60,6	169	4	2,4	-6	-2,3	1	0,6	4	2,4	2	50,0	
743010	.BNatSchG	16	13	81,3	16			21	16	76,2	17	1	5,9	-5	-23,8	-3	-18,8	-1	-5,9	-1	-100,0	
743020	.TierschutzG	239	145	60,7	155	6	3,9	241	143	59,3	151	3	2,0	-2	-0,8	2	1,4	4	2,6	3	100,0	
743030	.BundesjagdG	3	3	100,0	3			2	1	50,0	1			1	50,0	2	200,0	2	200,0			
890000	ST insgesamt ohne Sz. 7250	307 474	168 146	54,7	100 653	10 349	10,3	290 647	164 007	56,4	100 178	9 354	9,3	16 827	5,8	4 139	2,5	475	0,5	995	10,6	
891000	Rauschgiftkriminalität	8 926	8 490	95,1	7 326	583	8,0	8 167	7 718	94,5	6 656	596	9,0	759	9,3	772	10,0	670	10,1	-13	-2,2	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2 0 1 2						2 0 1 1						Veränderung 2 0 1 2 / 2 0 1 1									
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
891100	-- direkte Beschaffungskrim.	51	64,7	33	64,7	34	4	11,8	71	64,8	46	64,8	37	3	8,1	-20	-28,2	-13	-28,3	-3	-8,1	1	33,3
892000	Gewaltkriminalität	6 920	76,1	5 264	76,1	6 266	792	12,6	6 746	76,4	5 155	76,4	6 352	768	12,1	174	2,6	109	2,1	-86	-1,4	24	3,1
893000	Wirtschaftskriminalität	5 294	97,7	5 172	97,7	2 451	206	8,4	7 062	97,8	6 907	97,8	2 499	225	9,0	-1 768	-25,0	-1 735	-25,1	-48	-1,9	-19	-8,4
893100	-- bei Betrug	2 129	96,1	2 046	96,1	786	42	5,3	3 506	96,9	3 399	96,9	748	71	9,5	-1 377	-39,3	-1 353	-39,8	38	5,1	-29	-40,8
893200	-- Insolvenzstraftaten	1 179	99,7	1 176	99,7	1 073	89	8,3	1 202	100,0	1 202	100,0	1 069	78	7,3	-23	-1,9	-26	-2,2	4	0,4	11	14,1
893300	-- im Anl.-u.Finanz.ber.	556	98,6	548	98,6	155	3	1,9	1 851	99,4	1 839	99,4	166	15	9,0	-1 295	-70,0	-1 291	-70,2	-11	-6,6	-12	-80,0
893400	-- Wettbewerbsdelikte	106	88,7	94	88,7	137	12	8,8	188	90,4	170	90,4	120	9	7,5	-82	-43,6	-76	-44,7	17	14,2	3	33,3
893500	-- i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	1 517	99,7	1 512	99,7	689	68	9,9	1 787	99,8	1 783	99,8	834	69	8,3	-270	-15,1	-271	-15,2	-145	-17,4	-1	-1,4
893600	-- Betr./Untr. Beteil./Kap.anl.	540	98,9	534	98,9	131	2	1,5	1 789	99,4	1 778	99,4	101	9	8,9	-1 249	-69,8	-1 244	-70,0	30	29,7	-7	-77,8
895000	Menschenhandel insgesamt	27	77,8	21	77,8	27	13	48,1	21	85,7	18	85,7	17	7	41,2	6	28,6	3	16,7	10	58,8	6	85,7
896000	ST gegen Jugendschutzbest.	44	86,4	38	86,4	39			56	91,1	51	91,1	53	1	1,9	-12	-21,4	-13	-25,5	-14	-26,4	-1	-100,0
897000	Computerkriminalität	3 225	40,3	1 300	40,3	1 065	109	10,2	3 208	40,7	1 306	40,7	987	118	12,0	17	0,5	-6	-0,5	78	7,9	-9	-7,6
898000	Umweltkriminalität	795	64,2	510	64,2	586	45	7,7	836	67,0	560	67,0	675	50	7,4	-41	-4,9	-50	-8,9	-89	-13,2	-5	-10,0
898100	-- 29. Abschn. StGB	225	60,0	135	60,0	168	12	7,1	233	61,4	143	61,4	203	7	3,4	-8	-3,4	-8	-5,6	-35	-17,2	5	71,4
898200	-- sonst. nach StGB	187	52,9	99	52,9	119	7	5,9	179	66,5	119	66,5	153	3	2,0	8	4,5	-20	-16,8	-34	-22,2	4	133,3
898300	-- strafr. Nebengesetze	383	72,1	276	72,1	299	26	8,7	424	70,3	298	70,3	319	40	12,5	-41	-9,7	-22	-7,4	-20	-6,3	-14	-35,0
899000	Straßenkriminalität	68 839	18,4	12 656	18,4	10 645	1 188	11,2	61 168	20,1	12 301	20,1	10 447	1 034	9,9	7 671	12,5	355	2,9	198	1,9	154	14,9
899500	Graffiti insgesamt	9 004	14,9	1 339	14,9	851	25	2,9	8 024	20,4	1 640	20,4	799	19	2,4	980	12,2	-301	-18,4	52	6,5	6	31,6



Leben	154	127	82,5	186	19	10,2	144	124	86,1	168	22	
	30	29	96,7	40	6	15,0	34	32	94,1	44	14	
	26	25	96,2	31	3	9,7	27	25	92,6	35	9	
	2	2	100,0	6	3	50,0	4	4	100,0	7	5	
delikten	2	2	100,0	3			3	3	100,0	3		
Verlangen	54	54	100,0	82	10	12,2	52	50	96,2	57	6	
	51	51	100,0	79	10	12,7	50	48	96,0	55	6	
tschlag							1	1	100,0	1		
en	3	3	100,0	3			1	1	100,0	1		
	70	44	62,9	64	3	4,7	55	39	70,9	62	2	
gerschaft							3	3	100,0	5		
							1	1	100,0	1		
lung							1	1	100,0	1		
ch							1	1	100,0	3		
abstbest.	2 117	1 764	83,3	1 584	120	7,6	2 145	1 789	83,9	1 633	106	
gkeit	539	<b>312 406</b>	85,7	452	61	13,5	526	448	85,2	436	50	
sex. Nötg.	113	<b>100</b>	87,6	106	21	19,8	112	91	81,3	92	13	
eltäter	18	<b>10</b>	75,0	12	3	25,0	25	18	72,0	17	1	
Gruppe	1	<b>1</b>					5	1	20,0	1	1	
	8	<b>8</b>	75,0	14	7	50,0	3	1	33,3	2		
isfolge	88	<b>88</b>	92,0	80	11	13,8	79	71	89,9	73	11	
gung	378	<b>378</b>	83,5	306	42	13,7	372	315	84,7	312	37	
utzbef.	50	<b>50</b>	98,0	41			42	42	100,0	37	1	
14J.	41	<b>41</b>	97,6	3			35	35	100,0	33	1	
te ab 14J.	8	<b>8</b>	100,0				6	6	100,0	3		
h. ab 14J.	1	<b>1</b>	100,0						100,0	1		
sbrauch	1 106	<b>1 106</b>	82,0	79		5,9	1 143	96	80,6	812	45	
	727	<b>727</b>	89,8	57		4,3	753	66	86,5	582	24	
m	1	<b>1</b>	100,0						80,0	4		
Kindern	451	<b>451</b>	92,9	37		4,5	456	36	92,5	386	16	
tem	35	<b>35</b>	61,2	4		4,9	3		48,4	44	6	
an sich	0	<b>0</b>	100,0	0			14	12	85,7	12	1	
r	50	<b>50</b>	50,0	0		2,6	40	33	82,5	34		
m	110	<b>110</b>	109	99,1	104	4	3,8	105	96	91,4	90	1
	1	<b>1</b>	100,0	1			4	4	100,0	4		
r, ohne Tod	28	<b>28</b>	89,3	27	1	3,7	29	28	96,6	28		
emis	282	<b>282</b>	166	58,9	136	19	14,0	260	147	56,5	127	16
	241	<b>241</b>	136	56,4	105	17	16,2	233	123	52,8	103	15
ern	41	<b>41</b>	30	73,2	25	3	8,6	27	24	88,9	25	1

erfasste Fälle

aufgeklärte Fälle

Tatverdächtige

**Herausgeber:**

Landeskriminalamt Sachsen

Abteilung 2

Dezernat 21

Neuländer Straße 60, 01129 Dresden

Telefon: 0351 855-0

Telefax: 0351 8550044

E-Mail: [pressestelle.lka@polizei.sachsen.de](mailto:pressestelle.lka@polizei.sachsen.de)

**Redaktionsschluss:**

28. Februar 2013

**Bezug:**

Polizeiliche Kriminalstatistik

Jahresüberblick 2012

[www.lka.sachsen.de](http://www.lka.sachsen.de)